

Oberurseler Woche Auflage: 22.500 Exemplare Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 6171/6288 - 0 · Telefax 0 6171/6288 - 19

Donnerstag, 27. September 2018 Kalenderwoche 39 23. Jahrgang

Apfelernte bei strömendem Regen gefeiert

Von Andrea Döhne

Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Oberursel. Der Obstanbau hat im Hochtaunuskreis eine große Tradition. Jetzt zum Höhepunkt der Apfelernte wollte am Sonntag Oberursel ebenso wie viele Städte in der Region der süß-säuerlichen Frucht – dem Apfel – huldigen. Denn zu den schönsten Seiten des Herbstes zählen die Apfelernte und das Keltern des frischen Mosts.

Nach monatelangem, trockenem Wetter mit Höchsttemperaturen machte der Herbstbeginn just an dem Tag des Apfelfests seinem Name alle Ehre und es regnete nur einmal an diesem Tag: ohne Unterlass von morgens bis abends und dies teilweise wie aus Kübeln. Während Kronberg und auch Bad Homburg wegen der Wetterbedingungen ihren Apfeltag absagten, trotzten die Oberurseler den widrigen Umständen und vertraten die Meinung: "Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung". Und sie rückten den Apfel mit ihrem nunmehr zum fünften Mal stattfindend Apfelfest auf der Festwiese "In der Au" in den Fokus. Allerdings ließen nach einer gewissen Zeit selbst passende Kleidung und Schuhwerk das Gefühl aufkommen, dass es doch sehr ungemütlich auf der sich mit Nässe voll saugenden Wiese werden könnte.

Der Lions Club Oberursel-Schillerturm – einer der jüngsten Lions Clubs Europas, der den Schwerpunkt seiner Aufgaben darin sieht, benachteiligten Jugendlichen in regionalen Pro-



Körbe voller farbenprächtiger Äpfel warten darauf, gepresst zu werden. Foto: ad

Unsere neue

für Tierbedarf wartet Sie mit einer riesigen

Abteilung

Auswahl



Bürgermeister Hans-Georg Brum (rechts) lässt sich durch das Wetter ebenso wenig verschrecken wie Besucher und Anbieter rund um das Feuer beim Apfelfest. Foto: Lions Club

jekten zu helfen und somit das soziale und kulturelle Miteinander in der Region zu fördern - wollte auch dieses Jahr wieder ein ausgelassenes Mitmach-Fest mit Unterstützung der Stadt Oberursel und mit Kinder- und Jugendeinrichtungen für die ganze Familie veranstalten. Im Angebot standen ein großer Spiele-Parcours, eine Hüpfburg, ein Kinderkarussell, Torwandschießen, Kinderschminken und eine Reihe anderer Mitmach- und Bastelangebote, wie der Großspiele-Parcours.

Süßer wird gleich verkostet

So ließ sich Nova auch nicht von dem Wetter abschrecken und fädelte geduldig unter der Anleitung der Erzieherinnen vom Waldkindergarten "Waldzwerge" eine Vogelfutterkette auf. Der Jägerverein Frankfurt Nord-Ost hatte ein Quiz und eine Fülle von Informationsmaterialien bereit, um die Kinder spielerisch an das Wissen über Flora und Fauna heranzuführen. Denn neben der waidgerecchten Ausübung der Jagd setzt sich der Verein in der Kinder- und Jugendarbeit für einen sensiblen Umgang mit der Natur ein und versucht dies schon den Kleinsten zu vermitteln.

Ein besonderes Highlight war die Obstpresse, in der die prachtvollen, vorher in den Streuobstwiesen gesammelten Apfel wanderten, um zu einem herrlich frischen Apfelsaft gepresst zu werden.

Zur Stärkung gab es heimische Spezialitäten wie Bratwurst, Kuchen und Waffeln, und natürlich wurde beim Apfeltag auch gekeltert und der dabei gewonnene "Süße" gleich verkostet. Nur wirklich schade, dass der vorjährige Besucheransturm von 3000 Festbesu-





chern dieses Jahr definitiv wegen des schlechten Wetters nicht erreicht werden konnte. Aber wie sagte ein Besucher des Apfelfests: "Noch kann der Mensch das Wetter nicht auf Knopfdruck bestimmen, und das ist auch gut so. Wir müssen es nehmen, wie es kommt. Die Natur hat den Regen dringend gebraucht, auch wenn es natürlich besser gewesen wäre, es hätte erst morgen geregnet."



presse mit erntefrischen Äpfeln gefüllt und der frischgepresste Süße zur Verköstigung an-



www.metzgerei.de













Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

"Art & Music - Begegnungen" - abstrakte Bild-Kunst von Christian Seidler, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, geöffnet täglich 9-17.30 Uhr (bis

"Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu! –15 Jahre Artcafé Macondo" – Bildern von Willi Mulfinger, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 27. Oktober)

"Vielfalt statt Einfalt" - Gemälde von Gudrun Bergander, Taunus-Sparkasse, Epinay-Platz (bis 30. Oktober)

"Umblättern/Aufgeblättert" - Künstlergruppe "Farbwerke Oberursel" mit Werken von Peter Zielatkiewicz, Bernd Lüking, Dagmar Lichtblau, Felicitas Krayer, Bernhard Keßeler und Inge Jourdan, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 (bis 19. Oktober)

"LIGHT: Grafik und Malerei", Arbeiten von Ralph Kerstner, Elfriede Knoche-Wendel, Horst Mensinger und Edith Monscher, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags, freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung (bis 5. Oktober)

"Echo der Natur", Collagen, Acryl und Nepalpapier von Barbara Obermann, Restaurant und Galerie "Die Linse", Krebsmühle in Weißkirchen (bis 31. Oktober) ..Heimat Oberursel" – Werke von Mitgliedern des Photo Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)

"Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung", Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie "Bauern, Handwerker und Krieger" (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

"Alles nur ein Spiel? Brettspiele als Spiegel des Zeitgeistes", Vortaunusmuseum, Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (bis 30. September)

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die "Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945", Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 27. September

Poetry-Slam, Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Live-Musik mit "Catalina Olea & Band", Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 28. September

Filmvorführung "Reise durch das Alter" von Andreas Hett, Ketteler-La Roche-Schule, Altkönigstraße 61, 10 Uhr

Café "Las Vegas", Kirche St. Petrus Canisius in Oberstedten, Landwehr, 15 Uhr

Konzert "Lebenslinien" mit Anette Lenhard und Daniel Baginski, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 19.15 Uhr

Live-Musik mit "ClassX light", Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 29. September

Bücherflohmarkt mit Frühstück, Kirchenladen "Treffpunkt aktiv im Norden", Im Rosengärtchen 37,

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage









Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Großer Bücherflohmarkt, Katholische öffentliche Bücherei, Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, 14-18 Uhr

Sonntag, 30. September

Kürbistag, Maislabyrinth der Maisgeister, Ortsausgang von Weißkirchen im "Dr.-Klöß-Weg", 11 Uhr Herbstliche Kräuterwanderung mit Monika Zarges, Treffpunkt: Vortaunusmuseum, 14 Uhr

Dienstag, 2. Oktober

Beratungsgespräch "Leben auf Zeit", Stadtverwaltung, Rathaus Gebäude B, Raum E 151, 10-11 Uhr Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20.30 Uhr

Donnerstag, 4. Oktober

Liedernachmittag, Veranstalter: Seniorentreff Weißkirchen, Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 15-16 Uhr

Live-Musik mit "Klein-Hermann", Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 5. Oktober

Kinderkino Zauberkugel, Kinderkino der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14.30 Uhr

"Songs & Poetry" mit Petra Halfmann und Band, Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2,

Lesung "Das Licht auf der anderen Seite des Flusses" mit Sergio Bambaren, Moderation: Kristine Zimmermann, Lesung dt. Text: Moritz Stoepel, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 20 Uhr Live-Musik mit "Marvin Scondo & Friends", Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 6. Oktober

"Oberursel repariert", Georg-Hieronymi-Saal, Rathaus, Oberhöchstadter Straße 7, 10 Uhr Altstadtführung der Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 14 Uhr

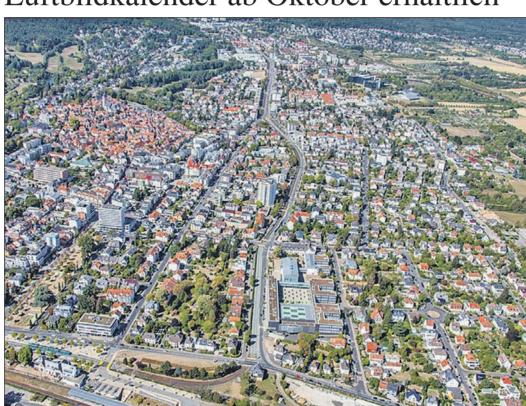
Sonntag, 7. Oktober

Erntedankfest mit Gottesdienst der Versöhnungsgemeinde, Maislabyrinth der Maisgeister, Ortsausgang von Weißkirchen im "Dr.-Klöß-Weg", 11 Uhr

Ausstellung verlängert

Oberursel (ow). "Umblättern/Aufgeblättert" heißt die Ausstellung der Künstlergruppe "Farbwerke Oberursel" mit Werken von Peter Zielatkiewicz, Bernd Lüking, Dagmar Lichtblau, Felicitas Krayer, Bernhard Keßeler und Inge Jourdan, die derzeit in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18 zu sehen ist. Die Ausstellung wird verlängert bis 19. Oktober.

Luftbildkalender ab Oktober erhältlich



Ab Anfang Oktober werden die neuen Luftbildkalender 2019 für die Städte Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf und Neu-Anspach erhältlich sein. Seit vielen Jahren ist Fotograf Bernd Mayer bestrebt, die genannten Städte "von oben" zu präsentieren. Erhältlich sind die Kalender in der "F. Supp's Buchhandlung – Lesen mit Bollinger", Louisenstraße 83a in Bad Homburg, in der Buchhandlung "Weddingen" in Neu-Anspach, in der Buchhandlung "Schieferstein", Hugenottenstraße 63 in Friedrichsdorf, und in der "Bücherstube Frank Wildhage", Oberhöchstadter Straße 2 in Oberursel. Foto: Bernd Mayer

Oldtimer-Traktoren kommen zum Treckertreff im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Septemberwochenende, 29. und 30. September, von jeweils 9 bis 18 Uhr versammeln sich mehr als 300 Oldtimer-Traktoren, historische Landmaschinen und Unimogs im Hessenpark zum großen Treckertreff. Egal, ob groß oder klein, restauriert oder im ursprünglichen Zustand, hier sind alle Fahrzeuge willkommen, die mindestens 25 Jahre auf dem Buckel haben.

Mit großer Leidenschaft führen die Besitzer ihre Maschinen vor, erklären Museumsbesuchern die Technik und fachsimpeln untereinander. Die Teilnehmer kommen nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung, sondern legen zum Teil auch weite Wege zurück, um ihren Lieblingstrecker im Hessenpark zu präsentieren. Dazu zählen unter anderem seltene deutsche, aber auch ausländische Traktoren, ein mobiles Sägegatter aus dem Jahr 1876 und ein Kreissägemodell von 1920. Auch der Hessenpark stellt seinen Lieblingstrecker aus. Der aufwendig restaurierte LANZ Traktor sorgt zusammen mit seinen einzylindrigen hubraumstarken Kollegen für eine besondere Geräuschkulisse, die jeden Schlepperfreund be-

Für ihr Engagement erhalten alle Teilnehmer eine Erinnerungsplakette. Zum Abschluss des Treckertreffs findet am Sonntagnachmittag um 15 Uhr zudem eine kleine Preisverleihung auf dem Dorfplatz des Freilichtmuseums statt, bei der die Fahrzeuge in verschiedenen Kate-

gorien ausgezeichnet werden. In diesem Jahr wird zudem ein Sonderpokal an drei Vereine verliehen, die mit den meisten Traktoren vertreten sind. Auch für die jüngsten Museumsgäste gibt es etwas zu gewinnen: Kinder bis 14 Jahre können am Sonntag an einem Malwettbewerb teilnehmen. Für die drei schönsten Traktorbilder erhalten die Nachwuchs-Künstler ebenfalls einen kleinen Preis.

Außerdem gibt es verschiedene Vorführungen. Auf dem Programm stehen Holzsägen und die Kartoffelernte mit einem historischen Samro-Kartoffelvollernter. Die Eschbacher Traktorfreunde demonstrieren die Arbeit mit einem Sägegatter, und Kinder können ihre Geschicklichkeit beim Trettraktoren-Parcours oder bei ersten Melkversuchen an einem Kuhmodell testen. Im Rahmen öffentlicher Führungen haben Besucher am Samstag und Sonntag um 15 Uhr die Möglichkeit, die Baugruppen Nord-, Ost- und Südhessen zu erkunden.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die mobile Dämpfkolonne ist an beiden Tagen in Betrieb. Dazu gibt es Wurst vom museumseigenen Sattelschwein, Ragout vom Hessenpark-Schaf oder einen leckeren vegetarischen Dip. Außer der Dämpfkolonne bieten ausgewählte Marktstände eine Vielzahl an leckeren Speisen. Wer in die Traktor-Wertung für die Preisverleihung aufgenommen werden möchte, wird gebeten, sich bis zum 30. September, 12 Uhr, anzumelden.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonnund Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 27. September

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406 Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Freitag, 28. September

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 29. September

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 30. September

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Montag, 1. Oktober

Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143 Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 2. Oktober

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Mittwoch, 3. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 4. Oktober

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807 Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,

Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 5. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431 Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 6. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 7. Oktober

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Notrufe

110

06172-19222

06172-140

62400

Polizei Feuerwehr/Notarzt

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt,

Rettungs-Krankenwagen Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,

Zeppelinstraße 20

an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ 069-31063322 Main-Taunus-Kreis

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011 Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg Polizeistation

Oberhöchstadter Straße 7 Sperr-Notruf für Karten

116116 Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

0800-1110111 **Telefonseelsorge** 0800-1110222

Wasser-Notruf

509120 Stadtwerke, Oberursel

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf

509205 bei Heizungsausfall oder Wasserschaden

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466



Junge Musiker des Emanuel-Feuermann-Konservatoriums Kronberg spielen beim Konzert zusammen mit dem gemischten Chor "CanTaunus" Klassik auf hohem Niveau.

Ein Hörgenuss für Klassik-Freunde

Oberursel (bnk). "Vocal Connection" lautete das Motto des großen Konzertabends beim Turnverein Weißkirchen. Der gemischte Chor "CanTaunus" konzertierte im Wechsel mit den Streichensembles des Emanuel-Feuermann-Konservatoriums Kronberg. Für die Freunde der klassischen Musik wurde der Abend zu einem Hörgenuss, sowohl der Chor als auch die jungen Musiker aus Kronberg zeigten Können auf hohem Niveau.

Ein abwechslungsreiches Programm hatte der Chor unter der Leitung von Wolfgang Gatscher für seinen Auftritt mitgebracht. Mit "Lasciate mi morire" von Claudio Monteverdi brachten die gut 30 Sänger getragene und fast traurige Weisen zu Gehör. Deutlich lebhafter und fröhlicher war ein Lied des Renaissance-Komponisten Adriano Banchieri über Tiere, die sich zu Wort melden. Mit beschwingten Kuckucksrufen meldete sich der bekannte Frühlingsbote zu Wort, neben den Rufen von Hund und Eule war auch deutlich das "Miau" der Katzen zu erkennen.

Als besinnliche Hymne an den Wald mit all seiner Schönheit und Stille erklang die "Waldesnacht" von Johannes Brahms. Passend dazu sang der Chor "The Shower" von Sir Edward Elgar, ein Lied, das die romantische Stimmung beschreibt, die ein schöner Regen verbreiten kann. Und in dem ausdrucksstarken Stück "Adios Nonito" verarbeitete Astor Piazzolla die Trauer um seinen Vater.

Die jungen Musiker des Kammermusikensembles, die in unterschiedlichen Formationen konzertierten, hatten ganz unterschiedliche Stücke ausgesucht. Gefühlvolle und sanfte Melodien luden zunächst zum Träumen bei Dvoraks "Streich-Trio Cavatina – Capriccio" ein, bevor es im zweiten Teil lebhafter wurde. Auf die nahende kalte Jahreszeit konnte man sich mit "Winter" aus den "Vier Jahreszeiten in Buenos Aires" von Piazzolla einstimmen. Mit dem Telemannstück für vier Solo-Violinen beeindruckten die Musiker ebenso wie mit der Rache-Arie der Königin der Nacht aus der "Zauberflöte" von Mozart.

Leider blieb am Samstagabend fast die Hälfte aller Plätze im Zuschauerraum leer. Der hochklassigen Veranstaltung hätte man mehr Zuschauer gewünscht. Das Publikum zeigte sich begeistert von den Darbietungen und zollte

den Musikern reichlich Applaus. Der Chor "CanTaunus", dessen Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden des Hochtaunuskreises und darüber hinaus kommen, wurde 2003 als Kreisauswahlchor gegründet. Das Repertoire reicht von Renaissance bis Jazz. Geprobt wird einmal monatlich beim Turnverein Weißkirchen. Der Chor ist der jüngste Weißkirchener Verein. Die Streichensembles des Emanuel-Feuermann-Konservatoriums Kronberg spielten unter der Leitung von Annette Ziegler. Das Konservatorium ist eine private Bratschen-, Cello- und Geigenschule für junge, musikbegeisterte Menschen ab dem Alter von fünf Jahren, zu dessen Unterrichtskonzept Auftritte und die Teilnahme an Wettbewerben gehört.

Mieter können Dampf ablassen, aber nichts mehr ändern

kamen zum Bürgerdialog ins Pfarrheim von winkt. St. Hedwig. Doch an den Plänen für die Nachverdichtung, die das Wohnungsbauunternehmen Vonovia im Quartier an der Freiherrvom-Stein-Straße vorantreibt, vermochten sie nichts mehr zu ändern. Der Abend hatte den Charakter einer "Meckerstunde", denn mit dem Bauantrag sind die Weichen für acht neue Wohnblöcke längst gestellt.

In dem Quartier nimmt sich das börsennotierte Unternehmen acht Freiflächen vor, auf denen 60 Wohnungen entstehen sollen. Die Modulbauweise erregt Anstoß, weil die Häuser trotz flacher Dächer die Spitzgiebel des Bestands teilweise überragen. Auch die Mietkalkulation für die Wohnungen – 50 Prozent haben zwei Zimmer - löste im Gemeindesaal keine Begeisterung aus. Das Vonovia-Management sprach bei zehn bis elf Euro pro Quadratmeter von "bezahlbarem" Wohnraum vor dem Hintergrund der Oberurseler Durchschnittsmieten für freifinanzierte Neubauten die Rede war von 13 bis 14 Euro.

Bürgermeister Hans-Georg Brum, der den Dialog bei einem Treffen mit der Mieter-Interessengemeinschaft im Sommer vereinbart hatte, eröffnete seine Moderation mit einem sorgenvollen Blick auf den Wohnungsmarkt. Es brauche dringend Angebote im mittleren und niedrigen Preissegment, möglichst in Baulücken, denn Flächenversiegelung in größerem Umfang sei ein Tabu. In dem Viertel nahe der Hohemarkstraße habe man eine verträgliche Lösung gefunden, meinte der Bürgermeister. Vor diesem Hintergrund hat die Kommunalpoltik das Vonovia-Projekt wohlwollend be-

Oberursel (HB). Mehr als 100 Interessierte gleitet und ohne Bebauungsplan durchge-

Die Anwohner sehen in der Zunahme der Siedler von 560 auf 740 Personen etliche Nachteile. Durch die Ouerriegel würden Grünflächen überbaut, das Kleinklima aufgeheizt und die neuen Häuser bis auf zehn Meter an den Bestand gerückt. Die Bewohner treibt jedoch vor allem die Sorge um, die ohnehin angespannte Parksituation werde sich weiter verschlechtern. Wenn die inklusive der Staffelgeschosse vierstöckigen Häuser voraussichtlich bis Ende nächsten Jahres bezugsfertig sind, werden laut Wohnungsbauunternehmen 133 Parkplätze neu angelegt sein. Damit werde das heutige Angebot übertroffen. Derartige Befürchtungen nannte der Bauherr deshalb gänzlich unbegründet. Die meisten Stellplätze sollen im Umfeld der Freiherr-vom-Stein-Straße 2-8 entstehen. Die Interessengemeinschaft will sich jetzt vorrangig um die Gestaltung der Freiflächen kümmern. Auf diesem Sektor sieht sie nach Aussage von Sprecherin Silke Mersmann noch Einflussmöglichkeiten.

Unterdessen beschäftigt die Mieter noch eine Altlast, die mittlerweile seit sieben Jahre existiert. Damals sei bei Sanierungsarbeiten ein Fallrohr nicht an den Kanal angeschlossen worden, sodass sich bei Starkregen ein Wasserschwall auf die Wiese ergieße und Feuchtigkeit über das Erdreich in die Keller eindringe, so Silke Mersmann. Bettina Benner, Pressesprecherin von Vonovia, sagte, entsprechende Mieterbeschwerden "liegen nicht vor. Wir werden aber selbstverständlich noch einmal auf unsere Kunden zugehen."

Sprechstunde bei Brum

Oberursel (ow). Für Bürgermeister Hans-Georg Brum sind Bürgernähe, Offenheit und Bereitschaft zum Gespräch besonders wichtig. Im direkten Dialog während der Bürgermeistersprechstunde können Vorschläge, Kritik und Anregungen auf kurzem Wege geäußert werden. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 11. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 509, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 5. Oktober möglich. Der Termin kann mit der Abteilung Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit vereinbart werden. Ansprechpartnerin sind Melanie Nürnberger und Gabriela Wölki, Telefon 06171-502155, oder per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de.



Sperrung von S-Bahn-Linien

Oberursel (ow). Zwischen Rödelheim und Oberursel erneuert die Deutsche Bahn (DB) 2,5 Kilometer Schienen. Die Zugstrecke der S-Bahn-Linien S3, S4 und S5 sowie der RB15 müssen daher zwischen Freitag, 28. September, 22 Uhr, bis Montag, 8. Oktober, 4 Uhr, gesperrt werden. Ein Ersatzverkehr mit Bussen wird angeboten.Die Züge der S-Bahn-Linien S3, S4, S5 sowie des Regionalverkehrs der Linie RB15 (HLB) erhalten in diesem Zeitraum abweichende Fahrtzeiten oder werden tageweise auf Teilstrecken durch Busse ersetzt. Die Züge der RB 15 müssen zwischen Oberursel und Frankfurt Hauptbahnhof entfallen. Im Abschnitt Brandoberndorf - Bad Homburg kommt es zu keinen Fahrplanänderungen. Zwischen Bad Homburg und Oberursel muss in diesem Zeitraum je eine Verbindung pro Richtung entfallen. Die verbleibenden Züge verkehren teilweise in geänderten Zeiten. Auf den Linien S3 bis S5 wird im Bauzeitraum eine hohe bis sehr hohe Auslastung erwartet. Wenn möglich sollten die Fahrgäste die U3 sowie die Buslinien 261, X26 und X27 für die Weiterfahrt ab Oberursel nutzen. Die Änderungen sollen laut DB in Kürze in der Verbindungsauskunft abrufbar sein. Fahrgäste sollten vor Beginn der Fahrt die Auskunftsmöglichkeiten der DB oder des Rhein Main Verkehrsbund in Anspruch nehmen. Die gewünschte Information ist im Internet unter www.bahn.de/p/view/angebot/index.shtml oder unter www.rmv.de/c/de/fahrplanauskunft/ abzufragen.

Römer-Führungen

Hochtaunus (how). In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können die Besucher des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg am Tag der Deutschen Einheit, am Mittwoch, 3. Oktober. Die Führungen beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und Kinder (ab Schulalter). Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro.

Lieder singen

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 4. Oktober, lädt der Seniorentreff Weißkirchen in die Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, um 15 Uhr zum Liedernachmittag mit Akkordeonbegleitung ein.





Glücklicherweise haben wir mit unserem guten Nachbarn Schreibwaren-Franke eine neue Verkaufsmöglichkeit gefunden, so dass Sie in Zukunft nicht auf unsere Qualitätsprodukte vor Ort verzichten müssen.

Ihr Bäckerei Müller Team **Neu: Schreibwaren-Franke** Hauptstraße 28 · Oberstedten · Telefon 06172/36981







Die Macher der Ausstellung und stets engagierten Aktivisten in der Eine-Welt-Bewegung: Franz Schneider, Hans-Jürgen Gorissen und Elisabeth Bentrup (v. l.). Foto: Streicher

Eine-Welt-Verein stellt aus: "Jetzt sind wir dran!"

Oberursel (js). Das entscheidende Mantra steht über allen Plakatwänden. "Wir sind dran!" Es bezieht sich auf den jüngsten Bericht des Club of Rome, es ist sein Titel. Wenn nicht wir, wer sonst? Der Eine-Welt-Verein arbeitet daran seit 25 Jahren, von seiner Gründung und Zielsetzung im Jahr 1993 zeugt die erste Plakatwand der Ausstellung zum Jubiläum im Rathaus-Foyer. Der aus der Initiative entstandene Eine-Welt-Laden versucht, die Idee des nachhaltigen Handels seit zehn Jahren mit Leben zu füllen und in Oberursel zu verwirklichen. Einen kleinen Schritt hat die Stadt bereits getan, seit sechs Jahren darf sie sich mit dem Label Fairtrade Town schmücken. Stadt des fairen Handels. Gerade erst wurde die Auszeichnung zum zweiten Mal an Oberursel vergeben.

Es sind zum Teil noch die Akteure der ersten Stunde aus dem kirchlichen Umfeld, die viele Projekte betreuen. Männer und Frauen wie Franz Schneider, auf der Liste der Gründungsmitglieder steht er ganz oben, Elisabeth Bentrup und Hans-Jürgen Gorissen haben die Arbeit des Eine-Welt-Vereins über viele Jahre geprägt, sie gehören der Steuerungsgruppe Fairtrade Town an, haben die Broschüre über die vielen Oberurseler Initiativen mit Projekten im globalen Süden zusammen mit diesen produziert. "Wir sind dran!", das ist ihre Philosophie schon seit 25 Jahren. Und es sind immer mehr geworden, die auch außerhalb des eigenen Umfelds dran sein wollen. Projekte hat der Verein in Afrika (Kamerun, Kenia, Tansania, Südafrika), in Lateinamerika (Brasilien, El Salvador, Kolumbien), Asien (Indien, Sri Lanka) und Europa (Georgien,

Polen) initiiert. Projektpartner sind Schulen und Kirchengemeinden, Förderkreise und Privatleute in unterschiedlichsten Rollen.

Um noch mehr Menschen zu inspirieren und zum Handeln zu animieren, vergibt der Eine-Welt-Verein jedes Jahr einen Förderpreis. Anfangs waren das 2500 D-Mark, heute meist 2500 Euro je nach Kassenlage, die zuletzt die IGS Stierstadt bekam für ihr Projekt "Auf dem Weg zur Fairtrade-Schule". Was den Oberurselern am wichtigsten ist mit Blick auf die 17 Ziele für "Nachhaltige Entwicklung", die von der UNO in der "Agenda 2030" vor genau drei Jahren formuliert und beschlossen wurden, wird bei der Ausstellung auch abgefragt. Fünf Klebepunkte kann jeder vergeben, das Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung als Grundlage für lokale Entscheidungen zugeleitet. Das Ziel Nummer 13, Maßnahmen zum Klimaschutz, hat bisher die meisten blauen Punkte bekommen.

Ohne Plastiktüten

Die Ausstellungsbesucher können auch eine Postkarte "An die Zukunft" schreiben und darauf ihre persönlichen Ziele in Sachen Nachhaltigkeit zum Ausdruck bringen. "Ohne Plastiktüten einkaufen" etwa, wie auf einer der braunen Postkarten steht, "Nur Ökostrom nutzen", "Alles mit E-Bike erledigen" oder "Auf Kurzstreckenflüge verzichten und mit der Bahn fahren".

Die Ausstellung im Rathaus-Foyer ist bis zum 5. Oktober zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen.

Porsche landet im Burger King



Der 49-jährige Fahrer eines Porsche-Sportwagens wurde leicht verletzt, als er am Montagvormittag gegen 9.30 Uhr in die Filiale von Burger King am Ortsausgang von Oberursel in Richtung Bad Homburg krachte. Er wollte aus der Straße "An den Drei Hasen" nach links in die Homburger Landstraße abbiegen. Nachdem er zunächst an der roten Ampel warten musste, fuhr er bei Grün los und verlor dabei aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam von der Straße ab und fuhr über einen Grünstreifen, durch einen Zaun hindurch auf die Terrasse des Schnellrestaurants. Dort beschädigte er eine Laterne, mehrere Stühle und Tische und kam anschließend an einer Gebäudeecke zum Stehen. Hierbei gingen noch zwei Scheiben der Verglasung des Restaurants zu Bruch. Das beschädigte Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Gäste kamen, vermutlich aufgrund der frühen Uhrzeit, nicht zu Schaden. Zahlreiche Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst waren vor Ort. Ersten Schätzungen zufolge entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 25 000 Euro. Foto: Sajak

Klinik Hohe Mark sorgt in jeder Hinsicht für bestes Klima

Oberursel (js). Die Klinik Hohe Mark für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist zum zweiten Mal mit dem BUND-Gütesiegel "Energie sparendes Krankenhaus" ausgezeichnet worden. Auf der Liste aller ausgezeichneten Krankenhäuser steht das 1904 als Privatklinik gegründete Haus auf Position 37, inzwischen haben 46 der rund 2000 Krankenhäuser im Bundesgebiet die hohen Anforderungen zum Klimaschutz erfüllt. Wichtigstes Kriterium bei der Vergabe ist die Verminderung des Kohlendioxidausstoßes in den vergangenen fünf Jahren um mindestens 25 Prozent. Die Klinik konnte das trotz eines Neubaus und erhöhter Bettenzahl noch toppen und die CO₂-Emmissionen um weitere vier Prozent senken, 57 Tonnen weniger als bei der Erstauszeichnung 2012.

Das BUND-Gütesiegel wurde 2001 vom Landesverband Berlin entwickelt. Die Projektidee ist einfach: Allein durch Krankenhäuser könnten bundesweit sechs Millionen Tonnen Kohlendioxidemissionen pro Jahr vermieden werden, so die Rechnung der Projektentwickler. Mit der Auszeichnung sollen "Nachahmungseffekte" initiiert werden.

Kontinuierliche Optimierung

Die Klinik Hohe Mark war 2012 das erste Haus in Hessen, das sich die Auszeichnung mit Informationsschild und Urkunde verdiente. Da hatte sie sich schon kontinuierlich beim Ökoprofit-Programm der Hochtaunus-Kommunen beteiligt, 2011 wurde sie in die hessische "Charta der 100 Unternehmen für Klimaschutz" aufgenommen. Das Unternehmen unter der Trägerschaft der Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverband (DGD) GmbH mit Sitz in Marburg hatte ein Umweltleitbild entwickelt und ein siebenköpfiges Umwelt-

team mit Mitarbeitern aus verschiedenen Abteilungen und Berufsgruppen installiert. "Aus unserer christlichen Überzeugung heraus ist uns der sorgsame Umgang mit der Schöpfung sehr wichtig", so Krankenhausdirektorin Anke Berger-Schmitt bei der Verleihung des zweiten Gütesiegels. Ziel sei es, Energie-, Abfall- und Mobilitätsmanagement "nachhaltig zu optimieren", dies sei nur möglich, wenn man sich "aus Überzeugung" darum kümmere. Kontinuierlich.

Auf dem weitläufigen Gelände am Waldrand wurde die gesamte technische Infrastruktur in den Jahren saniert. So erhielten etwa Fenster und Fassaden eine neue Wärmedämmung, die Gebäude eine bessere Wärmeversorgung durch die Installierung eines Blockheizkraftwerks. Die Investitionskosten hätten sich binnen zweieinhalb Jahren amortisiert, so der Technische Leiter des Hauses, Matthias Wernicke. Die Klinik habe etwa 1,6 Millionen Kilowattstunden Energie jährlich gespart, die laufenden Betriebskosten hätten drastisch gedrosselt werden können. Die energetische Situation des Hauses sei durch eine Sanierung der Beleuchtung und Dachdämmung zusätzlich verbessert worden.

Nächste "Baustelle" an den Klinik Hohe Mark sollen die Einrichtung von zwei Stromtankstellen und die Anschaffung eines E-Autos sowie der Einbau von elektronischen Heizkörperventilen mit persönlichem Nutzerprofil in einem Altbau sein. Neubauten auf dem Krankenhausgelände machen die Einhaltung der hohen Anforderungskriterien nicht leichter, so Wernicke. Denn sie gehen einher mit mehr Komfort, mit großzügigerem Bauen für die Patienten. Was eingespart wird, werde durch mehr Komfort auch wieder rausgehauen. Auch die Digitalisierung des Hauses, die mehr Strom frisst, sei dabei ein Thema.



Krankenhausdirektorin Anke Berger-Schmitt und der Technische Leiter der Klinik Hohe Mark Matthias Wernicke dürfen sich über die Verlängerung des Gütesiegels freuen. Zur Übergabe kamen Projektleiterin Annegret Dickhoff vom BUND Berlin und die stellvertretende Landesvorsitzende des BUND Hessen Gabriela Terhorst (v. l.) nach Oberursel. Foto: Streicher

Bühne frei für Poetry Slammer

Oberursel (ow). Seit Anfang dieses Jahres gibt es in Oberursel regelmäßig Poetry-Slam-Veranstaltungen, die sehr gut ankommen. Bisher war die Kunstbühne in der Portstraße immer ausverkauft. Nach einer längeren Sommerpause findet die vierte Veranstaltung am Donnerstag, 27. September, ab 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Kunstbühne, Hohemarkstraße 18, statt. Der Eintritt kostet sieben Euro, Schüler und Studenten zahlen fünf Euro. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18.

In dem Vortrag der poetischen Verse ist Musik nicht erlaubt, aber in Oberursel gibt es zu Beginn und in der Pause immer eine musikalische Einlage. Aisling Hayes (17 Jahre) und Ella Starks (16 Jahre) haben ein hörenswertes Programm vorbereitet.

Aisling und Ella sind über die Musik von Amy Winehouse zu weiteren Musikern gelangt, die ihnen als Vorbilder dienen. Dazu zählen für Pianistin Ella der Jazzmusiker Thelonious Monk und für Sängerin Aisling Aretha Franklin. Diese musikalische Orientierung wird bei der Veranstaltung zu hören sein. Das Duo trat oft bei den Jugendbüro-Wohnzimmerkonzerten auf und begeisterte die Zuhörer. Bei der gemeinsam von Stadtbücherei, Jugendbüro und Kunstbühne ausgerichteten

Veranstaltung gibt es ein Line Up von sechs Poeten, aber jeder der sich mal ausprobieren möchte, erhält die Chance, aufzutreten. Dazu sollten Interessenten zwei Texte dabeihaben und sich am Eingang in die offene Liste eintragen. Zwei Personen von der Liste werden für einen Vortrag ausgelost, die anderen bleiben "im Topf" für den nächsten Termin.

Auch Moderatorin Kaddy Kupfer freut sich, dass es nach der Sommerpause endlich weitergeht. Sie hat die Zeit nicht nur für das Pilgern auf dem Jakobsweg genutzt, sondern ist zwischenzeitlich beim "Orscheler Sommer" als Slammerin aufgetreten und hat dort mit ihren nachdenklichen und sehr poetischen Versen den (geteilten) ersten Platz errungen. Die Regeln für die Poeten sind eindeutig: Sie erhalten sechs Minuten Zeit, es muss ein eigener Text sein, es dürfen keine Requisiten benutzt werden, und es darf nicht gesungen und keine Musik genutzt werden. Die Besucher werden gebeten, kleine Geschenke für den herumgereichten "Turnbeutel" mitzubringen diesen erhält der vom Publikum bestimmte beste Poet.

Fragen und Voranmeldungen für Poeten sind auch per E-Mail an jugendbuero@oberursel. de möglich. Der nächste Termin ist für Donnerstag, 22. November, geplant.



Carolina Hernández und Carlos Vivas werden in der Kreuzkirche für ihre Musik vom Publikum begeistert gefeiert. Foto: bg

Ein traumhaftes Konzert am geschichtsträchtigen Ort

Oberursel (bg). Zum südamerikanischen Abend hatte der Kulturkreis Oberursel eingeladen. Mit sicherem Gespür für beste Qualität hatte Rolf Kohlrausch das "Duo Tonada" verpflichtet. Das sind Carolina Hernández (Querflöte) und Carlos Vivas (Gitarre). Sie bescherten den Besuchern ein außergewöhnliches Konzerterlebnis der Extraklasse am ungewöhnlichen Ort. Am Tag des offenen Denkmals stand die Kreuzkapelle dem Kulturkreis für das musikalische Erlebnis offen.

Sie ist 400 Jahre alt, darauf wies Rolf Kohlrausch, der musikalische Leiter des Kulturkreises hin. Damit ist die kleine, aus Feldsteinen erbaute Kapelle eines der ältesten Gebäude Oberursels, das die Wirren des Dreißigjährigen Kriegs unbeschadet überstanden hat. Erbaut wurde sie im Jahre 1618, so besagt es die Inschrift hinter dem Altar: "Exstructa A. 1618. Restaurata et ampliata 1718" (Erbaut im Jahre 1618, instandgesetzt und erweitert 1718). Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648) hatte für das blühende Städtchen verheerende Folgen und bedeutete das Ende des mittelalterlichen Oberursels. Zu allem Unglück herrschte 1618 in Oberursel auch noch die Pest. Als sie überstanden war, errichtete man auf dem alten Richtplatz vor den Mauern der Stadt eine Sühnekapelle und nannte sie Kreuzkapelle. Dem Kulturkreis dient das profanisierte Gotteshaus seit geraumer Zeit für kleine, aber feine Veranstaltungen, wie Lesungen oder Konzerte, die sich großer Beliebtheit erfreuen.

"Sie bringen uns die Sonne Südamerikas, die die Seele wärmt", so kündigte Kohlrausch das Duo an und freute sich über ein ausverkauftes Haus. Er hatte nicht zu viel versprochen. Die beiden jungen Musiker stammen aus Kolumbien. Schon in frühester Jugend begann ihre musikalische Ausbildung. Mehrfach wurden sie mit Preisen ausgezeichnet und gewannen in ihrem Heimatland wichtige Wettbewerbe. Kennengelernt haben sie sich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Dort hat Carolina Hernández 2017 den Masterstudiengang Instrumentalpädagogik bei Professor Sebastian Wittiber mit sehr guter Leistung abgeschlossen. Auch Carlos Vivas hat seinen Masterstudiengang Künstlerische Instrumentalausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen und studiert mittlerweile in der Klasse von Christopher Brand im Konzertexamen am selben Ort. Mit ihrem Programm entführten die beiden ihr Publikum in die Geschichte des Tangos. In seiner "La Historia del Tango" hat der große Astor Piazzolla den Siegeszug des Tangos dargestellt. Von den skandalösen, ruppigen Anfängen im Bordell, wie er langsam geschmeidig sich die Cafes und Nachtclubs eroberte bis er nach einem halben Jahrhundert verändert, geglättet und gesellschaftsfähig, aber immer noch mitreißend den Sprung in die großen Konzertsäle schaffte.

Eins war schnell klar, die zierliche Carolina Hernández gab beim gemeinsamen Musizieren den Ton an. Das Zusammenspiel von Querflöte und Gitarre war berührend und meisterlich zugleich. Besonders strahlte die junge Kolumbianerin, mit "Bambina" ein Stück ihres Landsmanns German Dario Pérez ansagen zu können, ein sehr schwungvoller, melodischer Tanz.

Die Literatur bietet nicht viele Stück für Querflöte und Gitarre. Mit dem 1967 geborenen, chilenischen und in Schweden lebenden Komponisten Mauro Godoy Villalobos verbindet die beiden eine Freundschaft. Er hat den Kanon erweitert und für das "Duo Tonada" die Toccata N. 2 geschrieben, die erst kürzlich mit großem Erfolg uraufgeführte wurde. Andere Töne erklangen bei den zuckersüßen, beschwingten, temperamentvollen, gute Laune verbreiten Stücken des Brasilianers Celso Machado. Den schwierigsten Brocken hatten sich die beiden großartigen Musiker für den Schluss aufgehoben mit der Sonatina Op. 205 für Flöte und Gitarre aus der Feder von Mario Castelnuovo-Tedesco. Mit seinem traumhaften Zusammenspiel meisterte das Duo die schwierigsten Passagen und zauberte einen zarten und traumhaft schönen Klangteppich in das alte Gemäuer. Bemerkenswert die Töne, die Carolina Hernández ihrem Instrument an diesem Abend entlockte. Die Ouerflöte, trillierte, pfiff, zischte, hauchte, fauchte oder zwitscherte bei dem temperamentvollen Einsatz der Musikerin, immer meisterlich und kongenial begleitet von Carlos Vivas an der Gitarre, während das Publikum sich tief ergriffen dem Konzert hingab.

Viel los im Café Portstraße

Oberursel (ow). Die Einrichtung in der Portstraße, Hohemarkstraße 18, bietet ein vielfältiges Herbstferienprogramm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Die Unternehmungen wurden gemeinsam mit den Jugendlichen zusammengestellt. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Café Portstraße. Nach einem gemeinsamen Frühstück beginnen das Programm oder die

Die erste Ferienwoche startet am Montag, 1. Oktober, mit einem Tischkickerturnier. Am Dienstag, 2. Oktober, lautet das Motto "Café Gestaltung" – gemeinsam soll das Café kreativ gestaltet werden. Am 3. Oktober bleibt das Café geschlossen. Von Donnerstag, 4., bis Freitag, 5. Oktober, gibt es eine Übernachtung. Am Wochenende bleibt das Café ge-

schlossen. Die zweite Ferienwoche beginnt am Montag, 8. Oktober, mit einem Spieletag. Von Dienstag, 9., bis Mittwoch, 10. Oktober, wird ein Ausflug nach Straßburg angeboten. Die Teilnahme kostet 15 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. Grillen ist für Donnerstag, 11. Oktober, geplant, und am Freitag, 12. Oktober, endet das Ferienprogramm mit einem Ausflug in die Trampolinhalle nach Wiesbaden. Die Teilnahme kostet fünf Euro, ein Anmeldung ist erforderlich. Sofern nicht anders angegeben ist die Teilnahme kostenfrei. Programm und Anmeldeformulare gibt es im Café während der Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 20 Uhr, donnerstags von 15 bis 20 Uhr, freitags von 15 bis 22 Uhr sowie samstags von 15 bis 22 Uhr.

Selbsthilfe nach Krebs: Treff in neuen Räumen

Hochtaunus (how). Die Gruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich am Donnerstag, 4. Oktober, von 16 bis 17.30 Uhr in ihren neuen Räumen im "Café der Begegnung" im Familienzentrum Bad Homburg-Mitte, Dietigheimer Straße. Dort haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Die Teilnahme am Treffen ist kostenfrei . Anmeldung unter Telefon 0152-57110111 oder E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de.



ALTENHILFEZENTRUM

• Vollstationäre Pflege

Kurzzeitpflege

• Essen auf Rädern

Naturfreunde

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel treffen sich am Sonntag, 30. September, zur Wanderung an die Eschbacher Klippen treffen um 9 Uhr an der Rolls-Royce-Wiese, um mit den Autos zum Parkplatz Eschbacher Klippen zu fahren. Von dort geht es über Maibach und Wernborn zur Mittagsrast im Landgasthof "Eschbacher Katz". Danach geht es zurück zum Parkplatz. Anmeldungen bei Wanderführer Günter Schuch, Telefon 0172-6208788.

Museum bleibt zu

Oberursel (ow). Das Vortaunusmuseum und die Tourist-Information im Vortaunusmuseum bleiben zum Tag der Deutschen Einheit am Mittwoch, 3. Oktober, geschlossen.

Menschenrechte

Oberursel (ow). Am Sonntag, 30. September, um 10 Uhr findet in der St.-Georgskirche in Steinbach ein besonderer Gottesdienst statt, in dem der Menschenrechtsverletzungen weltweit gedacht wird. Der Gottesdienst wird von Mitgliedern der Amnesty International-Gruppe Oberursel/Steinbach und Pfarrer Herbert Lüdtke gemeinsam gestaltet. Zur Sprache kommen neben allgemeinen Fakten auch Themen wie Todesstrafe, Folter und Flucht, Tod im Wasser und in der Wüste, aber ebenfalls drei Einzelfälle. Sirikan Charoensiri (auch als June bekannt) ist eine führende Menschenrechtsanwältin in Thailand, die sich, seitdem sie 2015 pro-demokratische Aktivistinnen der "Bewegung für neue Demokratie" vertreten hat, selbst strafrechtlich verfolgt sieht. Die Aktivistin Tran Thi Nga ist am 25. Juli 2017 zu neun Jahren Haft verurteilt worden. Sie wurde ohne Grundlage für schuldig befunden, "Propaganda gegen den Staat" betrieben zu haben. Zuletzt wurde sie in der Haft brutal zusammengeschlagen. Der ukrainische Filmemacher Oleg Sentsov verbüßt in einem Lager im westsibirischen Labytnangi derzeit eine 20-jährige Haftstrafe wegen angeblicher "terroristischer Aktivitäten". Seit dem 14. Mai befindet er sich in einem Hungerstreik. In Ergänzung zur Vorstellung dieser Fälle wird der Gottesdienst von zwei Musikern (an Violoncello und Querflöte) musikalisch begleitet. Zu den vorgestellten Fällen, erhalten die Besucher des Gottesdienstes die Gelegenheit, Petitionen zu unterzeichnen, die an die jeweils verantwortlichen Stellen gerichtet sind.



25 / 22 / 18 €

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de



"Schöne Seelen und Komplizen": zurück in die Zeit des Mauerfalls

Oberursel (ow). Noch bis zum 3. November findet in ganz Hessen in über 30 Gemeinden das große Literaturfest "Leseland Hessen" statt. Initiiert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, unterstützt von HR2 Kultur und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gibt es ein Angebot von mehr als 40 Lesungen. Auf der Kunstbühne Portstraße liest am 18. Oktober um 19.30 Uhr Julia Schoch aus ihrem Wende- und Generationenroman "Schöne Seelen und Komplizen", der in diesem Frühjahr erschien.

Es sind die Jahre 1989-1992. Noch sind sie Schüler eines Elitegymnasiums in der DDR. Während alle mit dem ganz normalen Erwachsenwerden beschäftigt sind, mit ihren Freunden, ihren Lehrern, ihren Eltern, der ersten Liebe, den beruflichen Träumen, dem Platz im Leben, diskutieren die einen glühend systemkritische Gedanken in ihrer Stammkneipe, während andere noch ganz unschuldig einer sozialistischen Zukunft entgegensehen. Mauerfall und rasche Wiedervereinigung bringen Veränderungen, Möglichkeiten, Einschnitte, Risse, die zunächst noch nicht verstehbar, aber doch als Verwirrung spürbar

Dann 30 Jahre später: Die Helden in der Mitte ihres Lebens und mit reichlich Erfahrung im vereinigten Deutschland. Sind sie angekommen? In der neuen Welt? In der Freiheit? In der Liebe? Im Beruf? Bei sich? Dahinter Fragen wie: Welchen Wert hat unser früheres Leben? Verfolgt uns noch die Vergangenheit, oder verfolgen wir etwa sie? Dient sie uns als Rechtfertigung, für alles, was nicht richtig funktioniert? Fragen, die sich jede Generation der 40- bis 50-Jährigen stellt, die ihre Dringlichkeit aber gerade in den Biographien der Menschen mit ihrer "annullierten DDR-Jugend" wie durch ein Brennglas zeigt.

Kurz vor dem 30. Jahrestag des Mauerfalls, hat Julia Schoch einen Roman geschrieben, der auf subtile Weise den großen geschichtlichen Umbruch mit den individuell unterschiedlichen, aber äußerlich ähnlich bestimmten Lebenserfahrungen einer ganzen Generation verwebt. Sie gibt den Protagonisten ihre eigenen individuellen Stimmen, ihren individuellen Ton und damit ihre ganz individuellen Geschichten.

Julia Schoch wurde 1974 in Bad Saarow geboren und lebt heute in Potsdam. Sie studierte Germanistik und Romanistik und verbrachte längere Aufenthalte in Paris, Bukarest und Kaliningrad. Seit 2003 ist sie freiberufliche Autorin und Übersetzerin für Literatur aus dem Französischen. Ihr Roman über ihre Kindheit und Jugend am Stettiner Haff "Mit der Geschwindigkeit des Sommers" war 2009 für den Preis der Leipziger Buchmesse nomi-

Karten für die Lesung können für zwölf Euro per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de oder unter Telefon 0176-60902571 reserviert oder an der Abendkasse erworben werden.



Julia Schoch liest am 18. Oktober aus ihrem Wende- und Generationenroman "Schöne Seelen und Komplizen". Foto: Jürgen Bauer

Interaktiv-Aktivitäten im Oktober

Oberursel (ow). Nachbarschaftliche Hilfen geben sich die Mitglieder des Vereins Interakleisten Gesellschaft oder machen Einkäufe. Außerdem engagieren sie sich ehrenamtlich bis 17 Uhr. in Seniorenheimen, Kinder-und Jugendeinrichtungen. Dafür erhalten die Helfenden pro Stunde Hilfe einen Zeittaler, den sie, wenn sie selbst Hilfe benötigen, einlösen können. Daneben bietet der Verein im Oktober viele gemeinschaftliche Aktivitäten an.

Zum Laufen trifft sich die Gruppe Nordic Walking mit Elfriede Ollenik jeden Montag von 17 bis 18 Uhr an der Hochtaunusschule am Ende der Liebfrauenstraße. Mit Beginn der Winterzeit geht es schon um 16 Uhr los. Am Dienstag, 2. Oktober, bricht die Wandergruppe um 8.05 Uhr am S-Bahn-Gleis, Bahnhof Oberursel, zur Fahrt nach Boppard-Bad Salzig auf. Dort beginnt die Wanderung zum Fünfseenblick. Diese Wandertour bietet wunderbare Ausblicke ins Rheintal und in die Höhen von Hunsrück, Eifel, Taunus und Westerwald und schafft die Illusion einer Seenlandschaft. Die reine Gehzeit beträgt etwa vier Stunden, eine Einkehr erfolgt am Ende der Wanderung. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745.

Volks- und Wanderlieder werden am Freitag, 5. und 19. Oktober, unter Begleitung durch den Gitarristen Helmut Kasper von Taunusklub- und Interaktiv-Mitgliedern gemein-

sam gesungen. Die Singtreffen finden im Wanderheim des Taunusklubs, Geschwistertiv. Sie begleiten zu Ärzten und Behörden, Scholl-Straße 17, statt. Kaffee und Kuchen gibt es ab 15 Uhr, gesungen wird von 15.30

> Wer Lust hat zu spielen, ist eingeladen, am Donnerstag, 11. und 18. Oktober, ab 15.30 Uhr den Spielenachmittag in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, zu besuchen.

> Am Donnerstag, 11.Oktober, trifft sich der Literaturkreis von Rosel Rajkovic von 18 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle. Der Literaturkreis befasst sich in diesem Herbst mit dem Buch des Literaturpreisträgers 2017 Kazuo Ishiguro "Was vom Tage übrig bleibt". Der nächste Termin ist am 25. Oktober. Anmeldung im Interaktiv-Büro.

> Der Spaziergang von Bettina Thieme am Donnerstag, 11. Oktober, führt über den zweiten Teil des neuen historischen Rundwegs ab Hohemark. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Endhaltestelle "Hohemark" der U3.

> Individuelle Hilfen rund um den PC erhalten Interaktiv-Mitglieder jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr (außer in den Schulferien) beim Verein TuN in der Feldbergschule, Eingang Kleine Schmieh.

> Von Montag bis Freitag ist der Verein Interaktiv in seinem Büro in der Ebertstraße 11von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587 erreichbar. Näheres im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

ANGEBOT! Komfort-Seniorenbett **SPRINGER** Gesundes Schlafen Hausberatung • Lieferservice • Entsorgung BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Seniorentreff zu

Oberursel (ow). Der Seniorentreff "Altes Hospital", Hospitalstraße 9, bleibt am Montag, 1., und Dienstag, 2. Oktober, geschlossen.



Im Beisein von (v. l.) Kreistagsvorsitzendem Jürgen Banzer, der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler, Landrat Ulrich Krebs und dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft (v. r.) trägt sich Professor Wolfgang Huber ins goldene Buch ein.

"Schweigende Mehrheiten gefährden die Demokratie"

Hochtaunus (jas). Im November 1918 wurde in Deutschland die Republik ausgerufen, die Geburtsstunde der Demokratie im Land. Dieser 100-jährige Geburtstag war für den Hochtaunuskreis Grund genug, den diesjährigen Jahresempfang unter das Leitmotiv "Demokratie" zu stellen. In griechischen Buchstaben war es auf einem Banner im Bad Homburger Güterbahnhof, in dem sich zahlreiche Gäste aus dem Hochtaunus, aber auch aus benachbarten Kreisen eingefunden hatten, zu lesen. Eine ganz besondere Aktualität hatte das Motto durch die Ereignisse in Chemnitz bekommen. "Rechtes Gedankengut findet immer mehr Anhänger. Gegen diese Tendenzen müssen wir uns wehren", betonte Gastgeber und Landrat Ulrich Krebs gleich zu Beginn seiner Begrüßungsrede. Denn: "Unsere Gesellschafts- und Staatsordnung ist keine Selbstverständlichkeit. Demokratie kann nur in der Praxis funktionieren, und sie wurzelt auf kommunaler Ebene." Sie lebe von Menschen mit persönlichem Mut, betonte Krebs, der einen solchen Menschen als Gastredner für den Jahresempfang hatte gewinnen können – Professor Dr. Wolfgang Huber.

Der Theologe, der zum Thema "Demokratie heißt Verantwortung" sprach, war von 2003 bis 2009 Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland. Der Titel seines Beitrag, so Huber, möge vor wenigen Wochen noch etwas abgehoben geklungen haben, die Ereignisse in Chemnitz aber hätten die Situation verändert. Die Hatz auf Ausländer, der Hass, die "Pogromstimmung unter den Augen der Polizei" seien eine "beispiellose Würdelosigkeit" gewesen. Es gehe nicht darum, den Vorgang nur "zu verarbeiten". Es sei keine Zeit für politische Scharmützel. Vielmehr gelte es, zu handeln. "Wenn wir nicht mehr imstande sind, den Kern der Herausforderung zu rungen in das Goldene Buch an. Danach nutzerkennen, dann leisten wir der Demokratie einen Bärendienst", sagte Huber eindringlich. Mit den Worten Erich Kästners zeigte er auf,

was zu tun ist: "Man darf nicht warten, bis aus einem Schneeball eine Lawine geworden ist. Man muss den rollenden Schneeball zertreten." Die Gesellschaften, so führte Huber weiter aus, "stoßen an die Grenzen ihrer Integrationskraft". Die Willkommenskultur werde immer stärker durch Ablehnung und Proteste überlagert. "Viele fühlen sich missverstanden", und auch, wenn dieser Ärger "oft auf Phantomschmerzen" beruhe, so spiegele sich darin doch eine Realität wider. "Verunsicherungen sind ernst zu nehmen." Denn, so der 76-Jährige: "Die Verrohung des öffentlichen Klimas kann leicht zur moralischen Epidemie werden." Das Gefühl, es habe an Maßnahmen in Sachen Zuwanderung gefehlt, sei nicht vom Himmel gefallen. "Es gab keine kompakte Orientierung in Form eines Einwanderungsrechts." Huber machte deutlich, dass klares Ziel sein müsse, die Hilfe zeitlich zu begrenzen und stattdessen die Not in den Herkunftsländern zu lindern.

Ein großes Dankeschön richtete er an die vielen Ehrenamtlichen in den Landkreisen, die in Sachen Integration in den vergangenen drei Jahren viel geleistet hätten. Immer wieder forderte Huber die Anwesenden auf, sich in die öffentliche Debatte einzubringen, sich für die Demokratie stark zu machen. "Die Bewährungsprobe ist jetzt. Schweigende Mehrheiten gefährden die Demokratie", sagte Huber. "Und die Demokratie geht vom Volk aus, nicht nur von den Parlamenten." Politik sei nicht allein die Aufgabe von Berufspolitikern, sondern die aller Bürger. "Denn dieser Staat ist unser Staat.'

Für seine Ausführungen und seine eindrucksvolle Rede wurde Huber mit viel Applaus bedacht. Im Beisein von Landrat Krebs trug sich der 76-Jährige im Anschluss an seine Ausfühten die Gäste die Zeit bei einem - passend zum Geburtstag der Demokratie – griechischem Büfett zu Gesprächen.



In griechischen Buchstaben steht das Leitmotiv "Demokratie" auf einem Banner im Bad Homburger Güterbahnhof, in dem sich zahlreiche Gäste zum Jahresempfang des Kreises eingefunden haben.

Der berühmte Martin Stadtfeld geht in Oberursel in die Schule

Oberursel (bg). "Ihr seid viel zu weit weg, kommt doch nach vorn, setzt euch einfach auf den Boden. Da hinten bekommt ihr nichts mit, das ist ja beinahe wie im Konzert. Das ist doch erst heute Abend". Ja, da stand er cool und locker auf der Bühne neben seinem Flügel in der Aula des Gymnasiums Oberursel (GO): Konzertpianist Martin Stadtfeld. Weltweit ist er unterwegs, in allen bedeutenden Konzerthäusern aufgetreten, ein weltberühmter Musiker, einer zum Anfassen, dem es Spaß macht, in Schulen zu gehen und Kinder für die Musik zu begeistern. Sein bestes Beispiel: er selbst. Mit sieben Jahren stand sein Berufswunsch fest, er wollte Konzertpianist werden. Mit sechs Jahren hatten ihm seine Eltern ein gebrauchtes Klavier gekauft.

Das GO ist eine Schule mit Schwerpunkt Musik. Fast 300 Schüler aus den Musik-Leistungskursen und -Klassen nutzten die einmalige Gelegenheit, ein Gesprächskonzert mit dem bedeutenden Pianisten Martin Stadtfeld hautnah zu erleben.

An Johann Sebastian Bach führt für ihn kein Weg vorbei. Er ist der Schlüssel für den Kosmos der Musikgeschichte. "Alle großen Musiker wie Mozart, Beethoven, Brahms oder Chopin greifen auf ihn zurück und entwickeln ihn weiter, das ist das Neue. Aber in jedem Stück von ihnen steckt eben auch viel Bach", sagte er und berichtete, wie es seinem Klavierlehrer gelang, ihm die Größe von Bach zu vermitteln: durch vorspielen. Und er machte es ebenso. "Hört doch mal zu", forderte er Kinder und Jugendliche auf und spielte den ganz andächtig Lauschenden ein Stück Bachs Ton für Ton vor.

Klinke Optik GmbH Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen mit über 25 Jahren Erfahrung 61440 Oberursel, Adenauerallee 26 Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550 im Hof ausreichend vorhanden

Während seiner Erläuterungen trat plötzlich auch die Person Bach hervor. Ein Familienvater mit 20 Kindern, von denen aber nur zehn das Erwachsenenalter erreichten. Ein Optimist, der viele Schicksalsschläge einstecken musste. Er verwandelte den Schmerz in Musik, die tröstet. Besonders beeindruckten Martin Stadtfelds anschauliche Erläuterungen zur Fuge. In der außergewöhnlichen Musikstunde spielte er auch ein Stück aus seinem Konzert, das er am Abend vor großem Publikum gab. Die legendäre "Chaconne" aus der Partita in d-Moll, ursprünglich für Violine geschrieben, von ihm neu arrangiert.

Stadtfeld gastierte auf Einladung der Chopin-Gesellschaft bereits zum dritten Mal in der Taunusstadt. Das ist Ilse Schwarz-Schiller zu verdanken, die ihn zu Beginn seiner Karriere nach Oberursel geholt hatte. Damals hatte er für Furore gesorgt, als er neben Wettbewerben in Paris und Bozen im Jahr 2002 als erster deutscher Pianist in Leipzig den Bach-Wettbewerb gewann. Diese Auszeichnung hat für ihn Symbolcharakter. Mit der Einspielung von Bachs "Goldberg-Variationen" begann für den 1980 geborene Pianisten der Erfolg bei den Tonträgern. In Oberursel hat Martin Stadtfeld längst eine große Fangemeinde, die Stadthalle war nahezu ausverkauft, als er seine erste eigene Komposition, seine "Hommage an Bach", vorstellte. Und der exzellente Bach-Spezialist begeisterte und schlug sein Publikum in den Bann mit seinem phänomenalen und technisch brillanten Spiel.

Erst kürzlich hatte er das Werk veröffentlicht, die Aufführung in Oberursel war eine der Ersten. Die zwölf Stücke für Klavier sind ein Zyklus seiner Auseinandersetzung mit dem großen Bach. Er beginnt mit einem Präludium in c, führt weiter über den Choral in des über ein gewaltiges Präludium in as mit Fuge

bis zum beeindruckenden Choral in h. Wenn die Musik förmlich durch den Raum schwebt, empfindet er Applaus oft als störend, der großen Schülerschar hat er gar verraten, dass er ihn nicht mag. Geschickt hat er das Auftaktstück des Konzerts, den Bach'schen Kanon aus dem "Musikalischen Opfer", BWV 1078, in die "Hommage" einfließen lassen, durch keine Unterbrechung und durch kein Klatschen gestört.

Klinke Optik GmbH Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen mit über 25 Jahren Erfahrung 61440 Oberursel, Adenauerallee 26 Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550 im Hof ausreichend vorhanden

Tief in sich versunken, der Zeit und dem Raum nahezu entrückt, spielte er seine beeindruckende Komposition, die neben den ganz leisen Tönen auch heftige Gefühlsausbrüche beinhaltet. Zuvor hatte er während des üblichen Einführungsvortrags von Gerhard Schroth dem Publikum erzählt, was für ihn persönlich Musik bedeutet: "Musik geht unter die Haut, einfache Harmonien können in jedem Menschen etwas auslösen, verändern." Für ihn steht die Musik für Menschlichkeit, und universelle Gefühle wie Trost, Hoffnung und die ständige Auseinandersetzung mit sich selbst.

Das einzigartige Spätwerk Franz Schuberts, seine letzte Sonate in B-Dur 960, bildet bei diesem Programm den großen Kontrast zu der Musik von Bach. Sehr gefühlvoll interpretierte Martin Stadtfeld die eingängige, sanfte Melodie, die immer wieder ins Stocken zu geraten schien. Natürlich durfte an diesem Abend auch Musik von Fryderyk Chopin nicht fehlen. Es erklang sein Berecuse op. 57 Des-Dur. Ein Wiegenlied, zu dem man nicht gut schlafen konnte, so aufregend schön kam es durch das Spiel von Martin Stadtfeld daher. Dankbar erinnerte sich der sympathisch bescheidene Musiker daran, dass es Ilse Schwarz-Schiller verstanden hatte, in ihm die Begeisterung für die Musik Chopins zu wecken, der wiederum Bach sehr verehrt hatte. Der Applaus und die Bravo-Rufe waren überwältigend, das Publikum begeistert und ergriffen zugleich. Stadtfeld bedankte sich mit einer Zugabe, der bekannten Etüde in E-Dur von Chopin.



Martin Stadtfeld fasziniert sein Publikum am Flügel in der Stadthalle. Foto: bg

Jonglieren, Comics zeichnen, lernen

Oberursel (ow). Die Herbstferien stehen vor der Tür. Wer noch spannende Aktivitäten planen, oder ohne Stress wichtigen Schulstoff wiederholen möchte, findet passende Angebote im Programm der Volkshochschule für Kinder und Jugendliche. Kurse wie "Jonglieren und Zirkus", "Magische Momente", "Wind und Energie" oder "Comiczeichnen in Steinbach" beugen der Langeweile vor und sorgen für aufregende neue Erkenntnisse. Die stressfreie Zeit in den Ferien lässt sich auch bestens

nutzen, um Lernstoff aufzuarbeiten wie zum Beispiel in den Kursen "Englische Grammatik Klasse 5/6 und 7/8" und "Tastaturschreiben (ab Klasse 5)" oder um Methoden des ganzheitlichen Lernens zu nutzen, um Lernblockaden zu lösen und wieder mehr Freude am Lernen zu finden.

Das komplette VHS-Ferienangebot ist in deren Programmheften sowie online unter www. vhs-hochtaunus.de zu finden. Fragen werden unter Telefon 06171-58480 beantwortet.

Briefwahlbüro für Landtagswahl geöffnet

Oberursel (ow). Ab 1. Oktober können Oberurseler Wahlberechtigte zu den Öffnungszeiten des Einwohnerbüros montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr im Briefwahlbüro des Rathauses persönlich Briefwahlunterlagen abholen oder direkt per Briefwahl wählen. Mitgebracht werden muss lediglich der Personalausweis oder Reisepass und am besten auch die Wahlbenachrichtigung. Das Briefwahlbüro befindet sich im kleinen Sitzungssaal, der über den Haupteingang des Rathauses in wenigen Schritten zu erreichen ist. Die Wahlbenachrichtigungen müssten allen Wahlberechtigten bis zum 7. Oktober zugegangen sein. Wer bis zum 7. Oktober keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich im Rathaus unter Telefon 06171-502270 melden. Falls Briefwahlunterlagen für eine andere Person abgeholt werden sollen, benötigt man hierfür eine schriftliche Vollmacht. Eine bevollmächtigte Person darf nur für maximal vier Personen Briefwahlunterlagen abholen. Bei Fragen zur Briefwahl sind die Mitarbeiter des Briefwahlbüros ab 1. Oktober unter Telefon 06171-502488 zu erreichen.

Klinke Optik GmbH Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen mit über 25 Jahren Erfahrung 61440 Oberursel, Adenauerallee 26 Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550 D im Hof ausreichend vorhanden

"Leben auf Zeit" – Beratungsangebot

Oberursel (ow). "Leben auf Zeit" – das kostenfreie Beratungsangebot von Stadt und Caritasverband Hochtaunus findet am Dienstag. 2. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung einer Pflegestufe und der passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Das neue Beratungsangebot findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos zum Angebot gibt es beim Caritasverband Hochtaunus, Maria Kraus, Telefon 06172-59760113.

wochenmarkt verlegt Oberursel (ow). Wegen des Feiertags "Tag der Deutschen Einheit" wird der Wochenmarkt auf dem EpinayPlatz von Mittwoch, 3. Oktober, vorverlegt auf Dienstag, 2. Oktober. BdV lädt zum

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus lädt für Sonntag, 30. September, um 14.30 Uhr zum "Tag der Heimat" ein. Die Veranstaltung findet statt in der Erlenbachhalle in Bad Homburg, Josef-Baumann-Straße 15, statt. Die Festrede zum Thema "Unrechtsdekrete beseitigen - Europa zusammenführen" hält Dr. Christean Wagner, Vorsitzender der Stiftung "Zentrum gegen Vertreibungen". Wagner war bis zum Jahr 2014 Mitglied im Hessischen Landtag und war in dieser Zeit unter anderem Hessischer Kultusminister (1987 bis 1991) und Hessischer Minister der Justiz (1999 bis 2005). Der Eintritt ist frei.

Tag der Heimat











Während sich Landwirt Florian Bickert (l.) mit seinem Team um die hausgemachte Kartoffelsuppe und frische Kartoffelpuffer kümmert, verkauft Georg Lang (r.) Kartoffeln aus seiner Ernte zusammen mit Honig vom Imker, Kürbissen und selbstgemachter Marmelade. Foto: gt

Märchen, Kartoffeln und gute Laune

Weißkirchen (gt). Am vergangenen Sonntag fand am Maislabyrinth in Weißkirchen das Kartoffelfest statt. Neben Kartoffelsuppe und Reibekuchen an der Theke bestand auch die Möglichkeit im Feld, etwas weiter Richtung Frankfurt, selbst Kartoffeln zu ernten.

Diese Möglichkeit nahmen wenig Besucher in Anspruch, umsomehr freute sich das Maislabyrinthteam um jeden Besucher, der sie trotz des Dauerregens in der Scheune besuchte.

In einer Ecke erzählte Märchenerzählerin Angela Behrs die Märchen von "Kartoffel und Tomate", "Apfel der Gesund", "Jorinde und Joringel", und als besonderen Höhepunkt "Der Wolf und die sieben Geißlein" mit der echten Ziege "Martin" auf dem Schoß, die die Kinder auch streicheln durften.

Nebenan hatte Ingeborg Dietsch Kartoffelstempel vorbereitet, um kreative Kunststücke zu gestalten. Und die Scheune bot auch genug Platz, um mit einigen Tret-Traktoren zu fahren. Sogar eine Geburtstagsparty wurde am Nachmittag in der Scheune gefeiert.

Und treu nach dem Motto, "es gibt kein falsches Wetter, nur falsche Kleidung", machten

sich einige Besucher – natürlich in der richtigen Kleidung – auf den Weg ins Maislabyrinth, um die Lösungen der Rätsel zu suchen. Wer jetzt doch auf frische Kartoffeln gehofft hatte, wurde auch nicht enttäuscht. Georg Lang, von Jürgen Lang & Söhne aus Kalbach, verkaufte an seinem Stand Kartoffeln aus seiner Ernte sowie Honig vom Imker, Kürbisse und selbstgemachte Marmelade. Auch die Kartoffelsuppe wurde aus frischen Kartoffeln in der Küche der Familie Bickert zubereitet. Am weitesten gereist waren wohl die Kartoffelpuffer, aber auch nur aus Heddernheim, wo sie vom Kartoffelspezialisten "Vaupel" hergestellt werden.

Am Sonntag, 30. September, findet noch ein bei vielen Eltern beliebter Termin statt: das Kürbisfest. Kinder können sich an diesem Tag selbst mit den bereitgestellten Werkzeugen einen Kürbis schnitzen und sich auf Halloween vorbereiten – ohne nachher die Reste zu Hause entsorgen zu müssen. An der Theke wird es die beliebte Kürbissuppe geben: Solange der Vorrat reicht!







Einrichtungen geschlossen

Oberursel (ow). Folgende städtische Einrichtungen aus dem Bereich "Familie, Bildung und Soziales" sind einige Zeit in den Herbstferien geschlossen – genannt sind jeweils der erste und der letzte Tag der Schließung: Jugendbüro vom 9. bis 11. Oktober, Kinderhaus und Kinderbüro vom 1. bis 5. Oktober, Verein Nestwerk und Elternberatung vom 8. bis 12. Oktober, Seniorenbeauftragte vom 2. bis 12. Oktober und die Frühen Hilfen Oberursel vom 27. September bis 8. Oktober.

Hospitalstraße voll gesperrt

Oberursel (ow). Die Hospitalstraße wird in Höhe der Hausnummer 11 am Dienstag, 2. Oktober, von 8.30 bis 19 Uhr wegen eines Umzugs voll gesperrt. Sie wird zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

Bei der "Ma(h)lzeit" am Brunnen serviert der Pfarrer den Äppler

Oberursel (js). So soll es sein, am Sonntag trifft sich die Familie zum gemeinsamen Essen im Wohnzimmer. Oder eben auf dem Rathausplatz, wenn sich die ganze Stadt als Familie versteht. So würden es die Organisatoren der "Interkulturellen Wochen" gerne sehen.

Bei der zweiten Auflage dieser Veranstaltung mit den unterschiedlichsten Angeboten im gesamten Hochtaunuskreis war die große Tafel im Viereck um den Brunnen in der Platzmitte am Samstag von 160 Menschen besetzt, die sich zu einer gemeinsamen "Ma(h)lzeit" mit dem doppelten Anspruch versammelt haben. Essen und mal ein bisschen Zeit für ein bisschen mehr am Tisch. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen, bewirtet von freundlichem Service-Personal aus den Reihen der Kirchengemeinde, was dieses nur für Gottes Lohn tut. Menschen aus allen Altersgruppen, Menschen verschiedener Nationalitäten, die das gemeinsame Tischgebet zu Beginn der Mahlzeit mit dem katholischen Pfarrer Andreas Unfried sprachen. Und darin bestimmt auch den Akkordeonspieler Niko Lehmeier einschlossen, der später beim Abgang von seiner "Bühne" auf dem Jürgen-Ponto-Brunnen unglücklich stürzte und in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

Als "Dialog auf der Gass" wurde die Idee im vergangenen Jahr beim "Oberurseler Dialog - Vision 2030" mit Blick auf die Zukunft in der Taunusstadt geboren. Gemeinsam am Tisch mit Menschen, die bewusst zufällig an einer langen Tischreihe sitzen und beim Mittagsmahl ins Gespräch kommen. Und dabei über Gott und die Welt reden, die Kirche St. Ursula war ja nun mal der Veranstalter. Beim Drei-Gänge-Menü mit Kürbissuppe, Gnocchi, wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch, und zum Nachtisch panna cotta für 12,50 Euro. Den Äppler inklusive serviert Pfarrer Andreas Unfried in weißem Hemd und blauer Schürze persönlich. "Essen verbindet Menschen auf der ganzen Welt, wir wollen die Leute aus verschiedenen Kulturen und Lebenswelten

zusammenbringen", so Elke Peglow vom Team der Gemeinde.

Rund 60 Veranstalter aus Kirchen und Kommunen, aus Vereinen und Organisationen vom American Field Service (AFS) bis zum Wohnverbund St. Christophorus des Caritasverbands Hochtaunus haben sich an den "Interkulturellen Wochen" mit einem bunten Programm beteiligt. Die Abschlussveranstaltung findet am morgigen Freitag, 28. September, ab 15 Uhr im Landratsamt Bad Homburg an der Ludwig-Erhard-Anlage statt. Eingeladen zum "Netzwerk-Nachmittag" sind alle Aktiven in der Flüchtlingshilfe. Bei einem "Markt der Möglichkeiten" stellen sich die unterschiedlichen Initiativen mit ihren Programmen an Ständen vor und laden zum Netzwerken ein.



Pfarrer Andreas Unfried (links) und Koch Ronald Ernst (rechts) versorgen mit den Service-Kräften der Gemeinde St. Ursula rund 160 Teilnehmer an der "Ma(h)lzeit". Foto: js



Rund um den Jürgen-Ponto-Brunnen wird der Rathausplatz zum Esszimmer. Foto: Streicher

Was gibt es Neues in der Urologie?

Hochtaunus (how). Nachhaltige Früherkennung, modernste Medizintechnik, präzise Operationsmethoden und individualisierte Behandlungsoptionen erhöhen heutzutage die Heilungsrate von Patienten auf vielen Gebieten der Medizin. Welche Vorteile bringen eine bessere Risikoeinschätzung und hochspezialisierte Medizin bei Erkrankungen der Prostata, der Harnleiter oder der Nieren?

Dr. Jon Jones, Chefarzt der Klinik für Urologie in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, wird in seinem Vortrag "Aktuelle Therapieformen in der Urologie" neue Erkenntnisse und medizinische Fortschritte im Fachbereich

der Urologie vorstellen sowie etablierte Therapiekonzepte aufzeigen. "Ein interdisziplinärer Behandlungspfad von Früherkennung und Diagnose bis hin zu Nachsorge und Überwachung der Patienten ist in den Vordergrund gerückt", sagt der Urologe. "Das wirkt sich auch unmittelbar auf die Lebensqualität der Patienten aus."

Das Klinikforum findet am Donnerstag, 4. Oktober, um 18 Uhr in den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, statt. Anmeldungen werden unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de angenommen.





"Von Inklusion profitieren alle Kinder"

Hochtaunus (fch). Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sollen in allen Schulen des Hochtaunuskreises zusammen lernen. Das gilt für alle 24 349 Schüler an allgemeinbildenden Schulen, für die 2100 Abc-Schützen und alle anderen. Der Hochtaunuskreis gehört neben dem Wetteraukreis seit 2012/13 zu den Modellregionen für Inklusion. Dr. Erik Dinges ist beim Staatlichen Schulamt für den Hochtaunus- und den Wetteraukreis für die schulfachliche Aufsicht Förderschulen zuständig. Von diesen gibt es noch zwei etablierte im Kreis, die 2007 noch von 586 Schülern besucht wurden.

"109 Schüler besuchen im Schuljahr 2017/18 eine Förderschule. Das inklusive Angebot auf Regelschulen wird von 198 Kindern mit För-



derbedarf besucht." Ziel ist es, die Förderschulbesuchsquote auf unter vier Prozent in Hessen zu senken. Im Hochtaunuskreis liegt sei bereits bei unter zwei Prozent. "Damit sind die Ziele der Modellregion erreicht, die Laufzeit ist abgeschlossen." Weiter geleistet würden die Ressourcen. Das Land Hessen stelle Förderschullehrer ein, der Schulträger sozialpädagogische Mitarbeiter sowie das Budget für Sachmittel und Ausstattung.

Dr. Dinges sagte, dass Schulamtsleiterin Dr. Rosemarie zur Heiden besonders belasteten Regelschullehrkräften in der ersten und fünften Klasse sowie allen Lehrern mit einem



Auf großes Interesse bei Eltern und Lehrern stößt die Podiumsdiskussion zum Thema Inklusion im Forum des Landratsamtes.

geistig-behinderten Kind in der Klasse eine Stunde Arbeitszeit zum Austausch und zur Abstimmung zur Verfügung stellte. "Die Erfahrungen mit Inklusion sind in den beiden Modellregionen so gut gelaufen, dass sie vom Land Hessen übernommen werden." Ein positives Zeichen für Inklusion trotz vorhandener Problematiken setzen und dafür werben, dass mehr beeinträchtigte Schüler an Regelschulen unterrichtet werden, will der Kreiselternbeirat des Hochtaunuskreises. Aus diesem Grund hatte er zu einer Veranstaltung zum Thema Inklusion mit dem Motto "Inklusion: Mut machen, mitmachen, einfach machen!" eingeladen.

Die Veranstaltung im Forum des Landratsamtes richtete sich an Lehrer, Schulleiter, Eltern, alle Beteiligten im Inklusionsprozess und Interessierte. In drei Diskussions- und zwei Zwischenrunden berichteten diese über erfolgreiche Inklusionskonzepte, fordern ein Netzwerk, um zu erreichen, das alles besser wird. "Das Zauberwort heißt: Alle müssen gemeinsam an einem Strang ziehen", sagt Sascha Bastian, Fachbereichsleiter Schule und Bildung am Landratsamt.

Über das bislang Erreichte in der Modellregion Inklusion Hochtaunuskreis informierten außer ihm auch Dr. Erik Dinges vom Staatlichen Schulamt in Friedberg, Kreisbeigeordnete Karin Hechler sowie der Referent und Kabarettist Rainer Schmidt. Der körperlich-beeinträchtigte Kabarettist erzählte aus seinem Leben und zeigte, warum Inklusion für alle wichtig ist.



Die öffentliche Diskussion drehe sich vor allem um Probleme bei der Umsetzung der Inklusion nach den Vorgaben der Uno-Behindertenrechtskonvention "Kein Kind ist von Schulen/Bildung ausgeschlossen", die Deutschland 2006 unterzeichnete. Fehlende Förderschullehrer und Schulbegleiter, viele Unklarheiten bei der Umsetzung in den Schulen und überbordende Bürokratie bestimmten die Debatte. "Bei Inklusion geht es nicht nur um die Umsetzung eines verbrieften Menschenrechts, dass niemand wegen seiner Behinderung aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden darf, sondern auch um Toleranz, Rücksichtnahme und Zusammenhalt", stellt Silke Steinheimer klar. Die stellvertretende Kreiselternbeiratsvorsitzende ist Mutter eines mehrfach behinderten Kindes. "Eines der Veranstaltungsziele ist es, zu zeigen, wie Inklusion gelingen kann. Und zwar trotz fehlender Ressourcen." Sie wünscht sich eine behördenunabhängige Elternberatungsstelle, die umfas**FAMILIENANZEIGEN**



für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit am 6. 9. 2018.

Genny und Uwe

Von der Regionalen Beratungs- und Unterstützungsstelle Hochtaunuskreis (Rebus) nahmen Ulrike Wagner und Brigitte Müller teil. Lehrer und Schulleiter berichteten von einer "heterogenen Schülerschaft. "Für Kinder ist es Realität und normal, dass sie unterschiedlich sind", sagte Rektorin Charlotte Göttler-Fuld von der Bad Homburger Friedrich-Ebert-Grundschule. Förderschullehrerin Anne-Katrin Franke von der Friedrich-Ebert-Grundschule und Regelschullehrerin Anne Lorey aus der Schule am Hasen-

send informiere, die Sicht der Eltern vertrete

und eine Lotsenfunktion übernimmt.

berg in Neu-Anspach fügten hinzu: "Für den Erfolg wichtig ist die Haltung aller Beteiligten, Transparenz, Kommunikation und Kooperation wie auch die enge Zusammenarbeit mit Eltern und Inklusionshelfern."

Einig sind sich alle, dass Macher sprich Menschen wichtig sind, die Mut haben und vorangehen. Zu den Erfolgskonzepten im Unterricht gehört es, dass alle Schüler sich ein Basiswissen zu einem Thema erarbeiten. Schneller Schüler erarbeiten sich vertiefende Themen zum Aufgabengebiet, wie Regelschullehrerin Antje Klaus von der Schule Gesamtschule am Gluckenstein informierte. Wie weitere Diskussionsteilnehmer schilderten, ist es wichtig, die Kinder an ihrem Leistungsstand abzuholen. Dadurch könne die zuvor geschilderte Binnendifferenzierung im Unterricht mit Unterstützung von Teilhabeassistenten gelingen. Guter Unterricht wirke sich positiv auf das Klassenklima aus. "Von Inklusion profitieren alle Kinder", betonte Förderschullehrer Leo Freund von der Paul-Maar-Schule.





In verschiedenen mit Lehrern und Eltern besetzten Runden diskutieren die Moderatoren Klaus Winkler (l.), Mitglied des Kreiselternbeirats, und Silke Steinheimer (r.) stellvertretende Kreiselternbeiratsvorsitzende, die Umsetzung von Inklusion an den Schulen. Foto: fch

Pilotprojekt Herzdenken für Senioren im Alfred-Delp-Haus

nen aus Österreich, Polen und Rumänien am Projekt "Herzdenken" teil, das von der EU im Rahmen des Erasmus-Programms gefördert wird. Über einen Zeitraum von zwei Jahren sammeln die vier Partnerorganisationen im Gespräch mit Mitarbeitern und Bewohnern Informationen, welche Wünsche und Bedürfnisse Menschen mit geistigen Behinderungen im Seniorenalter haben, aber auch, worauf Betreuer in der Pflege und Begleitung achten sollten. In transnationalen Treffen tauschen sich die Partner regelmäßig aus.

Um die Informationen möglichst praxisnah zusammenzutragen, hat das Sankt Vincenzstift im Alfred-Delp-Haus ein Pilotprojekt gestartet. Dort erarbeiten Bewohner, Teams und Angehörige gemeinsam die Daten. Die Erfahrungen und Ergebnisse, die im Rahmen dieses Pilotprojektes gemacht werden, werden ausgewertet und später in ein Handbuch für den Umgang mit älteren Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung einfließen. Ergänzt wird das Handbuch um eine eigens entwickelte Schulungsmaßnahme für die pädagogischen Mitarbeiter im Pflegealltag. Beides ermöglicht eine Wissensvermittlung auch über das Projekt hinaus. Die Projektpartner bilden im Laufe des Projekts ein Netzwerk für die zukünftige Zusammenarbeit als Basis für einen erfolgreichen und nachhaltigen Informationsaustausch von Erfahrungen und Ergebnissen. Im September 2019 wird das Handbuch im Rahmen einer Abschlussveranstaltung einem großen Fachpublikum vorgestellt. Alle beteiligten Einrichtungen arbeiten in

Oberursel (ow). Das Sankt Vincenzstift, Trä- dem Projekt "Herzdenken" nach den Prinzipien ger unter anderem des Alfred-Delp-Hauses, des mäeutischen Pflege- und Betreuungsmommt zusammen mit drei Partnerorganisatio- dells. Dieses Modell, begründet von der kürzlich verstorbenen Niederländerin Dr. Cora van der Kooji, soll dabei helfen, den Alltag von Menschen mit geistiger Behinderung im Seniorenalter zu erleichtern. Im Mittelpunkt der mäeutischen Pflege steht der Pflegebedürftige mit seiner Biographie, seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Die Pflegenden lernen, sich in die Lebenswelt des Pflegebedürftigen einzufühlen, mit Hilfe ihrer Erfahrung und den Instrumenten der Mäeutik. Dabei hat sowohl das Erleben des Pflegebedürftigen als auch das Erleben des Pflegenden seinen Platz. Das mäeutische Pflegeund Betreuungsmodell fordert von Pflegenden, darüber zu reflektieren, wie sie wirklichen Kontakt zu Pflegebedürftigen herstellen können.

Warum das Projekt Herzdenken?

Viele Länder und Einrichtungen sehen sich mit der höheren Lebenserwartung von Menschen sowohl mit als auch ohne kognitive Beeinträchtigung konfrontiert. Dennoch unterscheiden sich die Bedürfnisse, Begleitung und Betreuung von Senioren ohne Beeinträchtigung erheblich von denen von älteren Menschen mit geistiger Behinderung. Doch viele Einrichtungen oder Altenheime sind nicht ausreichend auf die Pflege und Betreuung dieser Menschen vorbereitet, was vor allem Betreuungs- und Pflegekräfte vor erhebliche Herausforderungen stellt. Hier setzt das Projekt Herzdenken an, das wichtige Informationen zu Betreuung und Begleitung von Senioren mit geistiger Behinderung zusam-

Texte an die Nachgeborenen in Gesellschaft lesen

Oberursel (ow). Das Bücherlesen ist ja gemeinrer kulturellen Heimat stilisiert diese bedeutenhin eine einsame Angelegenheit, ein intimes, de Vertreterin der literarischen Moderne Palässtilles Zwiegespräch zwischen Leser und Text. tina zu ihrem idealisierten Flucht- und Sehn-Doch es geht auch anders: Schon zu Goethes Zeiten pflegte man den wunderbaren Zeitvertreib, sich in geselliger Runde vorzulesen und über das Gelesene zu plaudern. Und heute? Heute erfreuen sich – trotz rückläufiger Buchverkäufe – Lesezirkel wieder zunehmender Beliebtheit. Ganz unterschiedliche Menschen kommen hier zusammen, hören zu, lesen nach, nehmen am Gespräch teil, inspirieren sich gegenseitig und vertiefen so ihr Textverständnis und ihr Gespür für das Kunstvolle der Literatur. Die vielfältigsten Bezüge zu heutigen Lebenswelten eröffnen sich dabei wie von selbst und regen zum Nachdenken an. Der Kulturverein LiteraTouren pflegt schon seit vielen Jahren diese anregenden Literaturgesellschaften und bietet immer wieder neue Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen aus der Welt der Bücher an.

Ein neuer Programmzyklus beginnt im Oktober. Unter dem Titel "An die Nachgeborenen. Texte aus finsterer Zeit" geht es um vier deutschsprachige Hauptwerke aus den späten 1930er-Jahren. Einmal im Monat trifft sich dazu im Amselweg 1 ein kleiner Kreis interessierter Leser jeweils um 19.30 Uhr, um über ein Buch zu sprechen. Den Anfang macht am Mittwoch, 24. Oktober, Irmgard Keuns furioses Meisterwerk "Nach Mitternacht" (1937). Präzise und bitterbös schildert sie, in welch unglaublichem Ausmaß der Nationalsozialismus Alltag und Sprache damals in Deutschland veränderte. Am Mittwoch, 21. November, geht es um den zartpoetischen Text "Das Hebräerland" (1937) von Else Lasker-Schüler. Unter dem Verlust ihsuchtsraum. Ödön von Horvath erzählt in seinem Antikriegsroman "Jugend ohne Gott" (1938) von einer Generation junger Menschen, "die, abseits von Wahrheit und Gerechtigkeit, in einer unheimlichen Kälte heranwächst". Der Termin für dieses Buch ist am Mittwoch, 12. Dezember. Der Roman "Auf den Marmorklippen" (1939) des umstrittenen Schriftstellers Ernst Jünger löste nach dem Krieg eine heftige Diskussion aus, ob das eine getarnte Aufklärungsschrift über Nazideutschland oder doch nur der schändliche Schreibversuch eines "eiskalten Genüsslings der Barbarei" (Thomas Mann) sei. Über diesen Roman wird am Mittwoch, 23. Januar 2019, gesprochen.

Durch die Abende leitet die Literaturwissenschaftlerin Gudrun Dittmeyer. Das Programm wird als Gesamtpaket angeboten. Doch gibt es für neue Interessenten die Möglichkeit, an einzelnen Terminen teilzunehmen. Die Teilnahmekosten für die vier Literaturtermine betragen 70 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de oder unter Telefon 0176-60902571 ist erforderlich.

Und dann noch Bertolt Brecht

Zusätzlich zur Prosaauswahl aus den 1930er-Jahren gibt es am Mittwoch, 13. Februar 2019, einen Lyrikabend über Bertolt Brechts "Svendborger Gedichte" (1939), die empfindsamtraurig, aber auch wütendaggressiv vom (Über-) Leben in finsteren Zeiten sprechen. Die Teilnahme kostet zwölf Euro.

Großes Gewinnspiel Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

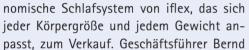
Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird nur eine Einsendung je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 7. Oktober 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SCHLAFEN WIE AUF WOLKEN **GEBETTET AUF EINER IFLEX-MATRATZE**

STE NECKER

Wenn der Tag sich dem Ende zuneigt und der Mensch schlafen gehen möchte, dann bitte auf einer guten, beguemen Matratze, einem eigene, persönliche Wohlbefinden gibt es das

Schlafsystem, das einlädt, sich hinzulegen, zu entspannen und sich wohlzufühlen. Ein solches zu finden, ist leicht. Denn bei Betten Steinecker steht das ergo-



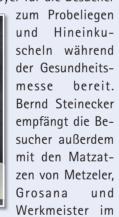
Steinecker, der einzige im Rhein-Main-Gebiet, der diese besondere Matratzenkombination vertreibt, weiß, wovon er spricht, wenn er betont: "So schläft man heute!" Denn einmal in den Genuss des interakti-



derbar weich und schmeichelnd an, ist natürlich abnehm- sowie waschbar. Für das ganz

> iflex-System in vier verschiedenen Härtegraden. Dass solch eine Schlafmethode auf der Gesundheitsmesse, Ende Oktober, in der Oberurseler Stadthalle nicht fehlen

darf, liegt auf der Hand. Aus diesem Grund steht das iflex-Schlafsystem von Betten Steinecker schon im Foyer für die Besucher



Saal der Stadthalle direkt vor der Bühne. Er freut sich auf interessierte Gäste der Gesundheitsmesse, die er jederzeit kompetent und freundlich über die Schlafsysteme von Betten Steinecker berät. "Auf der Messe präsentieren wir alle Neuheiten der genannten Matratzenhersteller", verrät der Bettenfachmann schon jetzt. Hingehen, Fragen stellen, Probeliegen

Oder gerne auch einmal reinschauen im Geschäft Betten und Gardinen Steinecker in der Unteren Hainstraße 2, zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr.

Wie heißt die Veranstaltung, an der Betten Steinecker mit der iflex-Matratze teilnimmt?

 $S_N_E_S_E$

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:









Charly's Style



Friseur





Reisebüro Gerecht Adenauerallee 16 61440 Oberursel



An diesem THW-Stand können interessierte Besucher Plastikrohre ausschneiden und anschließend exakt zusammenschweißen.

Die "blaue Feuerwehr" auf dem Epinay-Platz in Oberursel

Hochtaunus (eh). "Das Technische Hilfswerk (THW) ist letztendlich nicht so bekannt, deswegen gehen wir raus und stellen uns vor", sagte Richard Schnopp, der beim THW im Hochtaunuskreis für die Öffentlichkeitarbeit zuständig ist. Diesmal hat sich das THW den Epinay-Platz in Oberursel ausgesucht, um sich zu präsentieren.

Richard Schnopp bekam einmal mit, als ein kleines Kind seinen Opa fragte, was denn das für große blaue Last- und Gerätewagen sind. "Das ist die blaue Feuerwehr", erklärte der Opa seinem Enkel. "Ich finde diesen Vergleich nicht schlecht, obwohl er so nicht stimmt", sagte Schnopp. "Wir unterstützen die Feuerwehr, wenn der Brand gelöscht ist, etwa mit Abstemmarbeiten. Ende Juni gab es innerhalb von vier Tagen drei Einsätze für das THW Ortsverband Bad Homburg. So sorgte ein Kranunfall am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg für einen Dachschaden, zu dem das THW zur Dachabsicherung beordert wurde. Ein Scheunenbrand in Wernborn direkt neben der Ortskirche erforderte umfangreiche Aufräum- und Sicherungsmaßnahmen. Und beim Großbrand auf einem Reiterhof in Kelkheim-Fischbach war das THW ebenfalls dabei. Aufgabe des THW war dort die Unterstützung der Löscharbeiten durch Abstütz- und Räumungsmaßnahmen als auch Fachberatung.

60 Einsatzkräfte hat das THW Ortsverband Bad Homburg, die alle ehrenamtlich tätig sind. "Die Leute kommen aus dem ganzen Hochtaunuskreis und haben teilweise Anfahrtswege von 30 Kilometern", berichtet Schnopp. Hinzu kommt eine Gruppe von 20 Jugendlichen, die an die Arbeit des THW herangeführt werden. Eigentumssicherung steht zumeist im Vordergrund der Tätigkeit. Etwa wenn Fenstscheiben eines Geschäfts zerstört wurden, werden diese mit Spanplatten abgesichert.

Auf dem Epinay-Platz konnten Besucher hineinschnuppern und sich anschauen, wie der Dienst im THW aussieht. Unter anderem konnten Bleche mit dem Plasmaschneider bearbeitet werden und auch beim Spiegelschweißen konnten die Besucher selbst Hand anlegen und sich mit der Bedienung verschiedener technischer Geräte vertraut machen. Zudem wurden mehere Fahrzeuge ausgestellt, darunter ein großer Bagger. Der Tag der offenen Tür am Mittwoch, 3. Oktober, in der Urseler Straße 48 in Bad Homburg steht unter dem Motto "Schäden an Verkehrswegen".



Plasmaschneiden interessiert viele Menschen. Die Besucher können ein Motiv auf ein Stück Blech malen und es dann mit dem Plasmaschneider heraustrennen. Foto: Ehmler

Reparatur der Hauptantenne

Hochtaunus (how). Radiohörer im Rhein-Main-Gebiet müssen bis Sonntag, 30. September, in den Nachtstunden mit eingeschränktem Empfang auf den gewohnten Frequenzen rechnen. Wegen dringender Reparaturarbeiten an der UKW-Hauptantenne des Senders Großer Feldberg wird stundenweise die Sendeleistung verringert.

Die Einschränkung gilt jeweils von 22.05 bis 4.50 Uhr des Folgetages. Davon betroffen sind die Radioprogramme hr1 (94,4 MHz), hr2-kultur (96,7 MHz), hr3 (89,3 MHz) und hr4 (102,5 MHz). Dies gilt außerdem für Deutschlandradio (98,7 MHz) und FFH (105,9 MHz), so der Hessische Rundfunk. Die technischen Arbeiten seien notwendig,

um einen stabilen UKW-Empfang vom Großen Feldberg aus für die nächsten Jahre zu garantieren. Dabei sei darauf geachtet worden, dass sich die Einschränkungen für die Hörer auf ein Mindestmaß reduzieren und gleichzeitig ein gefahrloses Arbeiten am Sender möglich ist.

Während der genannten Stunden sind die betroffenen Radioprogramme unter anderem über DAB+ (Kanal 7B), Internet (Webradio oder Livestream), Smartphone (hr-Radio-Apps) sowie Satellit oder Kabel (analog und digital) empfangbar. Weitere Informationen zu den alternativen Empfangsmöglichkeiten gibt es im Internet unter www.hr.de/services/ empfang-und-verbreitungswege.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

29. September bis 5. Oktober 2018



In dieser Woche wird im Beruf eine Entscheidung fällig. Zeigen Sie Mut und gehen Sie in die Offensive: Letztlich werden Sie nicht nur finanziell davon profi-



Man bewundert Sie und unterliegt Ihrem Charme jetzt noch schneller als sonst. Aufgepasst, der Pfeil des Amor könnte auch Sie mal ziemlich unerwartet



Sie sind immer sehr flexibel gewesen, doch gerade das bringt Ihnen nun den Vorwurf ein, ein Opportunist zu sein. Das ist üble Nachrede, setzen Sie sich dagegen vehement zur Wehr.



Eine bestimmte Person wirbt gewaltig um Sie: Das schmeichelt Ihnen sehr, aber Sie sollten nur dann darauf eingehen, wenn Sie wirklich ernsthafte Absichten

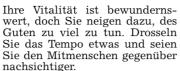


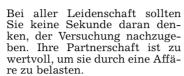
Sie stellen fest, dass Sie einem Hobby schon seit einiger Zeit nicht mehr nachgegangen sind. Raffen Sie sich auf – Sie brauchen einen Ausgleich, der Ihnen viel Spaß macht.



In dieser Woche ist Reaktions-schnelligkeit gefragt: Es kann gleich mehrfach zu problematischen Situationen kommen, bei denen rasches und kompromiss-24.8.-23.9. loses Handeln gefragt ist

Lassen Sie sich nicht verbiegen und halten Sie weiterhin an Ihrem Vorhaben fest: Das hat nichts mit Sturköpfigkeit zu tun, sondern mit Standfestigkeit in der Sache!





Jemand möchte Sie mit einer Steinbock kleinen Aufmerksamkeit überraschen. Zügeln Sie Ihre Neugier und versuchen Sie gar nicht erst, herauszufinden, was er sich für Sie ausgedacht hat.

Tun Sie in dieser Woche Dinge, Wassermann die Ihnen Spaß bereiten, pflegen Sie Hobbys und Geselligkeit! Im Kreise Ihre Lieben sind Sie bestens aufgehoben, fühlen sich wohl und geborgen.

Wegen einer Kleinigkeit kommt es zu hitzigen Diskussionen. Sie sollten nicht eigensinnig auf Standpunkt beharren, denn das würde nur zu einer Verhärtung der Fronten führen.



24.9.-23.10.





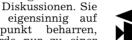








20.2.-20.3.









Mit der Taschenlampe

Bad Homburg (hw). "Mit der Taschenlampe sollten eigene Taschenlampen mitbringen.

in die Römerzeit

in die Römerzeit" heißt eine Führung für Erwachsene, bei der die Teilnehmer das Römerkastells Saalburg einmal in einem ganz anderen Licht sehen werden. Sie beginnt am Freitag, 5. Oktober, um 19 Uhr mit einem römischen Weinumtrunk. Anschließend lernen die Teilnehmer die Beleuchtungsmittel kennen, mit denen die Römer Licht in das Dunkel der Abende und Nächte gebracht haben. Bei einem Rundgang erleben sie das Kastell in der Dunkelheit, wobei besondere Objekte eindrucksvoll im Lichtkegel einer Taschenlampe auftauchen. Zum Abschied beleuchten Feuerbecken den Weg durch das Tor nach draußen. Die eineinhalbstündige Führung kostet inklusive Eintritt und Umtrunk 14 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 2. Oktober unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de. Die Teilnehmer

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de www.hochtaunusverlag.de

IMPRESSUM

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen. Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2018

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

9		5		8			1	3
2	3					5		9
	1		3					
					7			
3	7	4	8	1	9	2	5	6
			4					
				5	4		2	
4		2					8	1
1	9			2		4		5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	9	1	2	5	8	3	7	4
7	5	3	6	9	4	8	2	1
4	8	2	7	3	1	6	9	5
8	2	9	4	6	5	1	3	7
1	4	7	3	8	2	5	6	9
5	3	6	1	7	9	2	4	8
2	1	8	9	4	3	7	5	6
3	7	4	5	1	6	9	8	2
9	6	5	8	2	7	4	1	3



Landrat und Bürgermeister unterstützen den Kreisjugendring Hochtaunus in seinem Bestreben, die Juleica, die Karte für Jugendleiter, bekannter zu machen. Foto: Kreisjugendring

Kinokarten für Juleica-Inhaber

Hochtaunus (how). In den vergangenen Wochen war der Vorstand des Kreisjugendrings (KJR) Hochtaunus viel unterwegs. Zunächst referierten der Vorsitzende Dominik Richter und sein Team auf Einladung von Landrat Ulrich Krebs bei der Bürgermeisterdienstversammlung im Juni über die Juleica – die gelbe Karte für Jugendleiter –, die bundesweit anerkannt ist. Danach folgten bislang vier Einzeltermine mit den Bürgermeistern oder deren Vertretern von Bad Homburg, Friedrichsdorf, Kronberg und Usingen. In Kürze werden weitere Kommunen im Hochtaunuskreis folgen. So ist schon ein Termin mit Königstein fest eingeplant.

Erste Vergünstigungen wurden bereits in Friedrichsdorf konkretisiert. Jeder Juleica-Inhaber erhält ab sofort zwei Freikarten jährlich für das Kino Köppern. Diese können bei der Jugendpflege der Stadt Friedrichsdorf abgeholt werden. Der KJR strebt zudem eine kostenlose Nutzung des Freibads und der Minigolf-Anlage sowie ermäßigten Eintritt beim Kletterwald an. Ab Januar wird das Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis im Bahnhof Usingen wieder Juleica-Ausbildungen für alle interessierten jungen Menschen in der Jugendarbeit kostenlos durchführen. Interessenten wenden sich bitte per E-Mail an juleica@kjr-ht.de.

Die Juleica ist der bundeseinheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Jugendverbänden, die eine 40-stündige pädagogische Ausbildung absolviert haben. Ihre Gültigkeit beträgt drei Jahre, zur Verlängerung ist eine Fortbildung nötig. Die Juleica steht für kompetente und qualifizierte Jugendarbeit. Aktuell gibt es etwa 200 Inhaber einer Juleica im Hochtaunuskreis. Wissenswertes zur Juleica gibt es im Internet unter www.juleica.de.

Weidezaun wird zur Todesfalle

Hochtaunus (how). Ist es Achtlosigkeit, Bequemlichkeit, Ignoranz, oder doch nur Unwissenheit? Für verantwortungsvolle Tierhalter ist es nur schwer nachvollziehbar, warum einige Weidenutzer ihre Einzäunungen in nicht einwandfreiem und vor allem nicht tierschutzgerechtem Zustand belassen. Denn unsachgemäß installierte Weidezaunlitze oder auch lediglich ein einwachsender Draht stellen eine große Gefahr für das Wild dar. Unter dem Strich ist die Ursache des nicht fachgerecht aufgestellten oder belassenen Zauns egal, denn das Ergebnis ist allzu häufig das Gleiche - im Drahtkonstrukt verfangene Tiere.

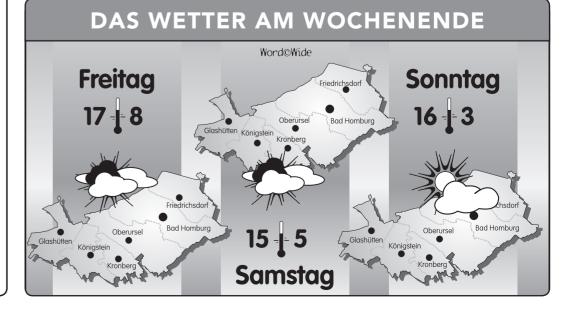
Trotz wiederholter Informationskampanien werden auch im Hochtaunuskreis eine ganze Reihe derartiger Fälle bekannt. Die Dunkelziffer ist vermutlich weit höher. Für die verfangenen Tiere endet die Situation zumeist tödlich, und deren Leiden in den letzten Stunden lässt sich nur erahnen. Ganz aktuell war es ein Rothirsch im Bereich von Weilrod, den ein solches Schicksal ereilte. Das Tier wurde bereits vor etwa zwei Monaten entdeckt und fotografiert. Vor wenigen Tagen gelang es nunmehr den Hirsch mittels Notabschuss von seinem Leiden zu erlösen.

Gründe für die besondere Betroffenheit von Rehbock und Rothirsch ergeben sich aus deren Biologie und Lebensweise. Sobald das neue Geweih des Rothirschs bezehungsweise das Gehörn des Rehbocks im Frühjahr vollständig ausgebildet ist, "fegen" sich die männlichen Vertreter der heimischen Geweihträger die Basthaut hinunter. Ein teils ungestümes Reiben und Wetzen der Geweihe und

Häupter an Büschen und Bäumen dient zudem der Reviermarkierung und wird auch gerne als Imponiergehabe gezeigt. Genau hier stellen durchhängende, teils eingewachsene Litzen und Drähte eine verhängnisvolle Gefahr da – denn auch der Weidepfosten wird gerne genutzt. "Wenn sich die Tiere einmal verfangen haben, sind sie selten in der Lage, sich noch zu befreien - nicht selten führen stunden- bis tagelange Todeskämpfe als Resultat von Stress und Erschöpfung, Strangulation oder Genickbruch zum qualvollen Ende", weiß Wildbiologe Dr. Dr. Dieter Selzer, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde des Hoch-

Doch auch bei einer gelungenen Flucht stellt das im Geweih verhedderte Material eine große Einschränkung dar. Nicht selten ist aufgrund dessen ein Notabschuss die Folge, um das Leiden zu beenden. Aus aktuellem Anlass wünscht sich Umweltdezernent Uwe Kraft die gesteigerte Aufmerksamkeit der Weidetierhaltern: "Zäunen Sie Ihre Weiden nur unmittelbar wanrend der Hernaltung auf diesen Flachen ein. Ein ordnungsgemäßer, gespannter Zustand von Litzen und Drähten oder aber die Nutzung von breiten Gummigurten oder Holzeinzäunungen kann das Risiko für unser Wild deutlich senken, dass diese darin zu Schaden kommen".

Zäune als bauliche Anlagen stellen gemäß Bundesnaturschutzgesetzes einen Eingriff in Natur und Landschaft dar, und bedürfen einer Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde. Widerrechtlich errichtete Einfriedungen können mit Bußgeldern geahndet werden.



Basar erbringt über 1000 Euro für "Aktion Kinderparadies"

Oberursel (bg). Zum 30. Mal organisierte das SPD-Basarteam den Secondhandbasar für Damenbekleidung von XS bis diesmal XXXL. Die Vereinsräume der Stadthalle verwandelten sich in ein Einkaufsparadies, modebewusste Teenies & Ladys haben den Termin stets fest im Blick. Für den 23. Februar 2019 ist bereits der nächste geplant für Frühjahrsund Sommerbekleidung. Das gab Cheforganisatorin Gabriele Hesse bekannt.

Draußen lachte die Sonne vom Himmel – da war es keine leichte Aufgabe, warme Winterklamotten an die Frau zu bringen. Zur Eröffnung hatte sich eine große Besucherschar im Foyer der Stadthalle eingefunden, "aber wir hatten schon mehr Andrang", meinte Garderobier Ekkehart Kratsch. Er ist immer zur Stelle, nimmt die Mäntel, Jacken und schwere Taschen in Verwahrung, damit die Damen sich leichter durch das Getümmel bewegen können. Er ist wie viele andere Helferinnen seit den Anfängen des Basars dabei. 120 Verkäuferinnen, die 20 Teile abgeben können, sorgen für ein vielfältiges Angebot, das die Helferinnen in den Räumen Stierstadt und Weißkirchen auf Tischen und Ständern nach Größen sortiert zurechtlegen und aufhängen. Im Februar 2004 ging der erste Basar "Nur für Teenies & Ladys" über die Bühne. Auslöser war eine Idee während einer geselligen Kaffeerunde mit Gabriele Hesse und Brigitte Geißler-Burschil. "Wir machen mal einen Basar nur für uns, für die Dame", so der spontane Einfall. Dann nahmen die beiden die Sache in die Hand und fanden rasch viele Freundinnen, die sofort begeistert mitmachten. Daraus hat sich in über 14 Jahren eine Erfolgsgeschichte entwickelt. Ein Secondhandbasar für Damenbekleidung als große Tauschbörse -

nachhaltig, ressourcen- und geldbeutelschonend. Der Erlös wird immer sozialen, karitativen oder kulturellen Einrichtungen in Oberursel gespendet. Empfänger waren unter anderem Frauenhaus, IB, Tafel, Seniorentreff, Caritas, Flüchtlingsfamilienhilfe, Schulfördervereine, Kunstgriff, DLRG und Mini-Feuerwehren. Die Spendensumme beträgt inzwischen insgesamt mehr als 20 000 Euro.

Dafür gab es ein dickes Lob von Henning

Groskreutz, SPD-Kandidat bei den anstehenden Landtagswahlen, der den Jubiläums-Basar eröffnete. Nach seinem Grußwort stürzten sich alle in das Einkaufsvergnügen. Stöberten und wühlten sich durch das Angebote von warmen Mänteln, Winterjacken, Blazern, Kleidern, auch feschen Dirndln und festlicher Abendgarderobe, Hosenanzügen, Hosen, Blusen, Röcken, Pullovern, Strickjacken, Sweatund T-Shirts. Es gab für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel viel zu entdecken. Während die Teenies und Ladys sorgfältig das Angebot unter die Lupe nahmen und die ausgewählten Kleidungsstücke anprobierten, warteten viele Kinder und Männer geduldig im Foyer auf der Treppe oder auf Stühlen darauf, sich die neu erworbenen Lieblingsstücke vorführen zu lassen. Aus dem gesamten Taunus, selbst aus Frankfurt reisten die Einkäuferinnen an. "Ich finde hier immer wieder tolle Stücke zu fairen Preisen", schwärmte Anna

Hezel aus Frankfurt. Von 8 bis nach 18 Uhr waren die Organisatorinnen im Einsatz, unterstützt von fast 40 Helferinnen, aber die Arbeit hatte sich gelohnt. "Wir haben wieder die magische 1000-Euro-Marke geknackt, die Spende geht diesmal an die "Aktion Kinderparadies", verkündete Gabriele Hesse nach der Abrechnung zufrieden.



Beim 30. Basar hat das Team erneut einen Erlös von über 1000 Euro erwirtschaftet. Foto: bg

Luftballon fliegt bis nach Lyon

Sieger des Luftballonweitflugwettbewerbs vom Apfelfest im vorigen Jahr bekanntgegeben. Larissa Hainz-Taute vom Jugendrotkreuz (JRK) überreichte Gutscheine eines Oberurseler Spielwarengeschäfts an Juan (13), Asako (10) und Maja (6).

Der Wind wehte im vergangenen Jahr offensichtlich in eine andere Richtung als im Jahr davor. Anstatt in Richtung Ostsee flogen die

Weißkirchen (gt). Am Apfelfest wurden die Luftballons 2017 in Richtung Süden. Juans Luftballon wurde in Lauffen am Neckar gefunden, Asakos Luftballon kam im bayerischen Oberrohr herunter. Aber Majas Luftballon flog stolze 636 Kilometer weit und überquerte damit die deutsch-französische Grenze. Er wurde auf einem Parkplatz in der Nähe von Lyon gefunden.

Aufgrund des schlechten Flugwetters konnten in diesem Jahr keine neue Luftballons starten.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

OS IM HERBST





Porsche zeigt den neuen Macan

Porsche-typische Performance auf jedem Terrain, gepaart mit hoher Alltagstauglichkeit – diese Kombination überzeugte von Anfang an: Seit 2014 hat Porsche mehr als 350.000 Einheiten ausgeliefert. Das seit 2014 sehr erfolgreiche Kompakt-SUV wurde in puncto Design, Komfort, Konnektivität und Fahrdynamik umfassend aufgewertet. Damit bleibt der Macan das sportliche Aushängeschild im Segment.

Gezielte Maßnahmen am Exterieur lassen spielt dabei eine wesentliche Rolle: Serienmäßig verfügt der neue Macan über Hauptscheinwerfer mit LED-Technik. Das Bugteil des Macan wurde im Detail überarbeitet und wirkt noch breiter. Die umfassende Neugestaltung des Hecks baut auf dem klaren Design des Vorgängermodells auf. Mit dem dreiteiligen, dreidimensional ausgearbeiteten LED-Leuchtenband kommt jetzt ein charakteristisches Porsche-Designmerkmal hinzu.

Die Brücke zum 911 schlägt im Interieur des neuen Macan das optionale GT-Sportlenkrad. Außerdem hält der ins Lenkrad integrierte Mode-Schalter inklusive Sport Response Button als Bestandteil des optionalen Sport Chrono Pakets Einzug in den Macan. Die Liste der Komfortoptionen erweitert Porsche unter anderem um eine beheizbare Frontscheibe. Ein auf elf Zoll vergrößerter Full-HD-Touchscreen fügt sich harmonisch in die neu gestaltete Armaturentafel ein.

den neuen Macan noch sportlicher und Darüber hinaus erweitert Porsche auch das moderner erscheinen. Das Thema Licht Angebot an Assistenzsystemen für den Macan. So ermöglicht der neue Stauassistent inklusive Abstandsregeltempostat komfortableres und entspannteres Fahren im Geschwindigkeitsbereich bis 65 km/h. Zudem ist jeder Macan mit einem Connect Plus-Modul ausgestattet und somit serienmäßig voll vernetzt.

> Das in Shanghai präsentierte Modell wird zunächst auf dem chinesischen Markt angeboten und ist ab Ende September 2018 auch in Deutschland bestellbar.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBS

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel – Wir sind Audi.



ast drei Jahre ist es jetzt her, dass die Autohaus Marnet GmbH & Co. KG Ihren neuen Standort im Gewerbegebiet "An den Drei Hasen" baute. Mit dem Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel entstand dort auf 12.000 Quadratmetern die größte Automobil-Ausstellungsfläche im Vordertaunus. Im März 2016 wurde der Standort dann feierlich eröffnet und bietet nun jede Menge Platz für die Präsentation der gesamten Audi Modellpalette. Dank exklusiver Audi Customer Private Lounge ist die Verbindung modernster, digitaler Technologie mit individueller und persönlicher Kundenberatung möglich. Schon vor der Fahrzeugbestellung lassen sich hier Ausstattungswünsche detailgetreu darstellen und das konfigurierte Fahrzeug dank Virtual Reality sogar in 3D betrachten. Die Außenfläche des Audi Zentrums bietet Platz für 80 Audi Gebrauchtwagen :plus sowie 160 Kundenparkplätze. Modernste Werkstatttechnologie in Verbindung mit speziell geschultem Personal ermöglicht dazu einen ausgezeichneten Service.



Zum 01.07.2018 übernahm Frederic Schwarzer die Geschäftsstellenleitung des Standorts an den Drei Hasen.

"Ich freue mich auf die neue Aufgabe an diesem Standort und auf die Zusammenarbeit mit der Familie Marnet und einem großartigen Team", sagt er. Das Familienunternehmen Marnet steht seit 128 Jahren mit den Marken Audi, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, SEAT und seit dem 01. Januar 2018 auch SKODA, für Mobilität und umfassende Automobil-Kompetenz und zählt aktuell über 450 Mitarbeiter an 10 Standorten. Weitere Audi Standorte befinden sich in Königstein, Bad Nauheim und Wiesbaden. Ein eigenes Karosserie- und Lack-Zentrum, welches bald von Königstein an einen eigenen Standort in Kronberg umziehen wird, ermöglicht von Smart Repair bis hin zur umfangreichen Reparatur ein breites Spektrum an Instandsetzungsarbeiten. Ebenfalls zum Portfolio gehören die Autovermietung und der Ersatzwagen-Service, welche durch den Partner Euromobil direkt vor Ort abgewickelt werden. Als besonderen Service bietet das Autohaus Marnet für Kunden einen eigenen 24h-Notrufservice, der rund um die Uhr bei Pannen hilft.

Zum ersten Mal wurde der Standort dieses Jahr von der AUDI AG zum Audi Top Service Partner gekürt. Diese Auszeichnung erhalten ausgewählte Audi Betriebe, die vor allem durch eine hohe Kundenzufriedenheit und sehr gute Reparaturqualität hervorstechen.

Aber auch das Verkaufsteam bietet vor Ort eine Vielzahl an Möglichkeiten. Von Finanzund Versicherungsdienstleistungen bis hin zum Rundum-Sorglos-Paket gibt es unzählige Optionen, sich den Weg zum Traumauto zu erfüllen. Ganz neu im Portfolio sind der neue Audi A6 sowie das neue Top-SUV der Audi Modellpallette, der Audi Q8.

Beim neuen Audi A6 Avant werden hoher Alltagsnutzen und große Variabilität mit dynamischem Design verbunden. Das Heck ist markant geschnitten, das Laderaumkonzept dennoch flexibel mit 565 bis 1.680 Liter Kofferraum-Volumen. Antrieb und Fahrwerk sind komfortabel und zugleich sportlich ausgelegt. Der neue Audi Q8 überzeugt mit dem Besten aus zwei Welten - der Eleganz eines viertürigen Luxus-Coupés und den praktischen Talenten eines großen SUV. Mit dem permanenten Allradantrieb quattro und einer Bodenfreiheit von bis zu 254 Millimetern fährt das SUV-Coupé auch dort weiter, wo befestigte Straßen enden. Beide Fahrzeuge sorgen mit ihrer intuitiven Handhabung und dem volldigitalen Bediensystem MMI touch response bei Fahrer und Passagieren für ein hohes Maß an Komfort. Weitere Informationen zu beiden Modellen erhalten Sie im Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel im Gewerbegebiet "An den Drei Hasen".



Ein attraktives Finanzierungsangebot: z.B. Audi A4 Avant Sport, 2.0 TFSI 6-Gang

EZ 01/18, 11.034 km, 140 kW (190 PS)

Mythosschwarz Metallic, Anhängevorrichtung, Komfortklimaautomatik 3-Zonen, MMI Navigation plus, Audi virtual cockpit, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorn, Audi smartphone interface, Audi connect, S line Sportpaket, Assistenzpaket Stadt & Tour u.v.m.

Fahrzeugpreis:

€ 279,monatliche VarioCredit-Rate inkl. Überführungskosten Anzahlung: € 10.890,-Nettodarlehensbetrag: € 32.000,-0,99 % Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 0,99 % Effektiver Jahreszins: Vertragslaufzeit: 36 Monate Schlussrate: € 22.770. bei 15.000 km jährlicher Fahrleistung Gesamtbetrag: € 32.814,-

€ 42.890,-

€ 279.-

¹ Laufzeit 12 – 36 Monate bei einem effektiven Jahreszins von 0,99 %. Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modellreihen Audi A4 / A5 / A6 jeweils frühestens zwei Monate und maximal 18 Monate nach Erstzulassung. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Ummeldedatum auf den neuen Gebrauchtwagenkunden. Gültig vom 14.09.2018 bis 15.10.2018 (Datum Gebrauchtwagen-Kaufvertrag) für die genannten Modelle, späteste Ummeldung 14.12.2018. Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Für Verbraucher besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Inzahlungnahme-Prämie ist im Angebot nicht berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
² Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge,

36 monatliche Finanzierungsraten à

² Gilt bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen SEAT, ŠKODA, Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Porsche, Bentley, Bugatti, Lamborghini) mit mindestens 4 Monaten ununterbrochener Zulassungsdauer auf Ihren Namen durch einen teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partner. Wert des in Zahlung gegebenen Fahrzeugs mindestens € 1.000, − brutto. Gültig nur beim Kauf von ausgewählten Audi Werksdienstwagen und Audi Mietfahrzeugen. Maximale Inzahlungnahme-Prämie: € 3.000, − Inzahlungnahme abhängig vom gekauften Audi Gebrauchtwagen. Weitere Informationen zu der Inzahlungnahme-Prämie erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partner.



Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Sodener Str. 1-3, 61462 Königstein, Tel.: 0 61 74 / 29 93-0, audi-koenigstein@marnet.de, www.marnet.de

Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Schwalheimer Str. 71, 61231 Bad Nauheim, Tel.: 0 60 32 / 93 99-0, audi-hadrauheim@marnet de www.marnet de

Audi Zentrum Bad Homburg/Oberursel, Autohaus Marnet GmbH & Co. KG, Willy-Brandt-Straße 6, 61440 Oberursel, Tel.: 0 61 71 / 97 95-0, info@audizentrum-badhomburg-oberursel.de, www.marnet.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBS

Wer bietet alles, was Ihr Auto braucht?

Reparatur, Wartung und Service für alle Marken.



- Lackierung
- Klimaanlagen-Service
- Computer-Achsvermessung
- Reifenservice
- Inspektion
- Autoglas





KAROSSERIEBAU

Tüv-geprüfter Eurogarant Fachbetrieb Oberurseler Straße 67

Telefon 06171-5 21 85 Fax 06171-5 52 38

61440 Oberursel

www.stadlbauer-karosseriebau.de

Stadlbauer – Die Mehrmarken-Werkstatt

Karosseriebau Stadlbauer

eit über 50 Jahren wissen zufriedene Autofahrer den Kun-Seit über 50 Janren wissen zumedene. Lackiererei-Unternehdenservice des Karosseriebau- und Lackiererei-Unternehmens Stadlbauer in der Oberurseler Straße 67 zu schätzen. 1963 gründete Josef Stadlbauer den Betrieb. Dessen Sohn, Horst Stadlbauer-Schröder, übernahm den elterlichen Betrieb und vergrößerte ihn 1989 um eine hochmoderne Werkstatt. In der dritten Generation führt Christina Stadlbauer-Schröder mit Geschäftspartner Oliver Lederer-Ponzer seit 2000 die Geschäfte. Bei Stadlbauer darf der Kunde den absoluten Komplett-Service aus einer Hand erwarten: Bremsen- und Reifendienst, Motordiagnose, Achsvermessung mit Instandsetzung, Fahrzeugaufbereitung, Inspektion und Wartung und Lackierung bis hin zu TÜV-Abnahme und fachmännischen Unfallregulierung. Stadlbauer ist in diesem Bereich "Auto Crew"-Partner. In der neuen Servicehalle wird speziell für Mechatroniker in erweitertem Umfang außer der Glasreparatur auch die lackfreie Dellenbeseitigung, das Folieren und das "smart-repair" angeboten. Seit Juni 2015 ist Stadlbauer zudem auch "WinTec Autoglas"-Partner. In dem fortschrittlichen Unternehmen gehört umweltbewusstes Denken ebenso dazu wie die vornehme Aufgabe, als Aus- und Fortbildungsbetrieb zu dienen. Ein Hol- und Bringservice sowie ein 24-Stunden-Service unter Telefon 06171- 52185 sind selbstverständlich. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7 bis 17.30 Uhr und freitags von 7 bis 14.30 Uhr.







Karl Meyer KG besteht Werkstatttest

ach dem goldenen Serviceportal 2014 für besondere Leistungen im Servicebereich bestand das Autohaus Karl Meyer KG auch 2017 den Werkstatttest. Seit 1999 überprüfen die unabhängigen Experten der DEKRA die Betriebe der Opel-Servicepartner jährlich mit einem Werkstatttest, bei dem ein mit versteckten Mängeln präparierter Wagen zur Inspektion abgegeben wird. Diesen unangekün-

digten Werkstatttest hat das Autohaus Karl Meyer KG bestanden. Nicht nur alle eingebauten Fehler wurden entdeckt und behoben, sondern auch der Serviceprozess von der Terminvereinbarung bis zur Rechnungsstellung war fehlerfrei. Positiv bewertet wurden die technische Werkstattleistung und die optimal abgestimmten Kundendienstprozesse bei Inspektionen.

Gute Sicht gibt Sicherheit

(djd). Sehen und gesehen werden - dieses Motto gilt auf den Straßen ganz besonders, wenn die nasskalte Jahreszeit beginnt. Sobald die Tage kürzer werden und Dunkelheit, Nebel oder Starkregen häufig die Sicht beeinträchtigen, kommt es für Autofahrer darauf an, dass sie sich jederzeit auf die Technik verlassen können. Korrekt eingestellte und funktionstüchtige Scheinwerfer sorgen ebenso für ein Plus an Sicherheit wie gute und möglichst neue Scheibenwischer. Das Ergebnis ist Durchblick statt störender Schlieren auf dem Glas. Rechtzeitig zum Start in die Schmuddelwetter-Saison sollten Autofahrer daher einen Herbst-Check in örtlichen Werkstätten nutzen.

Licht-Testwochen nutzen

Gutes Licht ist ein entscheidendes Merkmal für mehr Sicherheit im Straßenverkehr - für Autofahrer gilt das ebenso wie etwa für Radfahrer. Falsch eingestellte Autoscheinwerfer etwa können zu Blendungen des Gegenverkehrs mit fatalen Folgen führen. Die jährlichen Licht-Testwochen in den Werkstätten zeigen immer wieder, dass bei rund einem Drittel der Autos die Scheinwerfer nicht korrekt eingestellt sind. Autofahrer sind also gut beraten, die Testmöglichkeit zu nutzen. Mit wenigen Handgriffen kann der Fachmann in der Werkstatt für Abhilfe sorgen und die Scheinwerfer wieder korrekt justieren.

Rundum-Check vor der nasskalten Jahreszeit

Zusätzlich zum Lichttest fahren Verbraucher mit einem Herbst-Check auf Nummer sicher. Damit beugen sie nicht nur Unfallgefahren, sondern auch drohenden technischen Pannen vor. Im Rahmen der Aktion "Sicher mit Bosch" et-



Fachbetriebe lassen Autofahrer nicht im herbstlichen Regenstehen. Im Gegenteil: Mit einem Fahrzeug-Check ist das Auto gut gerüstet für die graue Jahreszeit.

Foto: djd/Robert Bosch GmbH

wa bieten bundesweite Werkstätten einen Rundum-Check für Herbst und Winter zum empfohlenen Pauschalpreis von 14,90 Euro an. Dabei überprüft der Fachmann die Batterie, die Bremsanlage, den Motor und vieles mehr. Ein Austausch empfiehlt sich zum Beispiel bei Scheibenwischern, die ihre besten Zeiten schon hinter sich haben. Bei ihnen kann es durch Schlieren auf dem Glas und das Licht des Gegenverkehrs zu unangenehmen und gefährlichen Beeinträchtigungen der Sicht kommen. Der Beginn der grauen und regnerischen Jahreszeit ist ein guter Zeitpunkt, um für klaren Durchblick unter allen Bedingungen zu sorgen.

FUZ – freundlich und zuverlässig

Cie wollen sichergehen, Odass im Falle einer Inspektion oder eines Schadens an Ihrem Kfz auch wirklich nur das getan wird, was getan werden muss? Sie möchten fair und partnerschaftlich VOR einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiterhin mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb "FUZ-Autoservice GmbH" goldrichtig. Hier ist der Name FUZ - das steht für freundlich und zuverlässig - Programm! Ehrli-



chkeit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind hier selbstverständlich. Dass sich das längst herumgesprochen hat, belegen die überdurchschnittlich hohe Kundentreue und -zufriedenheit. "Viele Kunden schenken uns seit mehr als 20 Jahren ihr Vertrauen, dafür möchten wir uns bedanken", so die Inhaber Rainer Schuckart und Andreas Schröder stolz", seit 1997 werden bei FUZ Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Gemeinsam mit ihrem fachlich kompetenten Team sorgen sie für meisterliche Qualität und Service aus einer Hand. Von der Inspektion über Haupt- und Abgasuntersuchung, Ölwechsel, Bremsenservice, Sommer-/Winterreifen-Service, Ersatzteilservice, Arbeiten an der Kfz-Elektrik, Reparaturen und Wartung aller Art, Klimaanlagen-Check, -wartung und -reparatur, bis Karosserie-Instandsetzung nach Unfall inklusive unbürokratischer Abwicklung mit der Versicherung und uneingeschränkter Mobilität dank Ersatzfahrzeug – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen.

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin für die Sicherheit und Werterhaltung Ihres Autos bei FUZ Autoservice im Zimmersmühlenweg 25-27.



▶ Inspektion ▶ Wartung ▶ TÜV & AU
▶ Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24 Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBS

Herbstzeit ist Wechselzeit

(djd). Der Herbst zeigt sich oft von seiner launischen Seite. Gestern noch strahlte die Sonne, nur einen Tag später ist es windig, nasskalt und neblig. Die Kombination aus Feuchtigkeit und Laub auf den Straßen kann schon zu mancher Rutschpartie führen. Kluge Autofahrer sorgen daher vor und bereiten ihr Fahrzeug frühzeitig auf die kalte Jahreszeit vor. Mit dem Aufziehen der Winterreifen etwa sollte man nicht warten, bis der erste Schnee fällt - ganz im Gegenteil. Auch ohne Frost, bereits bei Außentemperaturen von sieben Grad und weniger, sind Winterreifen mit ihrer Extraportion Grip im Vorteil. Die Faustregel, Winterreifen "von O bis O", also von Oktober bis etwa Ostern zu benutzen, hat immer noch ihre Berechtigung.

Verschärfte Winterreifenpflicht in Kraft

Mit speziellen Gummimischungen und ihrem eigens für die kalte Jahreszeit entwickelten Profil bringen Winterreifen auf rutschigen, verschneiten oder vereisten Fahrbahnen ein entscheidendes Plus an Sicherheit - und sind zudem gesetzlich vorgeschrieben. Denn in Deutschland gilt seit einigen Jahren eine sogenannte situative Winterreifenpflicht. "Das bedeutet, dass der Fahrer dafür verantwortlich ist, dass die Reifen stets zur aktuellen Witterung passen", erklärt Thierry Delesalle von ReifenDirekt.de. Wer bei winterlichen Straßenverhältnissen noch mit

Sommerreifen erwischt wird, muss mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen. Seit 2018 ist zudem eine verschärfte Regelung in Kraft: Neben dem Fahrer wird nun in jedem Fall auch der Halter des Fahrzeugs bestraft, auch wenn er gar nicht am Steuer sitzt.

Mit ausreichend Profil sicher unterwegs

Ein frühzeitiger Umstieg auf Winterreifen ist also dringend angeraten - am besten, bevor die ersten kalten Tage mit Nebel, Feuchtigkeit und Rutschgefahr kommen. Experten der Reifenhersteller und der Automobilclubs raten dazu, die Gummis nicht bis zur gesetzlichen Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern abzufahren. Bereits ab einer Restprofiltiefe von vier Millimetern und weniger empfiehlt sich ein Wechsel auf neue Winterreifen. Onlineshops wie www.reifendirekt.de bieten dazu ein umfassendes Sortiment verschiedener Reifenhersteller. Die Lieferung erfolgt nach Wunsch an die eigene Adresse oder zu einem von über 9.000 Servicepartnern bundesweit. Der Fachmann kann die neuen Reifen dann gleich professionell aufziehen. Noch ein Tipp: Den Zustand der Winterreifen, den Reifenfülldruck und die Profiltiefe sollten Autofahrer je nach Nutzung alle zwei bis vier Wochen kontrollieren, um sicher und möglichst rutschfrei durch Herbst und Winter zu kommen.



Laub, Feuchtigkeit und Co. können schon im Herbst die Straßen in Rutschbahnen verwandeln. Daher empfiehlt es sich, frühzeitig auf Winterreifen mit ihrem Extra-Grip umzusteigen. Foto: did/ReifenDirekt.de

Professionell, fair & erfahren

Kfz-Techniker- Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motosport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimaservice, Reifenservice und was sonst am "geliebten Fahrzeug" anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung,

/undenfreundlicher Service zu fairen der liebt, was er tut: "Ich bin Kfz-Meis-Preisen, so lautet der Leitspruch von ter aus Leidenschaft!" Seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker absolvierte der Motor-Fan in einem Autohaus, 1998 erwarb er den Meistertitel. Weitere Erfahrungen konnte er im weltweiten Motorsport sammeln. Timo Haak hat es jedoch seit einigen Jahren wieder in seine Heimat Oberursel gezogen, wo er erfolgreich die Firma KMH führt. Für den Kfz-Meister stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt - Unfallinstandsetzung - Karosseriearbeiten - Reifenservice und Einlagerung - Motor- und Getriebereparatur - Autoglas Steuergerätediagnose - Fahrwerktieferlegungen - Klimaanlagen-Service - Wohnmobilservice www.kfz-werkstatt-haak.de Kraftfahrzeug & Motorsport Haak Kfz-Meisterbetrieb 61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • 06171/978 55 33

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate





Die geprüften Jahreswagen von Volkswagen mit Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr² und Top-Wechselprämie³.

Unsere Jahreswagen sind echt eine Gattung für sich. Und eigentlich nichts für Abenteurer oder alle anderen, die auf Nervenkitzel stehen. Denn zumindest, wenn es um Ihr Fahrzeug geht, bleibt Ihnen dank Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr² die eine oder andere Aufregung erspart.

Golf VII 1.0 TSI, 81 kW (110 PS), 6-Gang

EZ 09/2017, 24.860 km, urspr. UVP des Herstellers: 26.680,00 €. Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 12.500 km. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 08/2022 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LM-Räder, elektrische Außenspiegel, Radio-Navigationssystem "Discover Media", "Air Care Climatronic", automatische Distanzregelung "ACC", beheizbare Vordersitze, Regensensor, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Fernlichtregulierung "Light Assist", App-Connect,

4 Türen u. v. m.

.980,00€
1.200,00 €³
2.000,00 €
14.780,00 €
1,97 %
1,99 %
48 Monate
8.556,77 €
15.708,77 €

48 mtl.

Inkl. 1.200,00 €

Touareg R-Line 3.0 TDI, 193 kW (262 PS), 8-Gang-Tiptronic

EZ 10/2017, 3.200 km, urspr. UVP des Herstellers: 98.480,00 €. Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 12.500 km. Ende der Garantielaufzeit für dieses Fahrzeug: 09/2022 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LM-Räder 21 Zoll, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Kurvenlicht, PDK, "Area View", 6-fach DVD-Wechsler, Diebstahlwarnanlage "Plus", Standheizung, ACC, "Keyless Access", "Climatronic", "Side Assist" und "Lane Assist", Verkehrszeichenerkennung, R-Line Interieur und Exterieur, Lederausstattung, DYNAUDIO-Soundsystem u. v. m.

Fahrzeugpreis:	58.680,00 €
Inzahlungnahmeprämie:	4.000,00 €³
Anzahlung:	9.245,87 €
Nettodarlehensbetrag:	45.434,13 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	: 1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	29.249,45 €
Gesamtbetrag:	48.401,45 €
48 mtl.	

Inkl. 4.000,00 € Inzahlungnahmeprämie.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 31.12.2018 für ausgewählte Modelle aus dem Verkaufsbestand der Marke Volkswagen. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. ² Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns. ³ Im Aktionszeitraum bis 30.09.2018 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines bestimmten Fahrzeugmodells eine modellabhängige Prämie von bis zu 4.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG und ist mit einer günstigen Finanzierung kombinierbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Änderunger und Irrtümer vorbehalten. Angebot ist gültig bis 30.09.2018. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 09/2018.

JAHRESWAGEN

von Volkswagen



Volkswagen



Auto Bach GmbH

Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg Tel. 06172 / 3087-901, www.autobach.de

Neuer "Sani-Dienst" am Gymnasium

Oberursel (ow). In einer Pressekonferenz präsentierte der scheidende Vorsitzende des Schulsanitätsdienstes (SSD) am Gymansium Oberursel (GO), Philipp Richter (Abitur 2018), das neue Leitungsteam des "Sani-Dienstes" und übergab das Amt offiziell an seinen Nachfolger Moritz Thiele (Q1) und dessen Stellvertreterin Pauline Albert (Q3). In Anwesenheit der Schulleitung und Vertretern der Sekretariate, des Kollegiums, des Schulelternbeirats (SEB) und des Ganztagsbereichs stellten einige der Mitglieder des Leitungsteams sich und ihre Aufgabenbereiche im SSD, der sich über Kreismittel und auch das Förder-Forum der Schule finanziert, vor. Philipp Richter hat den "Sani-Dienst" für die Zukunft gut aufgestellt. So übernimmt Moritz Thiele als Vorsitzender die Gesamtkoordination und wird dabei von seiner Stellvertreterin Pauline Albert tatkräftig unterstützt. Tim Bodenseh kümmert sich zukünftig um die Ausbildung der inzwischen 61 Mitglieder (davon 27 Neue seit dem Schuljahr 2018/19). Für die Materialverwaltung in Schränken, Rucksäcken, Erste-Hilfe-Taschen (es sollen noch fünf neue angeschafft werden) und vor allem den Erste-Hilfe-Kästen in den Sporthallen und den Chemie-, Biologie- und Physikfachräumen ist seit einem Jahr Philipp Eckinger zuständig, der diese Aufgabe auch weiterführen wird. Die Dienstplanung für den Einsatz bei schulischen Veranstaltungen wie den Bundesjungendspielen oder dem Hoffest hat Caroline Köpke (9. Schuljahr) inne. Die Öffentlichkeitsarbeit in Beiträgen auf der GO-Homepage, wird demnächst von Hannah Payne nach ihrer Rückkehr aus den USA übernommen. Um die SSD-eigene Website

(www.ssd-go.de) kümmert sich Philipp Morawitz, und für den hygienischen Zustand des Sanitätsraums und der verwendeten Gerätschaften ist Greta Haussmann zuständig.

Das letzte Vorstandsteam des SSD hat einen Austausch mit anderen Schulsanitätsdiensten an Schulen im Hochtaunuskreis begonnen (FOCUS-online berichtete darüber), der noch ausgebaut werden soll. Ziel ist es unter anderem gemeinsame Ausbildungen aller Schulsanitäter zu organisieren. Für diesen Bereich wird dann Klaus Stummvoll (Q1) zuständig sein.

Dass der Schulsanitätsdienst am GO sehr aktiv ist, zeigt sich beispielsweise daran, dass er im letzten Jahr bei einem Online-Wettbewerb der Stadtwerke Oberursel 1000 Euro Preisgeld gewann und dieses gleich in eine dreitägige Fortbildung und neue, noch bessere Sanitätsrucksäcke investierte. Zu dieser Fortbildung, die am GO stattfand, kamen Experten aus verschiedenen Bereichen des Rettungsund Katastrophendienstes nebst ihren Einsatzfahrzeugen an die Schule, um die engagierten Jugendlichen weiterzubilden und in ihrer Arbeit zu beraten. Aber auch das ganze Jahr über finden Fort- und Weiterbildungen des SSD am GO durch externe Dozenten, Rettungsdienstmitarbeiter und Ehemalige statt. Schulleiter Volker Räuber und der Schulelternbeiratsvorsitzende Klaus Winkler lobten abschließend das hohe soziale Engagement, das seit Jahren besteht, und dankten dem SSD im Namen der gesamten Schulgemeinde für den großartigen Einsatz. Wer Lust hat, beim SSD mitzumachen, kann sich ab der achten Klasse bei einem der Vorstandsmitglieder melden.



Der Schulsanitätsdienst am Gymnasium Oberursel hat sich neu aufgestellt und präsentiert sich den schulischen Gremien. Foto: Heike Scholz

Street-Food-Festival zur Gründung



"Wir sind begeistert vom Zuspruch, den wir zu unserer Gründung erfahren haben", resümierte Florian Korn am Abend des Street-Food-Festivals, das die Bürgerstiftung Oberstedten zu ihrer Gründung organisiert hatte. Die Stiftung, die sich formell noch im Status der Gründung befindet, konnte sich mit einem bunten und vielfältigen Fest den Bürgern präsentieren. Über den gesamten Tag hinweg war die Industriestraße, die als Festmeile umgestaltet worden war, gut besucht. Die Kinder konnten sich auf einer Hüpfburg austoben oder sich mit Glitzer-Tattoos verschönern lassen. Stadtkämmerer Thorsten Schorr überbrachte die besten Wünsche der städtischen Gremien. Ortsvorsteher Michael Braun sprach in seinem Grußwort von der ergänzenden Speiche, die das Rad in Oberstedten nun runder laufen lasse. Die Bürgerstiftung will sich breit aufstellen und jeden in Oberstedten dazu ermutigen, sich im Ort zu engagieren. Es geht den Gründern um eine gesteigerter Mitverantwortung und Eigeninitiative für die Gestaltung des Gemeinwesens. Gefördert werden sollen so außer sozialen Projekten auch Initiativen zur Ortsverschönerung. Wer die Arbeit der Stiftung unterstützen möchte, findet im Internet unter www.buergerstiftung-oberstedten.de Informationen.



Viele Bürger zeigen Interesse an der hessischen Schulpolitik.

Foto: SPD Oberursel

SPD diskutiert über Schulpolitik

Oberursel (ow). "Welche Schule wollen wir in Hessen?" Unter diesem Motto hat in der Stadthalle eine Diskussion mit SPD-Landtagskandidat Henning Groskreutz, dem bildungspolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Christoph Degen und Professorin (em) Dr. Wilma Aden-Grossmann als Fachfrau für Sozialpädagogik stattgefunden. Groskreutz machte deutlich, dass ihm das

Thema Bildungspolitik sehr am Herzen liegt: "Die Schullaufbahn hängt nach wie vor viel zu oft von Einkommen, Bildung und Herkunft der Eltern ab. Um das zu ändern, sehe ich in der Bildungspolitik der SPD eine Verpflichtung, die Ganztagsbetreuung an hessischen Schulen verlässlich einzuführen. Damit kein Kind zurückgelassen wird, muss die Schule kostenfrei sein und allen Kindern über den Tag verteilt Unterricht, Sport, Spiel, Bewegung, individuell betreute Lernzeiten sowie Fachförderung bieten." Dabei kritisierte Groskreutz den "Pakt für den Nachmittag" der schwarz-grünen Landesregierung, der ein Schulgeld durch die Hintertür mit sich bringe. Mit den Forderungen, dass "Inklusion ein Thema für alle Schulformen sein muss – nicht nur für Grund- und Hauptschulen" und dass "der Unterrichtsausfall reduziert und der Lehrermangel beendet werden müssen", erklärte Degen zwei der wichtigsten Forderungen im SPD-Bildungsprogramm. In diesem Zusammenhang betonte Aden-Grossmann die Rolle der Schulsozialarbeit, die insbesondere in Schulen mit hohem Migrationsanteil essentiell sei, und die Notwendigkeit sozialpädago-

Grüne Jugend lädt zum Vortrag ein

Hochtaunus (how). Die Grüne Jugend Hochtaunus lädt für Dienstag, 2. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag von Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Mitglied des Bundestags, über das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ein. Das BGE ist eine viel diskutierte Alternative zu Hartz IV und wird unter anderem auch vom Bundesverband der Grünen Jugend befürwortet. "Die Einführung eines BGEs würde viele Probleme des Sozialstaats und dessen Bürokratie schlagartig beseitigen und tatsächlich eine Achtung der Menschenwürde gewährleisten", sagt Dominik Scheliu, Vorstandsmitglied der Grünen Jugend Hochtaunus. "Wir wollen ein Konzept des BGEs erörtern und im Anschluss an den Vortrag in einer offenen Diskussionsrunde besprechen." Die Veranstaltung findet im Adelheidstift, Burgweg 14, in Königstein statt.

Erntedank in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirchengemeinde feiert am Sonntag, 30. September, um 10.30 Uhr ihren diesjährigen Erntedankgottesdienst. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrerin Constanze Adam-Mikosek gemeinsam mit den Kindern der Kita-Kreuzkirche. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Eltern der Kindertagesstätte Selbstgemachtes rund um den Apfel zugunsten des Fördervereins der Kita Kreuzkirche verkaufen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Mittagessen zu einer leckeren Suppe und zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Zusätzlich verkauft die Konfirmandengruppe gemeinsam mit der Bäckerei Müller gebackenen Brote für den guten Zweck.

gischer Begleitung von Kindern und Jugendlichen in allen Schulformen. Für die notwendigen finanziellen und personellen Mittel wollen sich Degen und Groskreutz im neuen Landtag einsetzen.

Vor der Veranstaltung hatten Bürger die Möglichkeit, bereits Fragen, Ideen und Themen für die Diskussionsrunde anzumelden. Hierbei ging es um die Praxisnähe in der Lehrerausbildung, um den steigenden gesellschaftlichen Anforderungen an Lehrer gerecht zu werden. Auch die Praxisnähe im Unterricht war ein Thema, damit der Übergang in Ausbildungsberufe reibungslos funktioniert. Durch die Diskussionsveranstaltung haben Wolfgang Burchard, Mitglied der SPD-Fraktion Oberursel, und Dr. Maren Ulrike Zymolka, stellvertretende Ortbezirksvorsitzende Stierstadt, geführt.

Mountainbike geklaut

Oberursel (ow). Am Montag wurde in der Geschwister-Scholl-Straße ein hochwertiges Mountainbike im Wert von etwa 4000 Euro entwendet. Das Rad stand gegen 17.15 Uhr noch in dem Kellerverschlag eines Mehrfamilienhauses. Um 20.15 Uhr wurden Beschädigungen am Schloss der Tür festgestellt und das Rad war verschwunden. Das Rad des Herstellers "Liteville", Typ 301 MK 14, hat Bremsscheiben in lila, einen silbernen Rahmen und eine Kinderklingel in Schildkrötenform. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 06171-62400.

Taizé-Andacht und "Café Las Vegas"

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Petrus Canisius lädt für Donnerstag, 27. September, um 19 Uhr zur Taizé-Andacht ein. In besonderer Atmosphäre können die Teilnehmer bei meditativen Gebeten und Gesängen Gemeinschaft erleben und dem Alltag für 30 Minuten entfliehen. Das nächste "Café Las Vegas" findet am Freitag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr statt. Es gibt es einen Skat-Tisch, einen Rommé-/Rommikub-Tisch, "Mensch ärgere dich nicht" und Doppelkopf. Einen Gesprächstisch gibt es für diejenigen, die einfach miteinander reden wollen. Der Nachmittag fängt mit Kaffee und Kuchen an. Am Sonntag, 30. September, wird ab 11 Uhr Erntedank gefeiert. Im Gottesdienst werden mitgebrachte Erntegaben gesegnet. Danach gibt es zum Mittagessen Weißwurst mit Brezeln und Quiches.

Herbstferien in der Volkshochschule

Oberursel (ow). In den Herbstferien ist die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus eingeschränkt zu erreichen. Persönliche sowie telefonische Beratung und Anmeldung zum Kursangebot der Volkshochschule ist nur in der ersten Ferienwoche, am Montag und Dienstag, 1. und 2. Oktober, von 9 bis 13 Uhr sowie am Donnerstag, 4. Oktober, von 14 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, sowie unter Telefon 06171-58480 möglich. In der zweiten Ferienwoche steht das Team der VHS nicht zur Verfügung. Eine Beratung zu Integrationskursen und Berufssprachkursen Deutsch findet während der gesamten Ferien nicht statt. Ab 15. Oktober gelten wieder die normalen Öffnungs- und Beratungszeiten. Informationen zum Kursangebot sowie Online-Anmeldungen sind durchgängig im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

"Noriega Mind" trifft den Geschmack des Publikums

Oberursel (sem). "We are one world. We have responsibility. We want love – no war!" Zustimmender Jubel bricht in der Musikhalle Portstraße aus. Julio, Leadsänger der Alternative Rockband "Noriega Mind", hat offensichtlich einen besonderen Draht zum Publikum. Beim nächsten Song der Band ist die Stimmung wie elektrisiert.

Wir haben Verantwortung! - Was der Sänger auf das große Ganze bezieht, findet beim Local Heroes Band Contest im Kleinen statt. Verantwortlich für diesen Abend sind vor allem Jugendliche, die beim Jugendbüro der Stadt Oberursel aktiv sind. Den Aufgaben auf und hinter Bühne widmen sie sich voller Elan und Begeisterung, so auch Jurymitglied Jakob (19). Nachdem er die vergangenen Jahre nicht teilnehmen konnte, ist er "endlich dabei". "Es ist andere Musik, als die, die ich sonst höre. Und es ist cool." Doch die Tätigkeit der Jury ist nicht nur mit Spaß verbunden. Die Jugendlichen nehmen die ihnen übertragene Arbeit sehr ernst. "Es ist ein anderes Erleben der Musik, so dass man sich Gedanken macht und sich fragt, Was wollen sie [die Musiker] erreichen?' Man muss sich in die Musiker reindenken", erklärt Jakob.

Seine Jurykollegin Eva (15) ergänzt: "Wir versuchen die Juryarbeit nicht so fachlich zu halten. Die Herausforderungen sind die persönliche Bewertung und die Suche nach der Qualität." Jakob gibt hierzu ein Beispiel: "Bei einer Band war der Gesang nicht so. Aber dann habe ich mich auf das musikalische Können der Band konzentriert. Dadurch habe ich gelernt, dass der Leadsänger nicht so wichtig ist, wie gedacht."

Die bemerkenswerte Professionalität der Jugendlichen wird durch den Leiter des Jugendbüros, Achim Hasselberg, hinreichend unterstützt. Beim Contest geht es ihm um die Jugendlichen und die Möglichkeit, dass sie ihre Passion ausleben und ihre Talente zeigen können. "Das ist der Spaß für mich an der Veranstaltung. Und das Schöne ist, dass es so eine Möglichkeit gibt", meint Hasselberg. Das Bundesfinale des Wettbewerbs in Salzwedel ist für ihn daher weniger von Interesse. "Für mich ist der Weg das Ziel." Dieser Weg wird auch weiter ausgebaut. "Jedes Jahr haben wir mehr Erfahrung. Seit diesem Jahr haben wir einen Bühnenmanager, der für Licht und Sound verantwortlich ist. Klar, es funktioniert auch so. Aber wir sind dann alle echt erledigt. Das muss ja nicht sein." Und er berichtet weiter: "Die Veranstaltung hat für die Jugendlichen eine Bedeutung. Sie merken, dass sie etwas bewirken können. Und wir legen großen Wert darauf, dass es fair zugeht. Jede Band bekommt 100 Euro Gage, egal wie der Contest für sie ausgeht. Viele unserer Teilnehmer reagieren darauf mit freudiger Überraschung. Denn leider bekommen vor allem junge Musiker sehr wenig Geld für einen Auftritt bezahlt. Auch bei der Bewertung bemühen wir uns um größtmögliche Fairness. Deswegen stimmen sowohl Jury als auch das Publikum ab. Und es gibt auch Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien, zum Beispiel für den besten Gesang. Wir versuchen hier keinen leer ausgehen zu lassen."

Die Musiker wissen diese Bemühungen auch zu schätzen. Kyle (16), Bassist der Band "Past Reflection", ist von der Location generell begeistert: "Ich mag die Bühne. Sie ist nicht so hoch, man ist freier und kann leicht ans Publikum heran. Der Sound ist gut. Und die Stimmung auch. Es macht wirklich Spaß." "Past Reflection" war bereits im vergangenen Jahr zu Gast in der Musikhalle Portstraße und bewarb sich nach den guten Erfahrungen direkt wieder für den Local Heroes Band Contest. Dabei zeigt sich, wie wichtig diese Veranstaltung für junge Bands ist. Denn auch beim letzten Auftritt in Oberursel konnten sie Fans gewinnen. Einer von ihnen ist Ian (17), für den es scheinbar bei jeder Band vor Begeisterung kein Halten gibt. "Leider habe ich die erste Gruppe verpasst. Aber dann vier megageile Bands aus vier unterschiedlichen Genres und alle waren super!" Nina (17), die auch wegen "Past Reflection" kam, hat es "sehr gut gefallen. Ich bin überrascht, wie unterschiedlich die Bands waren."

Die teilnehmenden Bands "Julia's Ghost", "Who's Mary", "Juicy Roadkill", "Past Reflection" und "Noriega Mind" haben alle mit ihrer jeweiligen Art überzeugen können. Doch besonders hervorgetan hat sich "Noriega Mind". Publikum und Jury wählten sie einstimmig zum Sieger. Die Band nimmt daher am 10. November am Bundesfinale in Salzwedel teil. Aber niemand geht an diesem Abend leer aus. Denn eine der Botschaften von "Noriega Mind" scheint in der Musikhalle Portstraße spürbar zu sein: "Do what you want. Do what you like. And have fun. That's how you gonna be happy."



"Come closer. Let's dance together!" – "Noriega Mind" begeistert in der Musikhalle Portstraße. Foto: sem

Auf dem Markt der Möglichkeiten

Hochtaunus (how). Am Freitag, 28. September, findet von 15 bis 19 Uhr im Forum des Landratsamts, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg, der "Markt der Möglichkeiten" statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Woche im Hochtaunuskreis, die von der Leitstelle Integration organisiert wird, gestaltet der Caritasverband Hochtaunus den "Markt der Möglichkeiten" in Kooperation mit dem Katholischen Bezirksbüro und der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus sowie mit Unterstützung des Kreises. Zahlreiche Beratungsstellen und Dienste mit Bezug zu Flüchtlings- und Migrationshilfe

stehen auf dem Markt für einen Austausch zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zur Verfügung. Zu den Themen gehören: Arbeitsmarkt, Sprachkurse, Migrations-, Schwangeren-, Existenzsicherungs-, Schuldnerberatung, Verbraucherschutz, Sport, Kultur-, Kinder-, Jugend-, Frauenangebote, psychische und physische Gesundheit, Polizei, Drogen- und Radikalisierungsprävention. Jeder kann sich bei ehrenamtlich und hauptamtlich Aktiven in der Flüchtlings- und Migrationshilfe über bestehende und etablierte Hilfesysteme informieren. Hauptamtliche haben hier die Möglichkeit, bestehende Netzwerke zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen.



Beim Soundcheck: Produzent Sascha Twesten, Sängerin Lorraine, Produzent Sven Schmitt und Toningenieur Lukas Rimbach (v.l.). Foto: fch

Von Oberursel aus in den Schlagerhimmel

Oberursel (fch). "Ich bin eine waschechte Orschelerin", sagt Sabrina Klüber. Das Licht der Welt erblickte sie zwar im nahen Frankfurt, aber aufgewachsen, zur Schule gegangen, ihre Ausbildung gemacht und zu Hause ist sie in Oberursel. Von hier aus erobert die talentierte junge Frau die Bühne.

Auf den "Brettern, die die Welt bedeuten", zeigt sie ihr Können bereits erfolgreich als Schauspielerin und Musicaldarstellerin sowie seit vier Jahren als Schlagersängerin unter ihrem bürgerlichen Namen. Gefragt ist Sabrina Klüber auch als Moderatorin von Großveranstaltungen und als Sprecherin von PC-Spielen. Vorantreiben will sie jetzt unter ihrem neuen Künstlernamen "Lorraine" ihre Gesangskarriere. Ihr neuer Künstlername verrät ihre Vorliebe für die Science-Fiction-Film-Trilogie "Zurück in die Zukunft". "Lorraine Baines" ist der Name einer der Hauptdarstellerinnen. Sabrina Klüber ist seit ihrem siebten Lebensjahr ein großer Fan der Reihe, hat die Originalkulisse in den Universal-Studios besucht.

Autobiografische Bezüge

"Noch in diesem Jahr erscheint mein erstes eigenes Album , Zufluchtsort' mit zwölf Liedern", kündigt die Sängerin an. Bis auf drei Titel stammen alle Liedtexte aus ihrer Feder. "Ich mache seit 2014 meine eigene Musik, schreibe seit 2016 meine eigenen Liedtexte." Der Frankfurter Matthias Raue, der Österreicher Hannes Oberger und Stefan Trenker komponieren für sie. Bei ihren Liedern auf ihrem ersten Album handelt es sich um eine Mischung aus Pop, Schlager, Balladen und Musicalmelodien. Veröffentlicht hat sie aus dem neuen Album Anfang Mai bisher als Single vorab nur den Song "Satellit". Darin huldigt sie ihrem Faible für die 80er-Jahre und ihrer Liebe zu Katzen. Geschrieben hat sie das Lied in Erinnerung an ihrem heißgeliebten Kater "Lanzi". "Er war 17 Jahre lang Teil un-

Alle ihre berührenden Liedtexte haben einen autobiografischen Bezug. "Jeder Song entstand aus einer Emotion oder einem persönlichen Erlebnis heraus. Meine Ideen zu den Texten kommen mir überall. Ich notiere sie mir sofort stichpunktartig auf einem Zettel oder in meinem Handy." Mehrere Titel des Debutalbums produziert die Orschelerin gerade mit Sven Schmitt und Sascha Twesten von "SOS Project". Bei dem im In- und Ausland als Songschreiber und Produzenten bekannten Duo hat bereits ihre Kollegin, die Weißkirchener Musicaldarstellerin Anjuschka Uher, mit der sie in der ABBA-Show auftritt, Songs aufgenommen. "Sabrina Klüber hat sich auf Empfehlung an uns gewandt, hat von unseren erfolgreichen Produktionen mit verschiedenen Sängern gehört. Wir freuen uns über ihre Anfrage und ihren Auftrag sehr. Für uns ist es das erste Mal, dass wir Schlager produzieren", sagt Schmitt. Gemeinsam mit der Sängerin treffen sich die beiden im Fechenheimer Gewerbegebiet mit Toningenieur Lukas Rimbach. In dessen LR-Audio-Studio will Lorraine ihren Liedern den nötigen Pep einhauchen, damit sie international bestehen können. "Wir haben die Kompositionen teilweise modernisiert, teilweise neu produziert."

Außerhalb des Studios brennt die Sonne vom wolkenlosen Himmel. Im Studio ist es ebenfalls knackig warm. Doch das kann einen Profi wie Lorraine nicht davon abhalten, ihr Bestes zu geben. Gemeinsam mit dem Trio will sie an diesem Samstag und in den kommenden Tagen den Titelsong des Albums "Zufluchtsort", die Schlager "Dieser Moment" und "Grenzenlos vertraut" aufnehmen. Den letzten Titel hat die Sängerin für ihre Tochter Emma geschrieben.

Zu ihren Gesangsambitionen sagt die 30-Jährige: "Ich komme aus einer musikalischen Familie. Meine Mama singt auch, mein Papa spielt Gitarre, singt und liebt Rockmusik." Bei ihm hat sie im Tonstudio als Neunjährige den Marianne Rosenberg-Hit "Er gehört zu mir" aufgenommen. "Ich singe von klein auf. Erst in der Kita, dann im Chor der Grundschule in der Marxstraße und später im Gymnasium. Das hat sie nach der zehnten Klasse verlassen, um an der "Academy of Stage Arts" eine vierjährige Schauspiel- und Gesangausbildung zu machen. Seither steht sie regelmäßig auf Theaterbühnen, etwa im Hanauer Theater Steins Tivoli, wo sie in der Wirtschaftswunderrevue als Sängerin und Schauspielerin auftritt. Sie hat in mehreren Filmen mitgewirkt und war am 1. September beim "Summer fade out"-Festival in der Nähe von Idar-Oberstein dabei. Mit Kraft- und Ausdauersport und Wandern hält sich die Oberurselerin, deren Stimme einen hohen Wiedererkennungswert hat, fit. "Ich liebe Kaffee und Kuchen und koche gern", verrät die Künstlerin.

Weitere Infos zu Sabrina Klüber gibt es im Internet unter www.lorraine-music. com und in Facebook unter Lorrainemusic.com und zu den Produzenten unter www.sosproject.de. SOS-Project bringt demnächst von Angel Flukes die Single "No Games" auf den Markt und plant für 2019 einen neuen Sommerhit mit Dante Thomas.



Sabrina Klüber nimmt unter ihrem Künstlernamen Lorraine mehrere Lieder für ihr Debütalbum auf. Foto: fch



Die Kanadierin Sasha Polishuk freut sich mit den Elangeni Falcons der HTG Bad Homburg auf den Bundesligastart am Samstag um 19 Uhr gegen den ASC Theresianum Mainz. Foto: gw

Falcons erwarten am Samstag den ASC Theresianum Mainz

Bad Homburg (gw). Die Sensation ist ausgeblieben – der Goliath hat den David mit 85:58 (49:25) standesgemäß in die Knie gezwungen. Im Klartext: Durch den souveränen Auswärtssieg bei den Elangeni Falcons Bad Homburg steht Basketball-Bundesligist BC Marburg wie erwartet im Achtelfinale des DBBL-Pokalwettbewerbs.

Beim Punktspielbetrieb wird man künftig sicherlich leichtere Nüsse zu knacken haben als die erstklassige Defense der international erfahrenen Marburgerinnen, die am Sonntag zwischen der fünften und achten Minute keinen einzigen Korb zuließen. "Gegen einen solchen Gegner können wir viel lernen", sagte Trainer Jay Russell Brown. Er empfand diese lehrreiche Phase als nicht allzu schlimm, denn daran kann er nun in den Trainingseinheiten in dieser Woche anknüpfen, wenn Michael Rheins Video-Aufnahmen als Anschauungsmaterial herangezogen werden. Zum Auftakt der Saison 2018/19 in der 2. Bundesliga er-

warten die Falcons am Samstag um 19 Uhr den ASC Theresianum Mainz, jenen Gegner, gegen den man am 15. September in der 1. Pokalrunde klar mit 93:45 gewonnen hat. Brown: "Ein Sieg ist auch am Samstag fest eingeplant, um uns Selbstvertrauen zu holen für das nachfolgende schwere Spiel am kommenden Mittwoch beim BBZ Opladen." Der Anwurf in Opladen erfolgt am Tag der deutschen Einheit um 16.30 Uhr.

Am zweiten Saison-Spieltag in der Damen-Regionalliga Südwest hat Aufsteiger HTG Bad Homburg II das erste Auswärtsspiel beim TV Hofheim mit 47:70 verloren,

HTG-Trainerin Geri Georgieva hat den Blick bereits nach vorne gerichtet: "Die Spiele in Weiterstadt und bei einem übermächtigen Gegner Hofheim habe ich abgehakt, aber im Heimspiel gegen Dreieichenhain müssen wir anfangen zu punkten." Spielbeginn gegen den SV Art of Design Dreieichenhain ist am Samstag um 16 Uhr im Feri-Sportpark.

HTG-Damen: Start in der Regionalliga

Bad Homburg (gw). Vorhang auf zur Volleyball-Saison 2018/19, in der die Damenmannschaft der HTG Bad Homburg wieder in der Regionalliga Südwest aufschlägt.

Der Aufstieg in die vierthöchste deutsche Spielklasse wurde zum einen durch die beiden Siege in den vorsorglichen Relegationsspielen gegen den FC Wierschem (3:1 im Feri-Sportpark, 3:2 in der Kreissporthalle Mayen) ermöglicht und zweitens durch den Rückzug des TV Jahn Kassel aus der 3. Liga, den TV-Abteilungsleiter Thomas Rohrmann am 23. Mai bei Klassenleiter Heiner Schösser beantragt hatte.

Bei den Volleyballerinnen der HTG, deren positive sportliche Entwicklung in den vergan-

genen Jahren durch die Plätze acht, sieben, fünf und drei in den Abschlusstabellen der Jahre 2015 bis 2018 dokumentiert wird, freut man sich auf die neue Herausforderung.

Eine wichtige Standortbestimmung ist gleich das Auftaktspiel am Samstag um 19.30 Uhr bei den Biedenkopf-Wetter-Volleys, die zum Kreis der Meisterschaftsfavoriten gehören. Die HTG Bad Homburg startet mit folgendem Kader in die neue Spielzeit: Zsuzsanna Bender, Kristin Bernius, Anja Beyrich, Franziska Edmaier, Marta Hennig, Lisa Kreusel, Louisa Kunz, Ann-Katrin Liebe, Anke Limmer, Esther Peckelsen, Jelena Voegele und Juliane Weissbecker. Trainer des Teams ist seit zwei

Jahren Jens Völkel.

Sport in Kürze

Fußball: Beim Gruppenligisten FC 09 Oberstedten ist Trainer Artur Rissling in der vergangen Woche entlassen worden. Seine Nachfolge haben Lars Arr-You und Christian Roth angetreten, die das Team am Freitagabend bei der 2:4-Niederlage gegen SKV Beienheim erstmals betreut haben.

Fußball: In der Kreisoberliga Hochtaunus ist die Begegnung zwischen der SG Ober-Erlenbach und der SG Blau-Weiß Schneidhain vom 3. Oktober auf den heutigen Donnerstag vorverlegt worden. Spielbeginn ist um 20 Uhr.

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am heutigen Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr auf dem Sportplatz in Weißkirchen, Oberurseler Straße, und am Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Bommersheim, Im Himmrich.

Football: Die U13 der Bad Homburg Sentinels bestreitet am Samstag in Rodgau das letzte Turnier in dieser Landesliga-Saison, wobei um 11 Uhr der punktgleiche Spitzenreiter Gießen Golden Dragons der erste Gegner ist und anschließend um 12.30 Uhr die Partie gegen die Rodgau Pioneers folgt. (gw)



Lars Arr-You hat beim Fußball-Gruppenligisten FC 09 Oberstedten das Traineramt übernommen. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach - TS Ober-Roden (Sa., 16.00), TSV Vatanspor Bad Homburg - SG Unter-Absteinbach, Usinger TSG – SV Eintracht Altwiedermus, SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt -FCHanau 93, Germania Ober-Roden – Rot-Weiß Walldorf, Sportfreunde 04 Frankfurt - Rot-Weiß Darmstadt. SC 1960 Hanau – Viktoria Urberach, SV FC Sandzak Frankfurt - SG Rot-Weiss Frankfurt (alle So., 15.00); TS Ober-Roden – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Rot-Weiss Frankfurt - Usinger TSG, Viktoira Urberach - Sportfreunde 04 Frankfurt, Rot-Weiß Darmstadt – Eintracht Waldmichelbach, SG Unter-Absteinach - Germania Ober-Roden, Rot-Weiß Walldorf - SG Bornheim/ GW Frankfurt, FC Hanau 93 - SV FC Sandzak Frankfurt, SV Eintracht Altwiedermus – FC 06 Erlensee (alle Mi., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberad - FSV Friedrichsdorf, DJK Helvetia Bad Homburg - FV 1920 Hausen, FC Neu-Anspach – FC 09 Oberstedten, 1. FC-TSG Königstein - TSG Nieder-Erlenbach, FC Olympia Fauerbach - TuS Merzhausen, SC Dortelweil - FG 02 Seckbach, SKV Beienheim - SV der Bosnier Frankfurt, FC Kalbach - Spvgg. 03 Fechenheim (alle So., 15.00); FC 09 Oberstedten – FC Olympia Fauerbach, FSV Friedrichsdorf – FC Kalbach, FG 02 Seckbach - DJK Helvetia Bad Homburg, TuS Merzhausen – 1. FC-TSG Königstein, SV der Bosnier Frankfurt - FC Neu-Anspach, TSG Nieder-Erlenbach - SC Dortelweil, FV 1920 Hausen - Türkischer SV Bad Nauheim, Spvgg. 03 Fechenheim – SKV Beienheim (alle Mi., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: EFC Kronberg FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach (Do., 19.30), SG Ober-Erlenbach – SG BW Schneidhain (Do., 20.00); FC Neu-Anspach II - FC 09 Oberstedten II (So., 13.15), FV Stierstadt – SG Ober-Erlenbach, Eintracht Oberursel - SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SGK Bad Homburg, SV Seulberg – SV Teutonia Köppern, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC 06 Weißkirchen (alle So., 15.00); FC 09 Oberstedten II – SV Teutonia Köppern (Mi., 13.00), SV Seulberg SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SGK Bad Homburg – EFC Kronberg, FSG Weilnau/ Weilrod/Steinfischbach – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach - FV Stierstadtm FC 06 Weißkirchen – FC Neu-Anspach II (alle Mi., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC-TSG König-

stein II – SGK Bad Homburg II (So., 12.30), Usinger TSG II – FSV Friedrichsdorf II (So., 13.00), EFC Kronberg II – SG Oberhöchstadt, FV Stierstadt II – SG Eintracht Feldberg, DJK Helvetia Bad Homburg II - SG Wehrheim/ Pfaffenwiesbach II, SG Hundstadt – SG Eschbach/Wernborn, 1. FC 04 Oberursel - FC Mammolshain (alle So., 15.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II - FV Stierstadt II (Mi., 13.00), SGK Bad Homburg II - EFC Kronberg II, FSV Friedrichsdorf II - FC Mammolshain (alle Mi., 13.15), SG Eschbach/Wernborn - SV Teutonia Köppern II, SG Oberhöchstadt - DJK Helvetia Bad Homburg II, SG Eintracht Feldberg - Usinger TSG II, 1. FC 04 Oberursel – SG Hundstadt (alle Mi., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: TV Burgholzhausen II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II (Fr., 19.30), Eintracht Oberursel II – SV Teutonia Köppern III, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II - SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 13.15), FSV Steinbach - SG Ober-Erlenbach II, FSG Niederlauken/Laubach - SG Eschbach/Wernborn II (beide So., 15.00); TuS Merzhausen II -SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – Eintracht Oberursel II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Niederlauken/Laubach (alle Mi., 13.15), SV Teutonia Köppern III - FSV Steinbach (Mi., 14.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – TV Burgholzhausen, SV Bommersheim - Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide Mi., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Seulberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15), SG Westerfeld – SG Eintracht Feldberg II, SG BW Schneidhain II – SV Bommersheim II (beide So., 15.00); SG Eintracht Feldberg II – SG BW Schneidhain II (Mi., 12.45), SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – TV Burgholzhausen II, SV Bommersheim II – FC Mammolshain II (beide Mi., 13.15).

Kreisliga C, Pokalrunde: FC Mammolshain II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (So., 12.30), SG Hundstadt II – TV Burgholzhausen II (So., 13.15); SV Seulberg II – SG Hundstadt II (Mi., 13.15), SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Mi., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – FSG Usinger Land (Sa., 17.00). Frauen-Kreisliga B Frankfurt: FV 09 Eschersheim – FSG Usinger Land II (Sa., 13.00); Rot-Weiß Großauheim – FSG Seulberg/Rodheim (Mi., 15.00). (gw)



desliga Platz drei.

Foto: gw

Judoka-Amazonen der HTG auf Platz drei

Bad Homburg (gw). Nachdem am Samstag um kurz vor 18 Uhr die Judo-Saison 2018 für die Frauenmannschaft der HTG Bad Homburg mit einem 4:3-Sieg gegen den SC Gröbenzell und einem vorherigen 5:2 gegen das Judo-Team Rheinland zu Ende gegangen war, rief Chef-Trainer Mario Rolle seine Schützlinge im Feri-Sportpark nochmals kurz zusammen und bedankte sich für das Engagement jeder einzelnen Kämpferin, die zum Erreichen des 3. Platzes in der Abschlusstabelle beigetragen hatte.

Mit dieser Platzierung hat die HTG im sechsten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga Süd nicht nur das Ergebnis von 2016 und 2017 bestätigt, sondern erneut den Beweis angetreten, dass sie konstant auf hohem Niveau

zu den leistungsstärksten Vereinen Deutschlands gehört.

Auf ein Neues also im Jahr 2019, wobei die HTG mit ihren zahlreichen Talenten aus dem eigenen, schier unaufhörlich sprudelnden Nachwuchsborn und der hervorragenden Infrastruktur im Dojo am Niederstedter Weg für die Zukunft bestens aufgestellt ist.

Bei den beiden Kämpfen am Samstag gegen die Tabellen-Schlusslichter JT Rheinland und SC Gröbenzell gingen mit Diana Storch, Lea Markloff und Noémi Tortell drei Judo-Amazonen jeweils zweimal als Siegerinnen von der Matte.

Auf Rang drei kam die HTG auch in der 2. Judo-Bundesliga der Männer, die am Samstag am letzten Kampftag turnusgemäß frei war.

SCO-Triathleten lösen Ticket für WM auf Hawaii

Hochtaunus (fk). Über Holland nach Hawaii. Diese etwas eigenartige Reiseroute verwirklichte Pascal Ramali (SC Oberursel/Altersklasse TM30), nachdem er in der Hauptstadt der Provinz Limburg den Ironman gewonnen hatte und sich damit einen von 40 hier vergebenen "Slots" – also direkte Qualifikation-Tickets für die Weltmeisterschaften auf Hawaii – sicherte. Für den Athleten des SC Oberursel, der bis 2013 auch zu den besten Inline-Speed-Skatern (23 DM-Titel) gehörte, war es ein echter Gänsehaut-Moment als er nach insgesamt 8:55:44 Stunden vor unzähligen Zuschauern auf dem historischen Markplatz jubelnd über die Ziellinie stürmte.

Das Schwimmen gehört zweifelsfrei nicht zu den Stärken von Ramali, der die große Runde in der Maas erst nach 1:02:22 Stunden hinter sich gebracht hatte und auf Position 32 aus dem Wasser kletterte. Auf den 178 Radkilometern – hier machte das Feld sogar einen Abstecher ins Nachbarland Belgien – gab der 32-jährige Luft- und Raumfahrtingenieur so richtig Gas und wechselte nach nur 4:43:00

Stunden zum abschließenden Marathonlauf. Die hier erzielten 3:04:37 Stunde können sich auch allemal sehen lassen. Am Ende hatte Ramali bei seinem bereits achten Ironman-Rennen 2:22 Minuten Vorsprung auf Dirk Wijnalda (NED/8:58:06 Stunden).

Auch für Jan-Luca Mölling (ebenfalls SC Oberursel) lohnte sich der Trip in den Südosten der Niederlande, holte sich der Mann aus der Brunnenstadt mit 9:19:21 Stunden doch Platz drei in der Altersklasse TM25 und damit bei seiner Premiere auf der Ironman-Distanz auf Anhieb das begehrte Hawaii-Ticket. Als Splitzeiten brachte Mölling 53:28 Minuten beim Schwimmen, 4:59:49 Stunden im Radsattel sowie 3:21:31 Stunden auf der Laufstrecke in die Wertung ein.

Das heimische Trio in Holland komplettierte Max Weber (auch SCO), der als Sechster der Altersklasse TM25 mit starken 9:38:26 Stunden (56:01-5:02:22-3:33:53) ebenfalls locker unter der "Zehn-Stunden-Schallmauer" blieb, jedoch an der Qualifikation für Hawaii knapp vorbeischrammte.

1,5 Millionen Euro für Sportvereine

Hochtaunus (how). 1,53 Millionen Euro flossen in den Jahren 2014 bis 2017 den Sportvereinen im Hochtaunuskreis zu. Dies ergab die Antwort auf eine Anfrage des Landtagsabgeordneten Holger Bellino. Er sei "selbst von der Summe positiv überrascht" gewesen. "Für eine Vielzahl der Projekte habe ich mich selbst eingesetzt, wenn man aber die über vier Jahre aufaddierten Summen aus den verschiedenen Fördertöpfen sieht, ist man erfreulicherweise positiv überrascht, zumal es ja auch im laufenden Jahr noch weitere Zuwendungen gab", schreibt Bellino. Er erinnert hier beispielsweise an die HTG in Bad Homburg mit weiteren 220 000 Euro, an den Tennisclub Königstein mit 50 000 Euro und die Homburger Schützengesellschaft mit 9200 Euro.

Die Summe der ersten vier Jahre der laufenden Legislaturperiode verteilt sich auf insgesamt fünf Förderprogramme. Konkret: das Programm "vereinseigener Sportstättenbau" mit drei Maßnahmen (500 000 Euro), das Pro-

gramm "Weiterführung der Vereinsarbeit" mit 19 geförderten Maßnahmen (74 100 Euro), das Sonderinvestitionsprogramm "Sportland Hessen" mit 20 Einzelförderungen (851 000 Euro), die so genannten "Lotto-Mittel" mit 22 Förderungen (8650 Euro) und die "Allgemeine Sportförderung" mit zwei Maßnahmen (100 000 Euro).

"Dies zeigt sehr anschaulich, dass die Förderung des Sports für uns kein Lippenbekenntnis ist, sondern auch in aktiv umgesetzte Politik mündet", schreibt Bellino. "Dies ist auch richtig so, da jeder Cent in den Sport gut investiert ist: Er unterstützt das große ehrenamtliche Engagement am Ort, dient generationenübergreifend der Gesundheit und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und ist ein Integrationsmotor." Positiv zu ergänzen sei auch noch, dass die einzelnen Programme in den nächsten Jahren fortgesetzt werden sollen und bereits im Doppelhaushalt 2018/19 entsprechende Finanzmittel bereitgestellt werden.

Den Ausschlag gibt das richtige Timing und eine präzise Technik

Oberursel (ow). Es kommt auf die Entspannung an, wenn man sanft fallen will. Beim Aikido-Lehrgang des TV Weißkirchen zeigte Seminarleiter Karl Ruben, welche Herausforderungen sich Angreifer und Verteidiger bei einer Reihe von Würfen stellen müssen. Außer technischer Präzision und wachsamer Verbindung zum Partner ist es ganz besonders wichtig, sich im richtigen Augenblick entspannen zu können. Der Berliner Lehrer, der jedes Jahr nach Oberursel kommt, traf am Wochenende auf ein begeistertes Publikum, das aus ganz Deutschland angereist war, um bei diesem zweitägigen Lehrgang ihre Fähigkeiten zu erweitern.

Fallen, wenn plötzlich ein Arm auf einen zuschnellt? Wenn man über die Hüfte gekippt wird? Oder gar, wenn beide Arme verhebelt werden? Das alles konnten die Teilnehmer unter der Anleitung von Karl Ruben ausführlich üben, wobei die Aufgaben beider Seiten – des Werfenden und des Geworfenen – gleichermaßen anspruchsvoll sind. Für den Werfenden ist es wichtig, in der richtigen Position und mit dem richtigen Timing eine Technik umzusetzen, der der Geworfene nichts entgegensetzen kann. Umgekehrt muss der Geworfene zusehen, dass er sanft zu Boden kommt. In der japanischen Kampfkunst Aikido soll der Angreifer nicht verletzt werden, daher ist es wichtig, immer beide Seiten zu üben.

Karl Ruben ist Träger des 4. Dan des internationalen Aikikai-Verbandes und betreibt in Berlin zwei eigene Aikido-Dojos. Er begann bereits im Alter von 13 Jahren mit dem Training und lernte bei den weltweit angesehensten Lehrern. Er praktiziert ein dynamisches, leidenschaftliches und präzises Aikido, in dessen Mittelpunkt die Suche nach einer gemeinsamen Bewegung beider Partner steht. Da er gerne mit einer höheren Frequenz arbeitet, liegt ein Schwerpunkt seines Unterrichts auf einer durchdachten Fallschule. "Wir sind sehr froh, dass Karl Ruben zum dritten Mal unserer Einladung nach Oberursel gefolgt ist", sagt Klaus Meßlinger, Leiter der Aikido-

Abteilung des TV Weißkirchen. "Mit dem Seminar hat er uns ein paar sehr anspruchsvolle Aufgaben gestellt, an denen wir noch lange arbeiten werden." Die Teilnehmer – davon etwa ein Drittel Frauen – übten mit großer Begeisterung und genossen es sichtlich, ihre Grenzen auszuloten, denn viele der Techniken und Fallübungen erforderten ein hohes Maß an Konzentration und Körperbeherrschung. Wer Aikido selbst ausprobieren will: Der Unterricht findet dienstags von 19 bis 21 Uhr in der alten Turnhalle der Grundschule Stier stadt, Römerstraße 1, donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr in der Vereinshalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, statt. Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Weitere Infos unter http://aikido-oberursel.de.



Der Aikido-Seminarleiter Karl Ruben (r.) zeigt die Vorbereitung auf einen Wurf, bei dem der Angreifer zunächst um seine Achse gedreht wird. Foto: Klaus Meßlinger



Mit einem 3:2-Sieg gegen Oberligaabsteiger TG Bad Soden 3 starten die Damen 1 des TV Bommersheim in die Landesligasaison 2018/19. Foto: TV Bommersheim

TV-Volleyballerinnen siegen

Oberursel (ow). Mit zwei von vier in dieser Saison neu zum Team dazugestoßenen Spielerinnen im Kader begannen die Volleyball-Damen 1 des TV Bommersheim ihre Saison. Adriana Klewinghaus gab beim Spiel gegen die TG Bad Soden ihren Einstand mit sehr scharfen Aufschlägen, während Maike Wendling außer guten Annahmen direkt viel Druck im Angriff erzeugen und dem gegnerischen Block seine Mängel aufzeigen konnte. Ergänzt um Lisa Bischoff auf der Außenposition, Nano Foxley beim Zuspiel, Heli Foxley über Diagonal, Marija Braun durch die Mitte und Eva Schwab als Libera konnte der erste Satz 25:22 gewonnen werden.

Die erste Satzpause wurde auf dem Feld verlängert, so dass man in einen 0:5 Rückstand geriet, der den neuen Trainer Sebastian Kind zu einer frühen Auszeit zwang. Der brachte danach Jeanne Broda-Dogba aufs Feld, um die Annahme zu stabilisieren. Das gelang

auch, und durch starke Aufschläge von Heli Foxley überwand das Team nicht nur den Rückstand, sondern erspielte sich im Anschluss einen 21:19 Vorsprung. Dieser konnte jedoch nicht ausgebaut werden, stattdessen führten einige Fehler auf Seiten des TVB dazu, dass der Satz mit 21:25 and Bad Soden abgegeben werden musste.

Ging der dritte Satz – durch Verunsicherung und zu wenig Druck im Angriff – noch mit 22:25 verloren, konnte der darauffolgende vierte Satz überzeugend mit 25:20 gewonnen werden. Lisa Bischoff begann für Jeanne Broda-Dogba, und der dritte "Neuling" im Kader, Katrin Hultsch, gab ihr Saisondebüt. Mit mutigen Angriffen über die Außenpositionen, variablen Angriffen über die Mitte und einer weiteren Aufschlagsserie von Heli Foyley konnte der Tie-Break mit 15:5 gewonnen werden. Auch Neuzugang Sandra Klewinghaus gab ihren Einstand im Team.

Am Ende fehlt die ordnende Hand

Oberursel (js). Mit leeren Händen ist Landesligist TSG Oberursel auch aus der zweiten Partie der noch jungen Saison gegangen. Nach der 20:27-Niederlage beim vorjährigen Fast-Absteiger TV Wettenberg II weist die aktuelle Bilanz der TSGO-Handballer 0:4 Punkte und ein Torverhältnis von 49:59 aus. Und einen Tabellenplatz knapp vor dem Schlusslicht, der unter allen Umständen vermieden werden sollte. Zumal sowohl Wettenberg als auch der erste Gegner TSG Eppstein nicht zu den "Großen" der Liga gezählt werden.

Das Spiel in Wettenberg war in einigen Phasen ein Spiegelbild der mit 29:32 verlorenen Auftaktpartie gegen Eppstein. Furios legte die junge Truppe von Trainer Ergün Sahin mit Tempospiel los, führte nach neun selbstbewussten Minuten mit 4:0 Toren. Starke Abwehrleistung gegen einen robusten Gegner, dahinter ein diesmal starker Torhüter Viktor Lotz, der in dieser Phase zusätzlich einen Siebenmeter und zwei freie Tempogegenstöße der Heimmannschaft "killte". Mit solidem Spiel wurde der Vorsprung lange verteidigt, 10:8 führte Oberursel zur Pause, sieben Minuten nach Wiederbeginn beim 12:10 immer noch mit zwei Toren. Bis die Unkonzentriert wie beim Saisonauftakt zurückkam und mit ihr die Angst vor Fehlern, die sich prompt einstellten. Ab dem 13:13-Zwischenstand (41.

Minute) ging es schleichend bergab, ab dem 17:17 (48.) rasant. Eine Talfahrt ohne Bremse. Es sind dies die Momente, in denen im Spiel der jungen Truppe die ordnende Hand fehlt. Von "zu viel Respekt vor dem Gegner" hat Coach Ergün Sahin später gesprochen, aber eigentlich das mangelnde Selbstvertrauen in das eigene Spielvermögen gemeint. Da wird man dann binnen knapp zwölf Minuten richtig an die Wand gespielt. Waren die zehn eigenen Tore pro Halbzeit schon eher mäßig, der letzte Teilabschnitt mit 3:10-Toren glich einem Desaster, bei dem das Team kurzfristig aus den Fugen geriet. Man kennt das durchaus auch von Top-Teams in den höheren Ligen, im schnellen Hallenhandball der Moderne wird jeder Fehler gnadenlos bestraft. Und wieder waren es zwei Spieler, die der TSGO den letzten Zahn zogen. Sie bestimmten Partie in der Schlussphase, ließen sich plötzlich nicht mehr einfangen, die Gegenwehr erlahmte. Auch die des zuvor starken Torwarts. Als nächster Gegner wartet der TV Petterweil zum ewigen jungen Derby am Sonntag um 18 Uhr auf die TSGO-Buben, mit drei Ex-Oberurselern im Kader. In Wettenberg spielten Lotz, Geier (Tor), Ebel (3), Ghinea (1), Weiß (1), Juli (5/3), Ilestro (1), Gogolin (2), Müllerleile (2), Jockel (1), Avemann (4), Günther, Rummel und Landvogt.

Saisonende mit Bestleistung

Hochtaunus (fk). Gut besucht war das "Nationale Herbst-Meeting" in Wetzlar, bei dem knapp 200 Leichtathleten aus 57 Vereinen am Ende der Saison nochmals versuchten, die eine oder andere Bestleistung zu erzielen. Mit einer neuen Jahresbestzeit trat Philipp Keller (TSG Friedrichsdorf) die Heimreise in den Taunus an. Er verbesserte sich in seinem 100-Meter-Vorlauf um 0,02 Sekunden auf nun 12,05 Sekunden und ist damit aktuell bei den Männern die Nummer sechs im Kreis. Über 200 Meter wurde Keller als Siebter mit 24,65 Sekunden gestoppt. TSG-Sprintcoach Lars Kolbe – der M50er startet für die LG OVAG Friedberg-Fauerbach – erzielte über 100 Meter 12,75 Sekunden.

Jonas Hartmann (TSG Friedrichsdorf) lief in der Lahnstadt erst sein zweites Rennen über 800 Meter, steigerte sich hier um gut zwei Sekunden, ist nun bei 2:10,38 Minuten angekommen und gewann damit den Lauf der A-Jugend (U20). Einen weiteren Taunus-Sieg auf der klassischen Mittelstrecke gab es bei den Schülerinnen der W15 durch Marie Kaucher (SGK Bad Homburg) mit 2:41,11 Minuten.

Im Diskuswerfen beförderte Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) die ein Kilogramm schwere Metallscheibe auf 28,75 Meter und verfehlte damit bei den Frauen den Bronzerang nur um 33 Zentimeter. Im benachbarten Main-Taunus-Kreis absolvierte beim Herbstsportfest in Sulzbach Lea Borngräber (TV Weißkirchen) bei den A-Schülerinnen einen Doppelstart. Im Hochsprung überquerte Lea als Dritte 1,35 Meter, während der beste Versuch beim Speerwerfen bei 28,85 Meter (Rang vier) gemessen wurde.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr **Telefon:** 06171-913160 $\textbf{E-Mail:}\ ev. gemeinde buero. oberursel@ekhn-net. de$ www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. September 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Göpfert) mit dem Kinderchor;

danach Erntedanksuppe-Essen



Ev. Auferstehungskirche Ebertstraße 11

Dr. Dorette Seibert Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr **Telefon:** 06171-913160 E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. September 10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Heilig-Geist-Kirche Dornbachstraße 45

Cornelia Synek Gemeindebüro: Dornbachstraße 45 Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr, Do. 16 bis 18 Uhr **Telefon:** 06171-910733 **E-Mail:** susanne.manzel.heilig-geist-kgm. oberursel@ekhn-net.de www.heilig-geist-oberursel.de

Sonntag, 30. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Synek)



Ev. Kreuzkirche **Bommersheim Goldackerweg 17**

Constanze Adam-Mikosek Gemeindebüro: Goldackerweg 17 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr Telefon: 06171-6987831 E-Mail: ev.kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit den Kitakindern (Adam-Mikosek)



Klinik Hohe Mark Friedländerstraße 2

Annette Lenhard **Telefon:** 06171-2047040 www.hohemark.de

Sonntag, 30. September 10 Uhr Gottesdienst in moderner Form (Lenhard)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62 Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr **Telefon:** 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. September 18 Uhr Abend-Gottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche **Oberstedten** Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25 Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr Telefon: 06172-37294 E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de

www.evangelisch-oberstedten.de Sonntag, 30. September 18 Uhr Abend-Gottesdienst mit Band



(Schwalm)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach **Kirchgasse 5**

Herbert Lüdtke/Werner Böck Gemeindebüro: Untergasse 29 Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr **Telefon:** 06171-74876 **E-Mail:** buero@st-georgsgemeinde.de www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. September 10 Uhr Amnesty-Gottesdienst (Lüdtke)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde Altkönigstraße 154

Theodor Höhn **Telefon:** 06171-24977 E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. September

10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst und Kinderbetreuung



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Patrick Will Sprechzeiten: Fr. 16 bis 18 Uhr **Telefon:** 06171-26733 E-Mail: info@oberursel.feg.de www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. September 10 Uhr Gottesdienst (Günther)



International Christian Fellowship of the Taunus Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz **Telefon:** 06171-923143 www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 30. September 10.30 Uhr englischer Gottesdienst



New Life Church Oberursel Tanzschule im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus **Telefon:** 0157752-10713 www.newlifechurch.site

Sonntag, 30. September 10.30 Uhr Gottesdienst



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde Schulstraße 38

> Stefan Löbermann **Telefon:** 0171-7160591 www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 29. September 9.30 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Alt-Kath. Franziskus-Kirche Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main **Telefon:** 069-709270 E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 30. September

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit der Paulsgemeinde, Alte Nikolaikirche am Römerberg, Frankfurt

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3 Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr **Telefon:** 06171-979800 E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig **Oberursel-Nord** Eisenhammerweg

Samstag, 29. September 18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

PFARREI ST. URSULA



Kath. Kirche St. Aureus und Justina **Bommersheim** Lange Straße 106

Sonntag, 30. September 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach **Untergasse 27**

Sonntag, 30. September 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 30. September 9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 30. September 11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius **Oberstedten** Landwehr 3

Sonntag, 30. September 11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

(Unfried)



Kath. Kirche St. Ursula **Oberursel-Altstadt** Marienstraße 3

Sonntag, 30. September 11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe (Xavier)



Kath. Kirche Liebfrauen Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 30. September 18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

PIETÄTEN





HERZBERGER BESTATTUNGEN

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

BESTATTUNGS-INSTITUT W.SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

> Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus) Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



WIR GEDENKEN





Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren

Bruno Röhrig

* 14. April 1934

Danke

für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen und Spenden sowie für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

> Im Namen aller Angehörigen Erna Röhrig geb. Bierweiler Heike Alfonso Troya geb. Röhrig Tabea Alfonso Troya

Oberursel, im September 2018

Kenia Kinder Hilfe setzt auf moderne Kommunikation

Oberursel (gt). Beim Keniatag am Maislabyrinth drehte sich am Sonntag alles, wie der Name schon sagt, um das Thema Kenia. Im Vordergrund stand die Arbeit des Vereins Kenia Kinder Hilfe (KKH). Der Verein, der im Jahre 2003 in Oberursel gegründet wurde, betreibt in Kenia ein eigenes Waisenhaus, das Kinder im Alter zwischen fünf und sieben aufnimmt und ihnen ein Zuhause gibt. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch Spenden und vor allem durch Patenschaften für die insgesamt 35 Kinder. Wer im vergangenen Jahr den Informationsstand der KKH am Maislabyrinth besuchte, wurde über das Vorhaben informiert, den 1750 Meter langen Stacheldrahtzaun mit Holzpfosten um das Gelände, durch eine Mauer zu ersetzen. Nun konnte Mathilde Krücke, Vorsitzende des Vereins, das Ergebnis präsentieren: die Mauer ist fertig, und darauf ist sie besonders stolz. Denn anstatt der vorgesehenen drei Jahre betrug die Bauzeit lediglich zehn Monate. Die Finanzierung wurde zur Hälfte von der Dr. Josef und Janina Haubenstock-Stiftung der Frankfurter Sparkasse übernommen, die andere Hälfte



Mathilde Krücke mit Fotos von Josef (l.) und Jackson (r.) bei ihrer Aufnahme im Waisenhaus im Januar.

kam aus Spenden. So war die komplette Summe bereits im Mai diesen Jahres zusammen-

Währenddessen geht das Leben im Waisenhaus weiter. Manche Jugendliche haben die Einrichtung verlassen und haben das Ziel des Vereins erreicht, mit einer fertigen Ausbildung ins Leben zu starten.

Glücklichere Kinder

Neue Kinder haben ihre Plätze eingenommen und häufig übernehmen die bisherigen Paten auch die neuen Kinder. Was für ein Unterschied das Projekt für diese Kinder macht, konnte Mathilde Krücke am Maislabyrinth zeigen. An der Infotafel hingen Fotos von zwei neuen Kindern, Josef und Jackson, die im Januar ins Waisenhaus gekommen sind. Zum Vergleich zeigt sie auf dem Smartphone ein neues Foto derselben Kinder, die sichtlich glücklicher sind.

Die neue Technik wird außerdem im Projekt "Unverpackt dein Huhn" eingesetzt. Jugendliche in Deutschland können für fünf Euro ein Tagesküken in Kenia sponsern und dürfen dann den Namen des Huhns auswählen. Per WhatsApp bekommen sie dann ein Foto von ihrem Huhn zugeschickt. Wer kein WhatsApp hat, bekommt das Foto per E-Mail. Und wer lieber ein größeres Tier sponsern möchte, nimmt für 50 Euro an "Unverpackt deine Ziege" teil.

Am Sonntag wurde ebenfalls einiges für Kinder am Maislabyrinth angeboten. Während sich ihre Eltern über die Arbeit in Kenia informierten, konnten die lieben Kleinen bei Angela Behrs den Märchen "Der Orangenbaumgeist", "Der Löwe und die vier Mäuse" und "Der Baum Ungalli" lauschen, oder sich bei Petra Schall ein Glitzer-Tattoo malen lassen. Aber zurück zur KKH. Denn auch in Sachen Spenden setzt der Verein auf neue Wege – er nimmt am "Smile-Programm" von Amazon teil. Über die Webadresse http://smile.amazon.de kann die KKH ausgewählt werden und bei zukünftigen qualifizierten Einkäufen spendet Amazon 0,5 Prozent des Kaufpreises an den Verein, ohne zusätzliche Kosten für

Natürlich kann auch weiterhin mit einer klassischen Überweisung an den Verein gespendet werden. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.kenia-kinder-hilfe.de.

Neuer Professor an der LThH

Oberursel (ow). Die Lutherische Theologische Hochschule (LThH) freut sich über einen neuen Kollegen in der Fakultät. Dr. Christian Neddens (45) wird ab dem kommenden Wintersemester den Lehrstuhl für Systematische Theologie an Deutschlands kleinster Hochschule besetzen.

Der in Berlin geborene Neddens hat selbst in Oberursel, Göttingen, Bonn und Koblenz studiert und schließlich 2008 in Greifswald promoviert. Das Thema seiner Dissertation "Politische Theologie und Theologie des Kreu-zes", in der es um theologische Positionen in den 20er- bis 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts geht, ist auch Ausdruck eines der Forschungsschwerpunkte des neuen Systematikers: Wie sind die damaligen theologischen Aufbruchbewegungen (Dialektische Theologie und Lutherrenaissance) auch politisch wirksam geworden, insbesondere im Blick auf das Luthertum? Und wie haben andererseits politische Orientierungen das theologische Denken beeinflusst? Gegenwärtig befasst sich Neddens verstärkt mit der Frage nach der Bedeutung von Bildern in der Theologie. Auch hier geht es ihm um das Wechselverhältnis, wie Bilder der Kunst – aber auch bildliche Rede – das theologische Denken strukturieren und wie sich andererseits Theologie in Bildern der Kunst niedergeschlagen hat. Im Fokus stehen für ihn insbesondere bildliche Medien der frühen Neuzeit und der Romantik, etwa von Lucas Cranach oder Caspar David Friedrich, aber auch aktuelle Kunstformen in Performance oder Film (Marina Abramovic, Christian Janowski oder Lars von Trier).

Neddens war einige Jahre selbst Pfarrer in einer Gemeinde in Niedersachsen und zugleich Jugendpfarrer des dortigen Kirchenbezirks der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), die auch die LThH in Ober-ursel trägt. Der Theologe ist verheiratet mit Dr. med. Anne-Katharina



Prof. Dr. Christian Neddens besetzt den Lehrstuhl für Systematische Theologie. Foto: LThH

Neddens, die Fachärztin für innere Medizin und Psychosomatik ist. Das Ehepaar hat fünf gemeinsame Kinder.

Neddens tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Werner Klän an, der im März dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Einführung des neuen Professors findet am Dienstag, 16. Oktober, um 11 Uhr in der St.-Johannes-Kirche, Altkönigstraße 156, statt. Die LThH ist eine staatlich anerkannte kirchliche Hochschule, die den Studiengang Evangelische Theologie anbietet. Sie ist Mitglied im Evangelisch-Theologischen Fakultätentag und in der Hochschulrektorenkonfe-

Heilwasser kosten und Atemgymnastik ausprobieren

Hochtaunus (how). Lebendig, inspirierend und so wichtig wie noch nie zuvor in ihrer langen Tradition: Die Kur lässt neue Welten entdecken. Einen kleinen Blick auf die Geheimnisse der Kur verspricht der zweite Kurerlebnistag, zu dem die Heilbäder und Kurorte in Hessen für Mittwoch, 3. Oktober, einladen. Da gibt es geführte Wanderungen zu mystischen Orten, Heilwasserverkostungen, die Besichtigung eines Gradierwerks, Vorführungen von Kneipp-Anwendungen, Atemgymnastik zum Mitmachen und vieles mehr. Bei einer geführten Tour durch das schmucke Bad Arolsen lässt sich Heilwasser verkosten. In Bad Camberg, dem ältesten Kneipp-Heilbad Hessens, gilt es, den Kneipp-Kurpark zu erkunden. In Bad Zwesten schöpft man bei einem Entspannungstraining im Kurpark neue Energie, und wie wohltuend Atemgymnastik ist erfährt man am Gradierbau in Bad Naunoch Heilwasser ausgeschenkt. Bad Orb und geladen werden.

Bad Soden-Salmünster haben für den Kurerlebnistag ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt. Nach der Führung "Dem Gradierwerk unters Dach geschaut" und dem Besuch des Gradierwerkfestes in Bad Orb steht eine Wanderung nach Bad Soden-Salmünster auf dem Programm. Für alle fleißigen Wanderer gibt es eine Heilwasserverkostung zur Stärkung.

Insgesamt bieten in diesem Jahr 19 Heilbäder und Kurorte in Hessen Veranstaltungen an. Einen Überblick über die Aktivitäten in den verschiedenen Orten gibt der Flyer, den der Hessische Heilbäderverband eigens für diesen Aktionstag herausgebracht hat. Übersichtlich gestaltet finden sich hier alle Veranstaltungen, Adressen und Anfangszeiten. Der Flyer liegt bei den Heilbädern und Kurorten in Hessen aus und kann auf der Internetseite des Hessischen Heilbäderverband unter www.hessiheim. Vielerorts wird zur Stärkung zudem sche-heilbaeder.de eingesehen und herunter-

Minister gratuliert dem EKS-Mathe-Ass



Beim Mathematik-Wettbewerb 2017/2018 des Landes Hessen hat Maximilian Christ von der Erich-Kästner-Schule (EKS) in der Aufgabengruppe C den zweiten Platz erreicht und wurde durch den hessischen Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz (v.l.) geehrt. Foto: Scheffler

STELLENMARKT

Suche Mitarbeiter/in für KUMON-LERNCENTER,

mathematisch interessiert, 2-3 x wöchentlich, nachmittags, 11,50 € / Std., auf 450 €-Basis.

Kontakt: 06171 - 6941265 (AB) oberursel@kumonlerncenter.de www.kumon.de

Juniorverkäufer/in

im Außendienst, Führersch.Kl. B, Fixum 2.300.- € zuzügl. Provision Gründliche Einarbeitung wird gewährleistet - auch für Branchenfremde geeignet!

Tillmann GmbH Exklusive Werbeartikel Telefon 0671/889880

Sehr zuverlässiges Reinigungsteam

für Gesundheitszentrum MAINTAIN Bad Homburg gesucht. Mo-Fr, abends ab 21 Uhr. Insg. 6 Stunden (2-3 Personen). Nur Privatpersonen mit Kleingewerbe, welche Vertretung gewährleisten können. Anfragen über: r.hohmann@maintain.de

Grandhotel Hessischer Hof sucht Mitarbeiter (m/w) für:

- ZIMMERREINIGUNG
- FRÜHSTÜCKSSERVICE
- GARDEROBE

Gehalt: Vollzeit ab 1.850 €, Teilzeit mögl., Bewerbungen bitte an: 069/75402937 oder personal@ghh.de

Lagermitarbeiter für Online-handel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@
auktionshaus-bad-homburg.de

Biete Arbeit in Privathaushalt

Hauswirtschaftliche Tätigkeit Tel. 06436 - 94 99 33

Mitarbeiter/in gesucht

PC-erfahren, ca. 10-20 Std. pro Wo-

che oder Home-Office, Kurzbewer-

bung bitte an bewerbung@1888club.de

Wir stehen Ihnen

mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline

(06171)6288-0

2 Gabelstaplerfahrer • 3 Löter • 3 Metallfacharbeiter

• 10 Produktionsmitarbeiter (Schichtbereitschaft v. Vorteil)

• 2 Industriemechaniker

2 Mitarbeiter IT-affin für RollOut (PKW v. Vorteil)

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung, eine übertarifliche Bezahlung nach iGZ DGB Tarifvertrag, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, sowie eine

• Unsere Stellenangebote! •

• 3 Maschinen- und Anlagenführer

Für unsere langjährigen Kunden

in Bad Homburg und Umgebung

suchen wir (m/w):

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

persönliche Betreuung vor Ort.

persona service AG & Co. KG Niederlassung Bad Homburg Louisenstr. 113, 61348 Bad Homburg Tel. 06172/68766-0 bad-homburg@persona.de

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres kleinen Teams eine freundliche, zuverlässige und engagierte MFA in Teil- oder Vollzeit.

Die Praxis ist im Juli 2017 neu gegründet. Neben der üblichen frauenärztlichen Tätigkeit biete ich als operativ versierter Oberarzt invasive Maßnahmen wie Biopsien, Hysteroskopie, Zystoskopie und Laser-Behandlungen an. Bei uns wird die Medizin im höchsten Niveau praktiziert.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail: dr.fathi@medi-gyn.de

MediGyn · Dr. Ali Fathi Facharzt für Gynäkologie & Geburtshilfe Hessenring 120 · 61348 Bad Homburg Tel. 06172-6627151



Die Musikschule Oberursel e.V.

(Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, VdM) sucht zum 1.11.2018 eine/n

Mitarbeiter/in für die Verwaltung

Ihre Aufgaben:

Sie unterstützen das Verwaltungsteam der Musikschule bei der Verwaltung des Schulbetriebs und übernehmen u.a. folgende anfallende Aufgaben:

- > Kundenkontakt und E-Mail-Verkehr,
- > Schüler-Lehrer-Verwaltung mithilfe einer speziellen Musikschul-Verwaltungs-Software,
- > Veranstaltungs-Service,
- > allgemeine Sekretariatsaufgaben
- > perspektivisch die eigenverantwortliche Verwaltung von Teilbereichen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 10 Stunden und erfolgt nach gegenseitiger Absprache. Die Honorierung erfolgt auf Midijobbasis. Zu weiteren Informationen und zu Fragen melden Sie sich bitte unter **06171-7701.**

Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild (bitte keine Originale) senden Sie bitte per Post oder per E-Mail bis zum **15.10.2018** an:

Musikschule Oberursel e.V. · Schulleiter Holger Pusinelli Hollerberg 10 · 61440 Oberursel pusinelli@musikschule-oberursel.de

Für unsere Tankstelle suchen wir in Teil- und Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kleine Zaubermaus sucht Pflegekräfte

hat und auch in unserem Haus ,lebt", sagen Alicias Eltern.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH

Bundesweiter Bewerberservice: 030/232 58-888

www.karriere.gip-intensivpflege.de

Bedarf auch auf 450 €-Basis. Dann bewirb dich jetzt (Ref.-Nr. 38-794)!

Alicia leidet seit ihrer Geburt an dem Aicardi-Syndrom, einer seltenen Erbkrankheit. Ihre Gehirnhälften sind stark verkleinert. Seither begleiten u.a. BNS-Anfälle und Fieberschübe Alicias Alltag. Trotz allen Umständen soll Alicia ein schönes Le-

ben haben. Sie ist mit ihrer Schwester und den Eltern gern draußen und liebt Mu-

sik. "Alicia soll an unserem Leben teilnehmen, wir möchten das sie Abwechslung

Du bist exam. Pflegekraft (m/w/d) und hat Interesse, Alicia aus dem Raum Friedrichsdorf-Köppern in VZ, TZ oder als stud. Aushilfe zu unterstützen? Bei



jobs@gip-intensivpflege.de

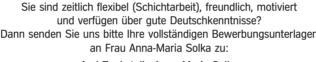
Mitarbeiter/in **Verkauf und Bistro**



und verfügen über gute Deutschkenntnisse? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Anna-Maria Solka zu:

Aral Tankstelle Anna-Maria Solka Urselerstraße 38 · 61348 Bad Homburg Tel.: 06172 - 301300 oder gerne auch per E-Mail im PDF-Format an: anna-maria.solka@tankstelle.de







Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte schwerpunktmäßig im Dialysebereich. Unsere Produkte sind am Markt bekannt und akzeptiert.

Wir suchen eine(n) Mitarbeiter(in) in Teilzeit

Dokumentationsassistenz (w/m)

WAS SIE MACHEN

- Unterstützung des Qualitätsmanagement und **Regulatory Affairs**
- Verwaltung und Aktualisierung von Produktakten
- Aktualisierung von technischen Normen
- Reklamationsmanagement

VORAUSSETZUNGEN

- Grundkenntnisse im Bereich MPG und QM
- Idealerweise Erfahrungen im Reklamationsmanagement
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Englisch in Wort und Schrift

WAS WIR FÜR SIE TUN

- Intensive Einarbeitung und ein kollegiales, angenehmes Arbeitsklima
- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- Unbefristete Anstellung

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung sowie Ihres möglichen Eintrittstermins senden

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21, D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 - 75760, jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Liebe Kollegen und Kolleginnen, wir gründen einen neuen ambulanten Pflegedienst im Raum Bad Homburg und Oberursel und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegedienstleiter/in und stellvertretende Pflegedienstleiter/in.

Bei uns haben Sie die Perspektive, als leitende Kraft zu agieren und sich am Aufbau unseres Unternehmens aktiv zu beteiligen. Sie werden sich beruflich voll entfalten können, mit dem attraktiven Gehalt und Beteiligung am Unternehmensgewinn werden Sie finanziell unabhängig und zufrieden sein.

Wenn Sie die abgeschlossene Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft (PDL i.S.d. §71 SGB XI) mit einem Umfang von min. 460 Std. besitzen und sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung als PDL oder stellvertretende PDL an

A. Turetsky, Pflegedienstinhaberin an folgende E-Mail Adresse: wir.sind.das.pflegeteam@gmail.com

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine zweigruppige Kinderkrippe in Bad Homburg v.d. Höhe eine

Einrichtungsleitung

(Staatl. Anerkannte Erzieher/in, Sozialpädagoge/-in, Dipl. Pädagoge/-in)

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Pädagogische und organisatorische Leitung der Einrichtung,
- Wahrnehmung der Fachaufsicht über Erzieher/innen, Betreuungskräfte und Hauswirtschaftskräfte,
- Leitung der wöchentlichen Teambesprechungen,
- Elternarbeit, • Verwaltungstätigkeiten,
- Planung des Sachkostenetats und Budgetverantwortung.
- Konzeptentwicklung und Fortschreibung,
- · Öffentlichkeitsarbeit,
- enge Kooperation mit Träger, Institutionen und anderen Einrichtungen im Stadtteil.

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden und ist flexibel zwischen 6.00 und 18.30 Uhr zu erbringen. Die Stelle ist unbefristet, allerdings ist die Leitungsfunktion aufgrund einer Elternzeitvertretung zunächst bis zum 31.10.2020 befristet.

Bewerbungen erbitten wir an:

Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH \cdot Frau Markloff Postfach 1941 · 61289 Bad Homburg v.d.H. E-Mail: kitgmbh@kit.hochtaunuskreis.de Nähere Informationen unter Tel.: 06172/999-4002.

Senioren- und Krankenpflege Wir suchen ab sofort examinierte Altenpfleger m/w

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung via E-Mail oder Post.

Gaby's Ambulanter Pflegedienst

Gaby's Pflegedienst, Dieselstr. 1, 61381 Friedrichsdorf, Telefon 06007 938842, gabyspflegedienst@gmail.com



Praxisteam Dres. Tafel / Kronberg sucht Ihre Unterstützung als Mfa

Wir sind ein junges engagiertes Praxisteam einer hausärztlich / internistischen Praxis und suchen eine/n MFA mit abgeschlossener Ausbildung. Teilzeit auch möglich. Bewerber aus verwandten Berufsfeldern wie Krankenpflege etc. sind willkommen.

Wir bieten übertarifliche Bezahlung, umfassende Einarbeitung, flexible Urlaubsplanung und kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Praxis Dres. Tafel Ziegelhütte 2 · 61476 Kronberg · Tel: 06173/66699

Vierte Taschenbörse sprengt Rekord

Oberursel (bg). Handtaschen kann Frau gar nicht genug haben. Nach diesem Motto stürzte sich die Damenwelt mit viel Vergnügen auf das überwältigende Angebot und kaufte ein, was das Zeug hielt. "Schon am ersten Tag wurden wir gerade um die Mittagszeit förmlich überrannt, wir hatten mehrere Käuferinnen, die tüchtig hinlangten und mehr als zehn Taschen erwarben," erzählte Melanie Nürnberger vom Organisationsteam freudestrahlend. Der Verein "Frauen helfen Frauen" hatte wieder einmal sehr erfolgreich um Spenden von gut erhaltenen Taschen aller Art gebeten für den guten Zweck. Zum vierten Mal organisierte ein großes Helferteam des Vereins die beliebte Taschenbörse im Rathaus, ganz geschickt zeitgleich zum Herbsttreiben. Der Andrang war überwältigend und hielt auch am zweiten Tag noch an.

In den Rathäusern von Bad Homburg, Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Königstein, Oberursel, Steinbach, Usingen und Weilrod hatte der Verein ab Ende Mai eine Woche lang Sammelbehälter aufgestellt. Dort konnten die Taschen abgegeben werden. Danach wurden die Spenden eingesammelt, gesichtet und mit Kabelbindern in unterschiedlichen Farben versehen, die über die Preise Auskunft gaben. Ganze zwei Euro musste man für die preiswerteste Kategorie hinblättern, über drei, fünf, zehn, fünfzehn bis zum Limit von 20 Euro ging es. Diese Taschen trugen einen roten Kabelbinder.

Das fantastische Angebot ließ keine Wünsche offen. Die einkaufslustigen Heerscharen stöberten sich hingebungsvoll durch ein gut vorsortiertes Sortiment. An den Verkaufstischen waren Luftballons befestigt und verrieten das spezielle Angebot wie Handtaschen, Sporttaschen, Stadtrucksäcke, Einkaufstaschen, Aktentaschen und Laptop-Taschen, Koffer und Trollys ebenso wie Herrentaschen. Die Käuferinnen waren von der großen Vielfalt begeistert. Es gab Handtaschen in allen Größen, Farbe,n Formen und Materialien; in Kroko oder mit Fellbesatz, klassisch schwarz, weiß, blau, braun, beige oder rot. Mal uni, mal mit Muster, peppig, elegant, sportlich oder praktisch mit viel Stauraum wie die großen Einkaufshopper. Manchmal muss zur eleganten Abendgarderobe ein festliches Täschchen her. Hier hatte man die große Auswahl – ob goldoder silberglänzenden, mit Strass oder Perlenschmuck. Beim großen Angebot an geflochtenen, farbenfrohen und witzigen Strandtaschen und Beuteln aus Bast, Korb, Filz oder Stoff kam die Lust die Badesachen zu packen. Von der Einkaufstour quer durch die große Taschenvielfalt erholten sich viele Besucherinnen anschließen in der gemütlichen Café-Ecke. Die Kuchen für das reichhaltige Büfett waren von Vereinsmitgliedern gespendet worden. "Ein Bäcker aus Bommersheim hat uns auch Kuchen vorbeigebracht", erzählte Annette Andernacht hocherfreut.

Es war ein Einkaufen und Kaffeetrinken für den guten Zweck. Der Verein "Frauen helfen Frauen", der in der Oberhöchstadter Straße eine Beratungsstelle unterhält, hat viele kreative Ideen entwickelt, um Gelder für seine Arbeit zu generieren und damit in Not geratenen Frauen, die vor häuslicher Gewalt fliehen, helfen zu können. Die Taschenbörse hat sich dabei zu einem echten Renner entwickelt



Ute Schüler und Tochter Marie haben gerade die passende Tasche für das Oktoberfest ge-Foto: bg

Facettenreiches Dozentenkonzert

Oberursel (ow). Bariton Frank Günther er- Cathrin Arnbach, Katrin Heller und Stephanie Musikschule mit den Schumannliedern "Widmung" "Die beiden Grenadiere" und "Frühlingsfahrt", die er zusammen mit Hanno Lotz am Flügel votrug. Von Carl Loewe stammen "Heinrich der Vogler", "Kleiner Haushalt" und "Odins Meeresritt", die ebenfalls zu Gehör gebracht wurden. Der Sänger mit Frack und Lackschuhen war ganz nah am Publikum ein Ohren- und Augenschmaus.

Das Konzert wartete mit großen Gegensätzen auf: Der klassische Liedgesang traf auf den stilistischen Crossover-Mix des Flötenquartetts "Flûtes fatales" und auf den musikalischen Kosmos des Klezmer-Trios "Vagabondoj". Die vier Flötistinnen Ulrike Lamadé,

freute die Besucher beim zweiten Dozenten- Wagner spielten mit Leichtigkeit auf ihren Inkonzert im Jahr des 30-jährigen Jubiläums der strumenten, die von etwa 20 Zentimeter bis über einen Meter und von den tiefsten bis in die höchsten Töne reichten. Sogar ein Wecker durfte bei "Flutes Fatales" mitmusizieren. Die Herren der Gruppe "Vagabondoj" Bodo Scheer, Ralph Hanl und Matthias Schütz verschmolzen Musik aus Orient und Okzident zu einer Einheit, mal tanzbar, mal spirituell, und entführten die Zuhörer auf luftige Höhen armenischer Berggipfel, auf wilde Feste an der Schwarzmeerküste bis hin in die kargen Schluchten der Alpen. Das Klezmer-Trio entließ die Zuhörer nach hüpfenden Tönen der Klarinette, der Fülle der Gitarre und den tiefen Tönen der Tubabeschwingt aus dem Rathaussaal in einen verregneten Rest-Sonntag.



Dozenten der Musikschule präsentieren ein attraktives Konzertprogramm. Foto: Luzy Sombra



Beim Umzug nach Bad Homburg hat die Raiffeisenbank Oberursel zum Bedauern der Oberstedter die E-Tankstelle ebenso wie die Fahrradständer mitgenommen.

Bankfiliale und Stromtankstelle fehlen den Oberstedtern

Oberursel (ow). Wie geht es weiter mit der Oberstedter Infrastruktur? Dieser Frage ging die SPD-Fraktion zusammen mit der SPD Oberstedten bei einem Rundgang nach.

An der Raiffeisenbank Oberursel kritisierten die Sozialdemokraten die unvermittelte Verlegung der Zentrale nach Bad Homburg und machten die Wichtigkeit des Verbleibs einer Filiale mit Schalterbetrieb in Oberstedten deutlich. "Wenn die Raiba hier Wohnungen bauen will, dann ist das zwar betriebswirtschaftlich nachvollziehbar und es entlastet vielleicht den Wohnungsmarkt. Dennoch muss die Grundversorgung in Oberstedten mit Bankdienstleistungen erhalten bleiben", so die Stedter SPD-Vorsitzende Elenor Pospiech. Außerdem brauche Oberstedten eine neue Stromtankstelle, nachdem jene der Raiffeisenbank sang- und klanglos abgebaut worden sei. Die SPD habe sich im Ortsbeirat stark gemacht, dass ein neuer Standort für eine E-Tankstelle gefunden werden soll, ergänzte Ortsbeiratsmitglied Jutta Niesel-Heinrichs.

Kindergarten oder Gaststätte?

An der Taunushalle drehte sich das Gespräch mit Bürgermeister Hans-Georg Brum um die Zukunft des Restaurants und der Halle. Brum erinnerte an die Verpflichtung, ausreichend Plätze im Kindergartenbereich anzubieten. Dafür habe die Stadt die Räume des Restaurants Taunusblick ins Visier genommen. Die Oberstedter würden am liebsten wieder einen Wirt für die Gaststätte finden und wünschten sich eine Ausschreibung des Restaurantbetriebs, betonte Markus Schmidt vom Ortsbeirat. Zudem möchten sie die Hallenbenutzung für die Großveranstaltungen der Stedter Vereine gesichert sehen. Billard-und Dartclub-

Vorsitzender Bernd Haimerl und Schriftführer Dr. Björn Peters zeigten den Sozialdemokraten ihren Sportbereich, wo ein reger Trainings- und Turnierbetrieb herrscht. Der Verein überlege, so Peters, zweitägige Ranglistenturniere für Dart nach Oberstedten in die Taunushalle zu holen.

Im Forellengut berichtete Fischzuchtmeister Rolf Herzberger mit Herzblut über die Geschichte und die Zukunftspläne seines Betriebs. 1895 sei die Fischzucht, 1933 das Restaurant entstanden. Ende der 50er-Jahre habe er den Betrieb übernommen. Immer wieder hätten wasserrechtliche Fragen eine große Rolle gespielt, erklärte er. Herzberger, einst selbst SPD-Stadtverordneter in Oberursel, ist beim Thema "Wasser" ganz in seinem Element und stellte den Produktionskreislauf vor. Das Wasser werde mittels einer Pumpe von den unteren Becken nach einer Reinigung durch Pflanzen nach oben gepumpt. So entstehe ein Wasserkreislauf, der auch in trockenen Zeiten funktioniere. Zur Optimierung und Ertragssteigerung will Herzberger zusätzlich eine Flüssig-Sauerstoffanlage einrichten, die die Fische auch in trockenen Sommern optimal versorgt – "damit ich keine schlaflosen Nächte mehr habe". Herzberger freut sich, dass regionale Produkte in der Gastronomie immer stärker nachgefragt werden. Sorgen machten ihm vor allem die Waschbären, die neben Kormoranen und Füchsen die Fischzucht bedrohten. Hier hoffe er auf mehr Einsicht der Politik.

Nachdem die Gruppe von SPD-Politikern und Bürgern alle Fischbecken und einen zwölfjährigen lebenden Stör bestaunt hatte, fand der Rundgang mit vier Forellenarten, Karpfen, Zander und anderem auf dem Mittagsteller einen krönenden Abschluss.

Orscheler gründen Brauchtumsverein

Oberursel (ow). Nach wochenlanger Vorbereitung und Planung kamen motivierte Mitglieder der Orscheler Kerbeburschen zusammen, um den "Verein zur Förderung des Brauchtums in Oberursel" zu gründen.

Kurz nach der Wiedereröffnung der Gaststätte "Zum Adler" durch die Inhaber, Familie Erbacher, kam damals die Idee auf, die Taunuskerb mit Kerbeburschen wieder zu beleben. So gingen Maike, die Tochter des Hauses, und Roman Henrich als erstes Kerbepaar 2002 mit gutem Beispiel voran. Gefolgt im Jahr 2003 von Julia und Stefan Maaß sowie 2004 Ina Kaltenbach und Pancrazio Lapata wurden nach und nach die ersten Jungkerbeburschen akquiriert. So entstand eine altersübergreifende und mit dem Zuwachs der Kerbemädchen auch eine geschlechterübergreifende zusammenhaltende Gruppendynamik, die bis heute anhält. Als Vorstand des gegründeten Kerbevereins wurden gewählt: Benedikt Kirsch, Kai Hofstetter, Lorena Zilles sowie Pancrazio Lapata. Neben der aktiven Mitgliedschaft eröffnet sich nun neu auch die Möglichkeit, als interessierter Unterstützer des Brauchtums die Fördermitgliedschaft anzutreten und den Verein somit finanziell zu unterstützen.

An der anstehenden Taunuskerb wird es dieses Jahr folgendes Alternativprogramm geben: Am Samstag findet nach dem Kerbeumzug das traditionelle Baumstellen vor der Gaststätte "Zum Adler" statt.

Am Sonntag heißt es in der Ackergasse auf einer Kindermeile Spiel und Spaß für diekleinen Gäste mit einer Hüpfburg und ein Minimobil der Sportjugend Hessen. Hieran schließt sich die Olympiade der Kerbeburschen an. Der Giggelschmiss findet als letzter Programmpunkt der Kerb bereits im Anschluss an die Olympiade statt.



Die Gründer des neuen Brauchtumsverein in Oberursel. Foto: Katja Wentzell



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN













ANKÄUFE

Designerin kauft Pelzmäntel und Pelzjacken aller Art, sowie Handtaschen von

Hermes, Chanel und Louis Vuitton. Tel. 02205-94 78 473 oder 0177-722 16 58

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde.

Tel. 06074/46201

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

AN- u. VERKAUF

von Briefmarken, Notgeld, Ansichts-/Postkarten und Münzen R. John · 65779 Kelkheim 06174/61264

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,- € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 - 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstär-ker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's Tel. 0177/8045473 gesucht

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschrei-Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Wir kaufen Möbel, Teppiche, Porzellan, Bestecke, Zinn, Gemälde und hochwertige Antiquitäten. Seriöse Abwicklung garantiert!

Suche antike Uhren (auch defekt). Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, taurieren. Gemälde und Silber, 100%-ige Dis-Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.

Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!

Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-Tel. 06174/209564 che Beratung.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Größen (Märklin, Fleischmann, Trix usw.), altes Spielzeug und Mo-Tel. 06196/82539 dellautos. o. 0174/3032283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-Tel. 069/788329 70er J. Design

Bestecke, Pelze, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- u. Taschenuhren, Möbel, Orientteppiche, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und des Benz - Porsche - BMW. Von pri-HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 069/59673041

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwick-Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099



AUTOMARKT

Mini Countryman S ALL4; Bj.: 02/2013; 65.000 km; scheckheftge-Vollausstattung; VB Tel. 0173/6505344

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2017 Fa. Sulyman Automobile ! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40 Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte Tel. 0171/3357156

PKW-Stellplatz oder Garage in Köppern, Mühlstraße, Wiesenweg oder Dreieichstraße zu mieten gesucht. Tel. 0172/6629043

Unterstellplatz für Wohnwagen in Oberursel gesucht

E-Mail: info-b25@online.de, Tel. 06171/959759

TG-Platz im Zentrum HG, Zugang Louisenstr. 63, Zufahrt Dorotheenstr. 40-48, 85,- € monatl. Tel. 0171/2283897

Stellplatz gesucht in HG Mam-

molshainer Str. od. in der Nähe, ab Oktober 2018

E-Mail: HGKeDi2005@gmail.com

Tiefgaragenstellplatz in Königstein im Heuhohlweg ab sofort zu vermieten. Mtl. 50 Euro

Tel. 0173/6602327

MOTORRAD/

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adert! ler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Tel. 069/59673041 kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha. Vespa Benelli und andere. auch defekt in Teilen oder zum res-Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

> **Motorrad Honda Deauville NT 650** V Kardan, Seitenkoffer, Topcase, 17.850 km, Bauj. 2002, Batterie + Reifen neu, 2.500,- €, guter Zustand. Tel. 06195/61980

REIFEN

WR Uniroyal auf Stahlfelge, gek. 2017, 165/65 R 14 T Ms plus 77, ca. 1000 Km, 300,– €.

Tel. 0176/87911758

WR für A7/A6 (Modell C7); Original Audi Alu Felge 10-Speichen-Design; 235/45R19; 6 mmm; € 450,-Tel. 06173/940697

WR für X5/X6 (Modell E71) auf original BMW Felge Sternspeiche 232; 255/50 R19; 6-7 mm; € 450,-Tel. 0173/6505344

4 WR Pirelli + Original BMW LM Felge 225/40 R 18 92 V DOT3715 Profiltiefe: 6mm Preis: € 850,-Tel. 06174/23725

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercevat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



PARTNERSCHAFT

Möchte mich gerne nochmal verlieben, 56/165, humorvoll, suche den Mann, um die vielen schönen Dinge gemeinsam zu machen. Chiffre: KW 39/01

22.9.18 Cafè Klatsch Oberursel, 10 Uhr, du (alleine, dunkles kurzes Haar, Bart) hast mir (dunkles langes Haar, mit Freundin dort) nett zugelächelt. Würde gerne mit dir gemeinsam einen Kaffee trinken. Melde dich bitte unter: paukaloe@web.de

Er, Oberschlesier, 1,68, Ende 70, Witwer, fit wie ein Turnschuh, mobil, sucht Partnerin zum Wandern, Tanzen, alles was zu zweit Spaß macht. Chiffre OW 3901

Welche Frau bis 73 J., NR, möchte der Einsamkeit entfliehen und mit einem 74 i. schlanken Mann in eine gemeinsame Zukunft starten? Chiffre OW 3902

Biete gem. Unternehmungen in/ um Bad Homburg (tanzen, wandern, chillen). Suche passende weibl. Begleitung zw. ca. 48 J. und 50 J., sportiv u. das Herz am rechten Fleck. Bin über 180 cm. u. absolut tageslichttauglich.

Tel. 0178/7137790

Romantisch & sinnlich durch den Herbst, attrak. Akad., 53 J, 1,76m, kultiviert mit Stil und Tiefgang, schlank & sportlich, loyal und warmherzig sucht für liebevolle Partnerschaft die frauliche Frau mit gleichen Vorzeichen bis 50 J. BmB. Chiffre: KW 39/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ Helga, 76 J., gute, sorgsame Hausfrau, mit etwas vollbus. Figur, seit üb. 1 J. verwitwet u. ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Dann rufen Sie heute noch üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Tel. 0176-34488463

Er sucht Sie

 Dr. Ing. aus dem Raum Bad Hbg, gr. und schl, 70iger, sportl, kulturell interess., mag Theater und einen gehob. Lebensstil und wünscht sich Freundschaft zu netter Dame, auch mit getr. Wohnungen.

Dipl.Wirtschaftsmathematiker/ Unternehmer, 55 J., 182cm, sportl. eleg. Typ, verw. ohne Kinder, weit gereist, liebt Kunst und Kultur, Hobbykoch und sucht natürl.jugendl. Partnerin bis Ende 50.

• Dr. med. im Ruhestand, Anfang 70, 188cm, blend. aussehend, liebt Konzerte, Kunst, gutes Essen und Wein, schnelle Autos und freut sich über den Kontakt zu einer passenden Dame mit fraulicher

• Kfm. 73 Jahre /183 cm a. d. Taunus, kein Anhang mit 2. Wohnsitz am Fluss im Weinbaugebiet, sammelt Autos, Antiquitä., reist gerne auf dem Wasser und mit Wohnmobil, handwerkl. begabt und fleißig im Garten sucht patente Sie zum Verlieben.

Sie sucht Ihn

• Dr. jur./Bankerin in Frankfurt, 54 J., 170 cm, schl. mit viel pos. Ausstrahlung, sportli., musisch begabt, mag Konzerte u. d. Natur. Sie sucht einen kultivierten Herrn i. R. Frankfurt für eine neue Liebe.

 Projektmanagerin / Familienbetrieb einer weltweiten Hotelkette, 45 J., 168 cm jünger aussehend, Golferin, Pferdefreundin, sucht Ihn bis ca. 65 Jahre, evt. Kaufmann mit Geschäftsinteresse zum Verlieben.

• Junge Witwe, 52 Jahre, 172, schl. u. m. langen dunklen Haaren, mehrere Wohnsitze in der BRD und auch Schweiz, kocht, backt und bewirtet gerne Gäste, reist gerne (Kreuzfahrten und an die See), ist m. d. Auto schnell unterwegs, sucht adäquat. Herren, gerne auch älter.

Kontakt über PV. Liebes Leben Telefon 06722 - 90 845 80

Ich, Inge, 67, verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau v. Lande, ich habe noch immer eine schöne Figur, liebe die traditionelle Hausmannskost und die häusliche Gemütlichkeit. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft üb. pv einen ehrlichen Lebenspartner gerne bis 80 J. Bitte rufen Sie gleichheute noch an, damit wir uns verabreden können. **Tel. 0160 - 7047289**

Gisela, 66 J., bin eine bescheidene u. fleißige Witwe, mit schöner Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Habe nur eine kleine Rente, aber ein großes Herz voller Liebe u. Zärtlichkeit. Nicht länger alleine bleiben ist mein sehnlichster Wunsch, so hoffe ich auf Ihren baldigen Anruf üb. pv Tel. 0176-45891454

Regina, 74 J., verwitwet, bin eine ruhige, liebevolle Hausfrau, habe ein großes Herz, eine weibl. Figur mit schöner Oberweite. Ich koche sehr gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten u. habe ein Auto, ich wünsche mir üb. pv einen guten Mann hier aus der Gegend, gerne bis 85 J. Alles Weitere möchte ich mit Ihnen gerne persönlich besprechen. Tel. 0151 - 62903590

➤ Barbara, 61 J., hübsch u. jünger aussehend, mit schöner weibl. Figur. Bin verwitwet u. die Einsamkeit schmerzt sehr. Haus- u. Gartenarbeiten sind meine Leidenschaft. Habe keine großen Ansprüche, möchte nur nicht länger alleine sein. Bitte nur üb. pv anrufen, wenn Sie es wirklich ehrlich mit mir meinen. Tel. 0176-56848299

➤ Elsa, 71 J., mit weibl. Figur, gute Köchin. Wenn man mehrere Jahrzehnte verheiratet war, ist es nicht einfach auf einmal alleine zu sein. Mir fehlt ein lieber Mann, der es schätzt von e. Frau umsorgt u. verwöhnt zu werden. Vielleicht wollen Sie mich ia bei sich aufnehmen? Partner direkt Tel. 06431-2197648



BETREUUNG/ PFLEGE

Private Pflegeberatung und Optimierung bei der Einstufung des Stefan Kruscha, Tel. 01525/2076172



/ww.brinkmann-pflegevermittlung.de

Strackgasse 18 61440 Oberursel 06171 - 89 29 539



Brinkmann[®]



PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24 Bad Homburg Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg www.pflegeagentur24-bad-homburg.de

info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Suchen Leihoma oder Nanny in Kronberg mit Führerschein. Auch leichte Hilfe im Haushalt wäre toll. Tel. 0176/55103526

Betreuung unserer 3 Töchter (6,3,1) nachmittags, in Teilzeit oder auf 450€ Basis, in Falkenstein gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktauf-Tel. 0170/9374141

IMMOBILIEN **MARKT**

GARTEN-/

Eilt! Eingezäuntes Grundst. f. d. Unterbringung v. 3 armen gr. Hunden bis zur Vermittlung gesucht. Raum HG. Tel. 06172/9973333

BAUGRUNDSTÜCK

IMMOBILIEN-**GESUCHE**

Junge Familie sucht Haus/Wohnung zum Kauf von Privat Mobil 0177 80 40 808 aimal@iaweed.eu

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Von FFM nach F'dorf: fröhliche Familie sucht Haus mit Garten in Köppern, Bhg, F'dorf, Seulberg Tel. 0170/7383517

Von Privat, ohne Makler: Suche renovierungsbedürftiges älteres. EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Wir suchen geeignete Räumlichkeiten für unsere Bewusstseins-Trainings-Seminare in Bad Homburg/ Oberursel (www.hilbert-herbold.de. Tel. 0177/6013158

Suche Vertreter oder Käufer für meine Zahnarztpraxis in Eschborn-Nhs. Tel. 0171/450 9393

MIETGESUCHE

Suche von Privat 2 Zi.-Whg. in Oberursel o. Bad Homburg. Mann, 73 J., NR, 2 J. Witwer, noch fit, übernimmt gerne Gartenarbeiten. Tel. 06258/7040987

2–3 Zimmer-Wohnung im Grünen mit Badewanne und Balkon, U-Bahn-Nähe. Tel. 0170/2147729 Krankenschwester sucht ab 1.12.

Gebürtige Oberurselerin sucht

3-ZKB-Wohnung ca 65 m² bis 750,– € warm. Tel. 0152/13899410 Gartenarchitektin in Rente. NR.

66 J., sucht 3-Zi.-Whg, ca. 80 m², 1. OG, EBK, Dusch-B., Gäste-WC, Tel. 0170/1194139

Ruhige und ordentliche Frau (31) aus dem Bereich der Kulturförderung sucht Wohnung in Oberursel mit U/S-Bahn Nähe. Ab 1,5 Zi, EBK Tel. 0163/1704863 und Balkon.

VERMIETUNG

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,- € + U/K. Tel. 0173/7998287

1-Zi.-App. Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., DU/WC, Kü.-Zeile, ab 1.1.19 o. früher an WE-Pendler. U3/BAB 661-Nähe, 435, – € warm + Tel. 06171/21119

Obu.-Nord, helle 2 Zi.-Whg, 70 m², Blk., EBK, KFZ-Stellpltz., 590,- € + 200,- € NK.

Tel. 06172/6672319 (AB)

Oberursel City / Hohemarkstr. 10 4 Zi. / 100 m² / saniert / hell / chic. Siehe auch: Immoscout.de, 1250,-€ + 200.- €. Tel. 0177/9242416

3 ZW, Küche (EBK), TGL-Bad, Balkon, 55 m² + Abstellkammer, 1. Stock, Doppelhaushälfte, gr. Keller, B. Hbg. Gonzenheim, 10 Min. z. Bahnhof, KM 610,- €, Uml. 90,- €, nur an NR, Tel. 06172/489044

FFM-Kalbach, 3ZKB, Balkon, Keller, 1. OG, 76 m², ab 01.10.2018, an 1-2 Personen, kein Jobcenter, MM 650,- € + NK + Kaution.

Chiffre OW 3903

Liebevolle, rüstige Dame für die Oberursel-Stadt; Traumlage! Tolle ruhige 3-Zimmer-Terrassen-Whg., 87 m², in kl. WE, fast Neubau, Design mit Chic! 52 kWh, B, Gas, KM 1.280,- € mtl. zzgl. NK/Stpl.

Tel. 06171/3219 o. 0170/5332222

Oberursel-Rosengärtchen, 2 Zi.-Wohn., Küche, Bad, Blk., 40 m² + Abstellr., KM 410,- € + NK + KT, ab 01.11.2018 zu vermieten.

Chiffre OW 3904

vermieten, Stadtmitte Kronberg, Bestlage sehr ruhig gelegen, 120 m² WFL + Wintergarten, eigener eingezäunter Garten, 3 Terrassen/Balkon - Einzelgarage. Kaltmiete 1440,- € + NK + Garage - direkt vom Eigentümer. Kontakt unter Tel. 0171/4001167

3 1/2 Zi EG Komfort-Wohnung, zu

Königstein: Wohnen auf Zeit kl. 1,5 Zi.-Whg. für 1 Pers. voll möbl. ab Okt. 680,- €/Mon. bei Mietzeit ab 3 Mon., 920,- €/Mon. bei kürzerer Mietdauer, inkl. aller NK/Kt. 2 MM., Tel. 06174/7778 o. 0160/94724090

Glash.-Schloßborn 3 Zi, 93 gm, EBK, Bad u. Gäste-WC, Abstellraum, kl. Keller, Balk., Kfz-Stellplatz. KM 900,- € + NK + 3 MM KT Tel. 0170/2128500

Wohnung Kronberg 1 ca. 67m² 2,5 Zi. + EBK + Du. Bad + kl. Balkon 1. OG mod./ren. Stilaltbau, S-Bahn-Tel. 06173 640189

Kronberg: Wohnen auf Zeit. 3 Zi.

Whg., großer Balkon, Bad, Gäste WC, Küche eingerichtet, TG, Wfl. 87 m². Miete € 750.- VB + NK + TG € 50,-. Frei ab 1.10.18. Mietdauer max. 20 Mon. Tel. 06173/7383 ET001@web.de

Kö.-Falkenstein, 1,5 Zi.-Whg. in WG mit Terrasse, ca. 20 m², 470,- € warm + 20,- € Strom + Kt. ab sofort. Tel. 0175 / 5933045 Appartement in Hofheim ca. 25 m²

Nähe Bahnhof unmöbliert ab sofort





Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter

E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und

Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de. Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de



KOSTENLOS

Wo.-Zi.-Schrank in Teilen, 3 m, Mahag., Schlaf.-Zi.-Schrank, 3 m, hell, z. Selbstabbau in Oberursel. Tel. 06171/23222, 06083/3299741



NACHHILFE

Eng. sehr preiswert. 0157 92348572 (Gewerblich)

Nachhilfe ma, De.

Nachhilfe seit 1974. Alle Fächer bis Abi. Spezieller LRS-Unterricht. 0800-0062244 (gebührenfrei) oder www.minilernkreis.de/taunus

Suche Nachhilfe, Französisch Klasse 8, gerne von Schüler oder Schülerinnen. Bewerbung unter E-Mail: msba@arcor.de

Lateinintensivkurse während der Ferien helfen, ohne Zeitdruck Lücken zu schließen! Lehrerin (i. Dienst) hilft

bei Grammatik und Textanalyse Tel. 0162/3360685



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN













zuverl., Probestd., auch Sa/So + Ferien, bei Ihnen (Obu., HG-City, F.). Tel. 0151/70152087 tägl. 18.00 - 22.00 Uhr

Mathematik in den Ferien kann eine Lösung sein, in Ruhe Stoff fundiert zu lernen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehler Tel. 0162/3360685

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Nachhilfe Französisch alle Klassen seit 18 Jahren einfühlsam + erfolgreich. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Nachhilfe Englisch alle Klassen seit 18 Jahren einfühlsam + erfolgreich. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhil-Tel. 0173/8600778 fe bei Ihnen.

> Erfolgreich inserieren wir beraten Sie gerne.



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Kinder- und hundefreundliche Haushaltshilfe für Königstein gesucht! 2 Vormittage pro Woche, insbesondere zur Hausreinigung und Tel. 0172/6844469

Putzfee für 2 x monatlich à 2 Stunden in Oberursel gesucht. Tel. 06171/2798448

STELLENGESUCHE

Frau mit Erfahrung übernimmt die Reinigung ihres Büros oder Treppenhauses auf Minijob-Basis

Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen- und Trockenbauarbeit, Fußbodenverlegung aller Art, Lackierung und Spachtel. Tel. 0173/1932871

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung

Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Baumfällarbeiten, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Tel. 0178/5084559

Renovierungen - alles aus einer Hand - für Innen und Außen.

Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Tel. 0151/17367694

Sprachförd., Nachh. (D), preisw., Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938

> E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de Pol.-Handwerker-Team renoviert

> alles im Haus und Garten. Streichen, Tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau.

Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Ich liebe Bügeln und ich mache es gerne für Sie. Rufen Sie mich an! Tel. 0172/5868689

Landschaftsgärtner: Gartenpflege, Heckenschnitt, Außenanlagen, Terrassen, Erdarbeiten, Baumfällarbei-Tel 0174/6012824

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bü-Tel. 0176/21827405

Symp. Haushaltshilfe, gehob. Haushalt, 20–30 St., Auto, Festanst., lo-yal, gebildet. Tel. 01577/3228892

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bü-

geln. Nicht Bad Homburg. Tel. 01578/1283622 Erfahrene deutschsprachige Frau

sucht Stelle zum Putzen in Büro oder Praxis. Nur in Bad Homburg (nachmittags). Tel. 06172/2659379 (nachmittags). oder 0174/3734425

Tel. 0178/3978833 Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.

Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Nette zuverlässige Frau aus Kronberg sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln nur in Kronberg. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr Mobil 0173/1873839

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen. Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler in Rente bietet allgem. Renovierungsarbeiten, tapezieren, streichen (außen + innen). Laminat verlegen Tel. 0171/8629401

Gelernter Maler-/Lackierergeselle Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich führt Lackier- und Tapezierarbeiten schneide Bäume u. Hecken, mähe sowie Fußbodenverlegung aller Art, und vertikutiere den Rasen, lege durch. Meine über 25-jährige Erfah- Pflaster und Platten, stelle Palisarung verspricht Ihnen hohe Qualität! den, lege Rollrasen usw... Ich bringe Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Ange Transporter mit. Tel. 06173/322587 anate Meissner Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Wir übernehmen Reinigungen aller Art (Treppe, Büro, Praxis, Fenster), sowie Hausmeisterdienste. Tel. 0177/4021240

Grundreinigung von: Wohnungen, Bodenbeläge, Gardinen, Fenster, Treppen, Teppiche + Boden-Teppiche, Polster, Terrassen, uvm. täglich v. 8 - 20 Uhr. Gerne auch am Wochenende. Tel. 06187/4782763

Gartenpflege, Hecken- Rasenschnitt, Entrümpelung, Objektbetreuung Tel. 06173/9656646 treuung o. 0176/61265453

Erfahrene, deutschsprachige Frau sucht noch Stelle im Privathaushalt Büro zum Putzen. Kronberg und Umgebung. Tel. 0170/4057666

Gärtner mit jahrelanger Erfahrung hilft Ihnen. Hecken und Bäume schneiden, Vorbereitung auf den Winter und vieles mehr.

Tel. 0176/20519605

www. hochtaunusverlag.de Wir sind für Sie da



RUND UMS TIER

Hundesitter für Wochenende mit Übernachtung aus OU/Umgebung gesucht für 2 Hunde.

Tel. 0151/15920462

!Vermisst! Friedrichsdorf, Kater "JACK", 12 J., gechipt, schwarzbraun-grau getigert. Merkmale: kein Schwanz! Evtl. in Ihrer Garage, Kel-Tel. 06172/2675459 ler, Hütte.

Suche liebevolle Halbtagesbetreuung und -beschäftigung (Mo.-Fr., 13-19 Uhr) für einen temperamentvollen Jagdhundmix ab Ende September in Oberursel-Oberstedten. Job ausschließlich an qualifizierte/n Dog-Sitter/in zu vergeben. 700-800 €/Monat.

E-Mail: elliweymann@aol.com

Liebe Katzendame, 12 Jahre, Freigängerin, sehr verschmust und anhänglich, toller Charakter, in liebevolle Hände abzugeben, Tel. 0170/8034908



UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www. peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgs-

garantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556



Keller-Flohmarkt: vom 28.-30.09 ab 13.00 bis 18.00 Uhr in Bd.-Hbg. Föllerweg 3, bei Barkaoui.

Alte Nähmaschine "Anker", versenkbar, voll funktionsfähig, 100,- €. Massageliege "Ceragem" wenig gebraucht, medizinisches Gerät. Tel. 06172/451237

3 Kornnattern + großes Terrarium (mit schöner Rückwand) + sehr viel Zubehör wg. Platzmangel zu verkaufen. Maße: BxHxT: 150 x 70 x 60 cm. Fotos unter Ebay Kleinanz.-Nr.: 936907678. Tel. 0176/99166051

Wohnungsflohmarkt in Köppern, Schulstr. 50: Alles muss raus – alle Möbel, Geschirr, Gläser, Uhren etc. stehen gegen kleines Geld zum Verkauf. Am Samstag, den 29.09. von 10.00 – 15.00 Uhr.

Char-Broil Tru-Infrared Grillsystem. Marke Nr. 1 in USA, Infrarot-Hitze, keine Flammen, 3 in 1 Smoker-Griller-Bräter, mit Komplettzubehör zu verkaufen, 1 x gebraucht, neu mit Zubehör 330,– €, jetzt 250,– €. Tel. 06172/72632

Hausflohmarkt Bad Homburg Haushaltsauflösung, 3 Etagen Ex-klusive Kleidung für Jung und Alt, Möbel, Lampen, Haushaltsartikel, Bücher, Porzellan, Bastelsachen, Elektronik-Artikel, CD's, Werkzeug, etc. Fr./Sa./So. 28–30.9.18 ab 10 Uhr, Landgrafenstr.12, 61348 Bad Homburg. Tel. 0172/6709998

Schöne Aquarium-Kombination 130 x 40 x 50 cm in weiß mit guter techn. Ausstattung wegen Hobby-aufgabe günstig abzugeben.

Tel. 0160/97751521

Pedelec, E-MTB, Hersteller EBIKE, 2013, mattschwarz, Bosch Mittelmotor 250 Watt, Li-Ionen Akku 400 Wh, 10 Gang-XT-Shimano-Schaltung, gelochte Scheibenbremsen, X3 Federgabel, 29er Laufräder, VB 999,- €. Tel. 0171/6805931

Haushaltsauflösung, Sonntag, 30.09.18, 8.30 Uhr – 18.00 Uhr, Louisenstr. 130 a, Bad Homburg.

Garagenflohmarkt: kleine Schätze, Deko, Elefanten, Haushaltsartikel. Sa. 29. Sept., 10 - 15 Uhr, in Kronberg, Hans-Thoma-Str. 6

Neuwertiger Fernseher der Firma Metz, Bildgröße 80 cm, mit Fernbedienung für 300,- € zu verkaufen. Neupreis 1.000,- € Tel. 0172/2400671

Elektrisch verstellbarer komfortabler (Fernseh-) Sessel, in sehr gutem Zustand mit hellem Stoff, für 350,- € zu verkaufen. Tel. 0172/2400671

Elektro-Fahrrad zu verkaufen ZE MO ZE-Scooter F20 400Wh, 20 Zoll schwarz-matt mit 8 Gang Nabenschaltung, ideales Stadtrad oder für die Mitnahme im Wohnmobil, Jan 2018 gekauft, ca. 5 h & 155 km gefahren; Rechnung vorhanden, erste Inspektion durchgeführt bei Denfeld/Bad Homburg. VB: 1800 Euro. Kontakt: 0151/25349000

Siemens TYP 14E290, 1 Jahr alt, kaum benutzt, für 250,- € zu verkaufen.

Unterschrift

etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus

Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Garagenflohmarkt Kronberg-Süd Haushaltswaren, Gartengeräte, Bücher, Möbel, Kleidung, Spielzeug etc. So. 30.09. 10 - 16 Uhr Danzigerweg 5B



Piano Palme KLAVIERE & FLÜGEL erkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmun Klaviertransport \cdot Lagerung u. Entsorgung Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Wer hat meine blaue Sonnenbrille gefunden? 20 J. Erinnerung, verloren am 18.09. b. Bäcker Eifler/Obe-Tel. 06172/937567

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld wie Peseten, Lire o. Tel. 0174/5891930

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung Kleintransporte, Ankauf von Anti-Tel. 0172/6909266 quitäten.

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810 W. Schröder

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. (Kein Apple!) Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313 bung.

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Golf-Mitglied werden - Golfclub im Taunus. Änteil für 750,– €. Info: Tel. 06172/499431

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Entrümpeln und Entsorgen Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Moderne Kunst Original-Gemälde Mit Ihrem eigenen Auto fahre ich Sie von *A* nach *B* - und wieder retour... Deutschlandweit + ins Ausland. Nach Vereinbarung.

E-Mail: privat.fahrer@aol.de

Wer hilft mir beim Deutsch lernen? Mache gerade Kurs bei der VHS. Suche Freiwillige die mit mir üben. Tel. 0157/31335598

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Tel. 06195/72194 Bei Interesse oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.

www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Ich habe Gottes Gabe, die Zukunft vorherzusagen. Es gibt keinen Grund Angst zu haben die Zukunft zu kennen, denn Wissen ist Macht Ich werde Ihnen helfen, Probleme in jeder Situation zu lösen. Natalia Tel. 0176/31425691

Helfe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, iPad, iPhone, Android Systemen, Beratung

Tel. 0159/01287735 A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten +

Wir erledigen **Ihren Umzug** in aller Ruhe Werkstätte Küchenschreine

Container-Lager

Lagerhallen/Box

Europa -

International

Überseeumzüge

Einpackservice

Bauarbeiten!

UMZÜGE **MÖBELSPEDITION**

Tel. 0171/3311150

SCHOBER

Nah-/Fernverkeh 65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzuege@t-online.de http://www.umzuege-schober.d Beratung vor Ort

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 29.9.18 von 14.00 - 18.30 Uhr Ffm.-Kalbach, FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 29.9.18 und Do. 4.10.18 von 8.00 – 14.00 Uhi

Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B So., 30.9.18 Hofheim-Wallau, von 10.00 - 16.00 Uhr **IKEA.** Am Wandersmann 2 – 4

So., 30.9.18 Kelkheim, von 10.00-16.00 Uhr toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 2.10.18, Eschborn, von 8.00 - 13.00 Uhr Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Mi., 3.10.18 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00-16.00 Uhr Hornbach/IKEA, Züricher-Str. 11 Mi., 3.10.15 Sulzbach, von 10.00-16.00 Uhr

Main-Taunus-Zentrum, P 8 GALERIA Kaufhof Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20

Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße: PLZ, Ort:

IBAN: DE

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von

meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

O bis 4 Zeilen 12,00 € O bis 5 Zeilen 14,00 €

O bis 6 Zeilen 16,00 €

O bis 7 Zeilen 18,00 €

O bis 8 Zeilen 20,00 € je weitere Zeile 2,00 €

Nein O Ja

Chiffre:

Chiffregebühr:

O bei Postversand 5,00 € O bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik

erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

St. Avertin – ein neuer Platz mit ein paar Schönheitsfehlern

Steinbach (HB). Es wurde geturnt, gerappt, geboxt, gelaufen und natürlich geredet und geschwätzt. Es waren eine Menge Mosaiksteine, die aus der Einweihung des St.-Avertin-Platzes ein Ereignis gemacht haben. Spötter meinten der "Markt der Möglichkeiten" sei viel besser gewesen als das Erscheinungsbild der Fläche im Zipfel zwischen Untergasse und Hessennring.

Kommunalpolitiker sehen das als Entscheidungsträger ganz anders. Bürgermeister Stefan Naas nannte das Areal aus gelb-grauen Platten "wundervoll." Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch sprach von "einem Meilenstein der Sozialen Stadt", Landrat Ulrich Krebs lobte das "gelungene Ensemble" – er bezog Bürgerhaus, Katholische Kirche und Avendi dabei mit ein. Für Madame Francoise Gourin, Stadträtin in der Partnergemeinde St. Avertin, war es "eine Ehre" mit der Schärpe in den Farben der Tricolore ans Mikrofon treten zu dürfen. Sie sagte das in wunderbarem Deutsch.

Kritiker meinen, die Stadt habe die Gelegenheit für eine Neue Mitte mit Flair ziemlich vergeigt. Das Wort von der Steinwüste geht um, und tatsächlich besteht "Avertin" aus 113 Parkplätzen, soviele wie zuvor, aber nunmehr ist eine Box 6,75 Quadratmeter groß. Auf dem Plateau stehen zwei überdimensionale Sitzgelegenheiten, die Stefan Naas "Giraffenbänke"

nannte - wenigstens von zwei Altbäumen flankiert. 20 weitere sollen bis zum Frühjahr gepflanzt werden. Auf diesem Podest, Schönredner nennen es Naturbühne, hatte sich ein Bürger eine Boulebahn vorgestellt, doch damit fand er im Rathaus kein Gehör. In Rede stand ein begehbares Schachfeld, aber als besonderes Manko wird empfunden, dass die Stadt mit einem Brunnen im Wappen in diese große Fläche nicht einmal ein Wasserbecken integriert hat. Der Platz hat zweieinhalb Millionen Euro gekostet. Davon übernehmen Bund und Land zwei Drittel im Rahmen des Entwicklungsprojekts "Soziale Stadt", das sich jetzt der Sanierung von Rathaus und Feuerwehrstützpunkt zuwendet.

An diesem Feiertag appellierte Manfred Gönsch an die Steinbacher diesen zentralen Ort "mit Leben zu erfüllen." Von 14 bis 18 Uhr bewies eine beachtliche Zahl ehrenamtlicher Helfer, dass sie dies können. Quartiersmanagerin Bärbel Andresen und ihr Vorbereitungsstab hatten wochenlang getagt und ein Programm mit Herz und Fantasie entwickelt, bei dem die katholische Gemeinde eine wichtige Rolle spielte. St. Bonifatius verzichtete auf das jährliche Fest und beteiligte sich stattdessen am "Markt der Möglichkeiten." Vor der Tür bildete sich am populären Straßenkreuzer, einem mobilen Kaffeeshop, Schlange um Schlange. Daneben hielt das Kindergar-



Die Gemütlichkeit der "Giraffenbank" wird getestet.



Der Avertinplatz ist offiziell eröffnet: In der Mitte Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Francoise Gourin, Städträtin aus Avertin, und Bürgermeister Stefan Naas.

tenteam das Waffeleisen auf Temparatur. Derweil wurde auf einer 500 Meter langen Strecke ein Sponsorenlauf zugunsten des Kindergartenneubaus absolviert, der am nördlichen Stadtrand in diesen Tagen begonnen wird. Die Organisatorinnen vom Förderverein, Susanne von Winningen und Maria Busold, zählten 38 Teilnehmer, von denen Vater und Sohn Ludwig die meisten – 26 Runden – liefen. Es sind vermutlich mehr als 1000 Euro zusammengekommen, die für besondere

Spielmöbel verwendet werden sollen.

Vor dem Büro der Sozialen Stadt richtete sich die Nähwerkstatt von Judith Ballwieser ein, in der sich vor allem Flüchtlingsfrauen einfanden, mit Taschen, Beutel und Küchenhandschuhen im Angebot. Daneben drehte Christian Breitsprecher das Glücksrad der Fahrradwerkstatt. Vor dem Bürgerhaus machte die Caritas mit einem Bett im Freien auf die Wohnungsnot aufmerksam. Die Ahmadiyya Muslim-Gemeinde präsentierte ihren Flyer "Wir sind alle Deutschland" und verteilte Karten mit der Losung des Propheten: "Der Beste unter Euch ist derjenige, der seine Frau am Besten behandelt". Die AG Mittagstisch, auch eine Idee der Sozialen Stadt, punktete mit ihrem Riechwettbewerb, bei dem den Leuten unter anderem Nelken, Lavendel und Knoblauch unter die Nase gehalten wurden. Kinder konnten ihr Geschick beim Ansaugen und Transportieren von Erbsen mit dem Strohhalm beweisen. Britta Bunk und Sigrid Meinert freuten sich über ihren liebevoll dekorier-

100 Pflanzen für den Platz

Am anderen Ende der Untergasse lockte Wolfgang Ballwiesers Sportparcours mit Skylinerprofi Felix Hecker, der Kletterwand der hessischen Sportjugend, dem Boxcamp und der Freerunningstrecke des TuS. Der aus Bad Kreuznach stammende Rapper Jesse aka JL trat stilecht in schwarzem Shirt mit dicker Halskette und Sonnenbrille auf. Dankeschön sagen die Steinbacher für die Aktion neben St. Bonifatius, wo die AG "Steinbach blüht" 100 Pflanzen ins karge Erdreich buddelte. Die Gruppe hat gerade bei einem bundesweiten Verschönerungs-Wettbewerb einen vierten Platz belegt.

Erwähnung verdient auch der erste Steinbacher Flashmob, bei dem 20 Frauen in Bewegungssprache spontan ihre Nähe zum Mitmenschen zeigen wollten. Zum Schluss haben sie Beethovens Hymne "Freude schöner Götterfunke" gesungen, die bei der Eröffnung von der sechsten Klasse der Altkönigschule Kronberg geblasen wurde. Hören lassen konnten sich auch der Popchor "Sing4Joy" und die Schülerband "nursoneidee".

CRO - BAU

Hausmeisterservice · Trockenbau Putzarbeiten · Malen · Tapezieren Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung Fassadendämmung · Gartenarbeiten Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313 www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



WERU Fenster+Türen-Studio KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13 · 61449 Stei Tel. 0 61 71 / 7 80 73 www.waldreiter-weru.de Auch in Idstein zu erreichen unter Tel. 0 61 26 / 81 74

Hauptsache offen

Fließende Übergänge zwischen den Wohnbereichen schaffen

(djd). Hier die Küche mit Essecke, dort strikt abgetrennt der Wohnbereich: Derart starre Raumeinteilungen sind heute out. Stattdessen liegen Wohnkonzepte im Trend, die auf Flexibilität setzen. So können Räume gleich mehrere Funktionen auf einmal erfüllen. Kochen, Essen und Wohnen gehen fließend ineinander über, das Bad schließt sich nahtlos direkt an den Schlafraum an. Der entscheidende Vorteil: Die Räume wirken insgesamt heller, großzügiger und repräsentativer. Vor allem bei Familien ist diese Art der Raumge- und der Materialien. Ähnliches für viel Stauraum, damit der Bedie Kommunikation.

Gemütlichkeit und Funktionalität

Das beste Beispiel dafür ist die offene Wohnküche. Im Kochbereich kommt es längst nicht mehr nur auf Funktionalität an. Gefragt sind ebenso ein hochwertiges Design und eine "wohnliche" Anmutung der Möbel



Offene Wohnträume verwirklichen: Fließende Übergänge zwischen den einzelnen Bereichen lassen das Zuhause großzügiger und gemütlicher wirken. Foto: did/TopaTeam/miaa

staltung sehr beliebt. Ob beim gilt für den Wohnbereich, der reich stets aufgeräumt er-Kochen, beim Entspannen vor Repräsentationsraum und Rück- scheint", erklärt Einrichtungsexdem Kamin oder auf der Couch zugsort für die ganze Familie perte Walter Greil von Topa-- eine offene Wohnfläche fördert ist. "Die chillige Sitzecke, auf Team. Sideboards etwa erweisen das gesellige Miteinander und der die ganze Familie Platz fin- sich als echte Raumwunder, stellen, spielt die Möblierung det, ist ein Muss. Ebenso wichtig Raumteiler oder Regalsysteme sind aber auch clevere Lösungen bieten jede Menge Staufläche. liche Materialien wie Holz, fri-

MARKISEN S. OSTERN **SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/813 10

"Mit Einzelstücken oder Einbauten aus Holz lassen sich individuelle Gestaltungsakzente setzen, die den Wohlfühlcharakter unterstreichen und Ordnung schaffen", so der Experte weiter. Er empfiehlt, sich an Tischler und Schreiner vor Ort zu wenden, die sich auf individuelle Wohnkonzepte spezialisiert haben. Unter www.topateam. com etwa findet man örtliche Ansprechpartner. Die Fachleute können Möbel buchstäblich auf Maß anpassen oder auch nach Bedarf anfertigen.

Schiebetüren geben Räumen eine offene Struktur

Um Gemütlichkeit zwischen den einzelnen Wohnbereichen herzueine entscheidende Rolle. Natürsche Farbgestaltungen in pastelligen Tönen und dezente Beleuchtungssysteme sorgen für eine harmonische Atmosphäre. Der Möbelhersteller InVardo aus dem sächsischen Niederdorf etwa verbindet die neue Offenheit mit der Möglichkeit, Räume zu strukturieren.



in 5 Minuten zum Angebot - mit Tags-Montage zur neuen Heizun

Beratung Planung Montage Selbermacher-Pakete große Heiztechnik-Ausstellung Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE **Große Verkaufs-**& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel Tel. 0 61 01 / 80 33 144 www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH Schornstein-, Dachund Ofen-Technik

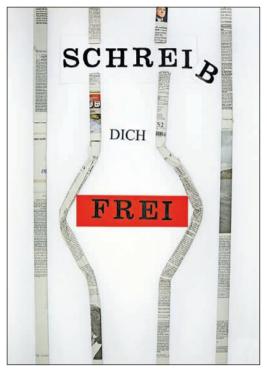
Alles rund um den Schornstein **Dacharbeiten aller Art** Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99 www.dingeldein-schornstein.de

Plakatwettbewerb: das Recht auf freie Meinungsäußerung

Hochtaunus (how). Die besten Wettbewerbsbeiträge sind jetzt im Innenhof des Landratsamts in Bad Homburg zu sehen. Auf Einladung der KulturRegion, der hessischen Landeszentrale für politische Bildung und des Museums für Kommunikation Frankfurt hatten sich 350 Schüler aus der Rhein-Main-Region Gedanken über das Recht auf freie Meinungsäußerung gemacht und ihre Ansichten eindrucksvoll auf Plakaten zum Ausdruck gebracht: prägnant, kritisch und kreativ. Die Jugendlichen beschäftigen sich mit den Grenzen von Meinungsfreiheit, etwa im Internet, mit der Unterdrückung von Freiheitsrechten einst und jetzt und damit, welche Folgen es haben kann, keine Meinung zu haben.

Im Landratsamt sind nun bis zum 2. November die besten Entwürfe zu sehen, die von Schülern aus der ganzen Rhein-Main-Region



"Schreib Dich frei" lautet der Titel des Plakats, mit dem eine zehnte Klasse des Taunusgymnasiums Königstein einen ersten Preis gewinnt. Foto: KulturRegion

gestaltet wurden. Alle haben dabei ihre ganz eigene Sicht auf das Thema Meinungsfreiheit umgesetzt: Wie und wo betrifft mich Meinungsfreiheit? Warum ist es wichtig, meine Meinung zu äußern, und für was setze ich mich ein? Die Wettbewerbsbeiträge appellieren an die Kraft und den Wert der Meinungsfreiheit und ermutigen jeden, seine eigene Meinung zu äußern.

Sehr erfolgreich abgeschnitten haben Jugendliche des Taunusgymnasiums in Königstein und der Christian-Wirth-Schule in Usingen. Beide Schulen gehören zu den Preisträgern des Wettbewerbs. Die Jury vergab einen ersten Preis in der jüngeren Altersgruppe an Schülerinnen der zehnten Klasse des Taunusgymnasiums Königstein. Diese gewannen einen Tagesausflug zur Gedenkstätte Point Alpha mit der Landeszentrale für politische Bildung, die heute ein wichtiger Lernort für Meinungsfreiheit an der einstigen innerdeutschen Grenze ist. Ein weiteres Plakat einer Schülerin des Taunusgymnasiums wurde von der Jury mit dem Sonderpreis Gestaltung ausgezeichnet. Einen zweiten Preis gewann in der jüngeren Kategorie eine Gruppe aus der zehnten Klasse der Christian-Wirth-Schule Usingen, belohnt mit einem Medienworkshop zum Thema Fake News im Museum für Kommu-

Der Wettbewerb wurde ausgelobt im Rahmen des Themenschwerpunkts "Meinungsfreiheit gestern und heute" der Projektreihe "Geist der Freiheit", eine Themenreihe in der KulturRegion FrankfurtRheinMain. Zur Jury gehörten Matthias Bartsch (Leiter des Frankfurter Spiegel-Büros), Elisabeth Budde (Director Deutscher Designer Club), Professor Klaus Hesse (Hochschule für Gestaltung Offenbach), Professor Felix Hanschmann (Mitglied des Stiftungsrates der den Wettbewerb fördernden Sebastian-Cobler-Stiftung), Kevin Saukel (Vorsitzender Stadtschülerrat Frankfurt) und Alexander Skipis (Geschäftsführer des Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

••••• Die Ausstellung ist im Innenhof des Landratsamts frei zugänglich und bis zum 2. November täglich zu sehen.



Beim Talk auf dem orangefarbenen Sofa (v. l.): Nicole Kolbach, Nora, Fatima, Mouna und Bettina Schuster-Kunovits.

Sofatalk auf der Party für Kinder

Oberursel (bnk). "Seit 1993 feiern wir hier in Oberursel ganz bewusst die Kinderrechte", sagte Bettina Schuster-Kunovits, Kinderbeauftragte der Stadt. In diesem Jahr fand die große Party zu Ehren der Kinder im Hedwigsheim statt. Viele Kinder, die regelmäßig das städtische Kinderhaus, die Einrichtung zur Betreuung ausländischer Kinder oder den Kindergarten von St. Hedwig besuchen, waren mit ihren Familien gekommen.

Die Veranstalter hatten ein buntes Programm zusammengestellt. Die Kinderbücherei zeigte Kamishibai-Theater, eine Art Bilderbuchtheater, allgegenwärtig war Clownin Augustine und führte die Kinder durch das Programm. Weiter im Angebot waren Luftballonknoten, Kinderschminken und kreatives Gestalten mit Naturmaterialien. Als besonders beliebt stellten sich die Luftballonaktionen und das Schminken heraus, dort herrschte die ganze Zeit großer Andrang; "Schlange stehen" war angesagt.

Legendär ist mittlerweile der beliebte "Sofatalk". Kinder können auf dem orangefarbenen Sofa Platz nehmen und offen mit Nicole Kolbach und anderen Mitarbeitern des Kinderbüros sprechen. Die städtischen Mitarbeiter interviewen die jungen Bürger der Stadt: "Was möchtet ihr in Oberursel verändern, was gefällt euch gut oder was soll so bleiben wie es ist?" Die Kinder setzten ihre Wünsche auch künstlerisch in Bilder um. Einige Schüler wünschen sich mehr Rücksichtnahme auf dem Schulhof, allgemein sollen die Schüler in der Schule weniger laut sein und einen freundlicheren Umgang miteinander pflegen. In punkto Klassenfahrten möchten sie gerne mehr darüber mitentscheiden, wohin die Reise geht. Insgesamt sind die meisten Kinder mit ihrer Schule jedoch zufrieden. "Und ich finde es gut, dass es so viel Hilfsbereitschaft für Zuwanderer gibt", meldete sich Fatima zu Wort. Ein Junge kritisierte, dass der Zustand der Fußballplätze verbesserungswürdig sei, sogar die Bälle müsse man selbst mitbringen. Viel Spaß hatten die Kinder beim Zumba, für das eigens eine Trainerin gekommen war. Unter ihrer Anleitung legten die Teilnehmer zu Latinorhythmen "eine flotte Sohle aufs Parkett". Ausgelassen tanzten aller zu der mitreißenden Musik und lernten ganz nebenbei auch ein paar Zumba-Choreografien. Mit bekannten Stimmungsliedern ging der Tanzpart zu Ende.

IMMOBILIENMARKT



Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung **Bestlage Schwalbach** Dachmaisonette in kleiner, feiner Ein-

heit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzbo-den, 2 große Sonnenbalkone für **nur** € **445.000,– inkl. 2 Stlp.**

E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m².a, Gas, Bj. 1991 Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung

Platzriese – Schloßborn

über 700 m² Sonnengrd. ca. 211 m² Wfl., separate ELW, schicker Garten, ruhige Anliegerstraße, **für nur € 498.000,- inkl. Garage.** E-Kennw. E-Bedarf 207 kWh/m².a, Öl, Bj. 1970

Anruf -23.00 2 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte

bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenblk., TGL-Bad, **für nur € 299.000,-.** E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m².a, Gas, Bj. 1973

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Auf der Sonnenseite

Im eigenen Garten von der Sonne ver wöhnen lassen. Die Küchenkräuter wachsen und gedeihen wunderbar. Hinter den breiten raumhohen Fensterelementen liegt das 32 m² große Wohnzimmer. Für die romantischen Abende am knisternden Feuer steht der offene Kamin bereit. Die Ausstattung des Bades

E-Kennw. E-Bedarf 65 kWh/m2a, KI. B, KWK fossil, Flüssiggas. Bj. 2018

erfolgt in enger Abstimmung mit Ihnen. Ein Fenster im Bad hat der Architekt schon fest eingeplant. Auch an Gäste-WC und Abstellraum hat er gedacht. Dank des geradlinigen Schnittes lassen sich die beiden Schlafräume kinderleicht einrichten. Für € 262.700 können Sie im Frühjahr in Niddatal-Assenheim einziehen. Der Möbelwagen fährt dann im Ahornweg vor. Rufen Sie gleich an.

Dietmar Bücher Schlüsselfertiges Bauen 65510 Idstein 🕿 06126/588-120



Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf

06174 96 100

www.claus-blumenauer.de

🗯 Oberurseler **Woche**

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Atmen Sie auf

Im Frankfurter Ferdinand-Scholling-Ring hat Ihre Suche nach einem neuen Zuhause endlich ein gutes Ende gefunden. Ein aelunaener 4-Zimmer-Grundriss ist unserem Architekten hier gelungen. Das 35 m² aroße Wohnzimmer mit dem offenen Kamin und den bodentiefen Fenstern wird Sie begeistern. In der großen Küche können Sie sich austoben und ob Sie lieber einen offenen Wohn-/Essbereich haben oder die geschlossene Variante

> E-Kennw, E-Bedarf 63.5 kWh/m2a KI. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

bevorzugen, besprechen Sie bei der Ausstattung Ihrer neuen Wohnung mit unseren Architekten. Natürlich gestalten wir auch das elegante Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche und großer Wanne nach Ihren Wünschen. Bei dem Kaufpreis von € 499.700 haben wir natürlich auch an das Gäste-WC und die behagliche Fußbodenheizung gedacht. Rufen Sie an und vereinbaren einen Besichtigungster-



HG - DORNHOLZHAUSEN

Mod. 3-Zi.-DG-Whg. mit Galerie, 2.OG EBK, Balkon, Tgl.-Duschbad, Parkett, ruh. Lage, Stellpl. (Duplex), ideal für Single oder 2 Pers. 1.030,- € zzgl. NK/Kt. (Verbrauchsausweis, 131,0 kWh/(m²a), Gas, 1998)

BAD HOMBURG - KIRDORF Großes REH in ruh. familienfreundliche Lage, ca. 150m² Wfl., 4 gr. Schlafzi., EBK 2 Tgl-Bäder, G.-WC, gr. Hobbyraum im UG, Doppel-Carport 1.690,- € zzgl.NK/Kt.

veis ist beantragt, liegt zur Besichtigung vo

Carsten Nöthe / Immobilienmakle Infos: www.noethe-immobilien.de

FRIEDRICHSDORF

П

0

DHH-Bungalow

in angenehmer, ruhiger Wohnlage auf ca. 300 m2 Grdst. 4 Zi, 150 m² Wfl., großz. Raumaufteilung, Kamin, Sauna, EBK, großer Hobbyraum, Garage u.v.m.

Ideal für 2 Personen 469.000,- €

Info: www.hs-hg.de SCHMITT-IMMOBILIEN • 0 61 72/7 90 97

Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

IMMOBILIEN-SPRECHSTUNDE

Jeden Samstag von 10-13 Uhr kostenfreie & diskrete Beratung



Bad Homburg am Europakreisel Tel.: 06172 - 680 980

Haus-t-raum Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Angaben ohne Gewähr. Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königste E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960



Max-Planck-Straße 12 65779 Kelkheim www.p2raumkonzept.de



Kronberger Lichtspiele

27. 9. - 3. 10. 2018

Book Club Das Beste kommt noch

Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr Di. 20.15 Uhr (OV) Sa. + So. auch 17.30 Uhr; Fr. + Mo. 18.00 Uhr

Liliane Susewind -Ein tierisches Abenteuer

Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de 06173/ 7 93 85

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN Fachanwältin für Familienrecht weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307 www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Erntedank in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die evangelische Kreuzkirchengemeinde feiert am Sonntag, 30. September, um 10.30 Uhr ihren Erntedankgottesdienst. Pfarrerin Constanze Adam-Mikosek gestaltet ihn gemeinsam mit den Kindern der Kita-Kreuzkirche. Anschließend werden die Eltern der Kindertagesstätte Selbstgemachtes rund um den Apfel zugunsten des Fördervereins der Kita Kreuzkirche verkaufen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Mittagessen zu einer leckeren Suppe und zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen eingeladen. Zusätzlich verkauft die Konfirmandengruppe mit der Bäckerei Müller gebackenen Brote für den guten Zweck.

Altertum für Ältere auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Am Freitag, 5. Oktober, um 14 Uhr startet zum letzten Mal in diesem Jahr wieder eine Führung "Altertum für Ältere" im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen. Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste Orte im Kastell zu sehen bekommen. Danach geht es für eine Stunde ins Museumscafé "Taberna" zu Kaffee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Kosten: zwölf Euro (inklusive Eintritt, Führung, Informationen, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen). Anmeldung bis 1. Oktober unter Telefon 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.



In den Ferien kann die Herbstzeit im Hessenpark genossen werden. Auf dem Programm stehen Foto: Michael Himpel viele Mitmachaktionen für Kinder.

Blätter aussägen und Tiere filzen

Hochtaunus (how). In der ersten Herbstferienwoche gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark ein buntes Programm passend zu Jahreszeit: Vom 1. bis 4. Oktober, jeweils von 11 bis 17 Uhr, können große und kleine Museumsbesucher in Vorführungen und Mitmachaktionen den Herbst willkommen heißen. Kinder dürfen Waldtiere und Blätter aussägen, Schalen mit Blattmotiven töpfern oder Waldtiere filzen. Im Haus aus Eisemroth zeigen Vorführungen das Einkochen und die Vorratshaltung für den Winter, außerdem gibt es kleine Kostproben. In der ganzen Woche sind verschiedene Handwerker im Einsatz, die sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen lassen. Vor-

führungen gibt es je nach Wochentag beim Köhler, beim Wagner, in der Drechslerwerkstatt und beim Korbflechter.

Am Tag der deutschen Einheit nimmt Landbriefträger Rudi interessierte Museumsgäste mit auf seine Tour durch das Taunusdörfchen "Nirgendwo". In den 1950er-Jahren neigt sich die Ära der Landbriefträger dem Ende entgegen. Rudi möchte das nicht wahr haben und blickt auf seinem Weg durch das Dorf auf die vergangenen Jahrzehnte des ländlichen Postwesens zurück. Die Führung ist im Eintritt enthalten und findet um 13 und 15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Markt-

"Wann ist man denn alt?"

Oberursel (ow). Zusammen mit angehenden Erziehern der Ketteler-La Roche-Schule hat der Kunsttherapeut Andreas Hett eine "Reise durch das Alter" gemacht. Immer mit der Frage im Gepäck "Wann ist man denn alt?" Dabei durchschritt er zusammen mit den Erziehern ein ganzes Leben, vom Sechsjährigen in der Kindertagesstätte Zauberwald bis zum 92-jährigen Senior im Haus Emmaus. Dazwischen führte ihn die Reise durch das ganze Rhein-Main-Gebiet. Unter anderem begegnete er hinter den Mauern des Bad Homburger Schlosses einer Museumspädagogin, in der Leichtathletikhalle in Kalbach einem jungen

Leistungssportler und in Eschborn einem Managing Direktor. Alle gaben einen spannenden Einblick in ihre Sichtweise über das Alter und Altenheim. Hetts zweiter Film ist wieder ein generationenverbindender Film, der seine Spannung aus den Interviews mit den verschiedenen Generationen sowie den Unterschieden der Geschlechter zum Thema des Streifens bezieht.

Premiere ist am Freitag, 28. September, um 10 Uhr in der Ketteler-La Roche-Schule, Altenhöfer Weg 61, im Rahmen des Erntedankfests der Schule. Gäste sind willkommen, die Premiere ist öffentlich.

Ein Service für die Leser der Oberurseler

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Orchesterkonzerte Oper Meisterpianisten Kammermusik



www.badhomburger-schlosskonzerte.de





AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

1.Krimiherbst Oberursel Sergio Bambaren liest "Das Licht auf der anderen Seite des Flusses

Oberursel, Buchhandlung Bollinger 05.10.2018

1. Krimiherbst Oberursel

Leonard Lansink liest "Wilsberg – ein bisschen Mord muss sein" Stadthalle Oberursel

18.10.2018

Keine Zeit für Urknall Bauchredner-Comedy und Zauberei mit Alpar Fendo Alte Wache Oberstedten

18.10.2018 1. Krimiherbst Oberursel Petra Hammesfahr liest

"Als Luca verschwand" **Buchhandlung Bollinger** 20.10.2018 20,60€

Orchesterkonzert Violinkonzerte: Vivaldi, Ralph Vaughan-Williams, Mendelson Großer Saal, Stadthalle Oberursel

25,00 - 32,00 €

Ebe langt's! Kabarett und Comedy mit Peter "Schüssel" Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus

26.10 - 15.12.2018 Greenhorn (Musical)

Ein Mann ohne Waffe Taunushalle Oberstedten 27.10.2018, 19.00 Uhr + 28.10.2018, 17.00 Uhr

TICKETS NUR IM TICKETSHOP OBERURSEL

11,00 € (Kind) + 13,30 € (Erw.)

Ray Wilson - CELEBRATING 50 YEARS Ex-Sänger von GENESIS

Burgwiesenhalle Oberursel 03.11.2018 28,00 - 35,00 €

Tod eines Handlungsreisenden - Drama

Stadthalle Oberursel 16,00 - 25,00 €

21.11.2018

Mitten aus dem Leben Konzertlesung mit Arne Kopfermann

Ev. Kirche Oberstedten

23.11.2018

Joe Bausch liest ,Gangsterblues^e

Buchhandlung Bollinger

11.12.2018

herzleid los - Lyrikabend Stadthalle Oberursel

17.12.2018

STADTTHEATER OBERURSEL

16,00 € - 25,00 €

Klassik im Taunus Quatuor Modigliani (Streichquartett) Stadthalle Oberursel

20,00 - 28,00 € 21.12.2018

Neujahrskonzert 2019 mit dem Orchester und Solisten der Neuen Philharmonie Frankfurt

Stadthalle Oberursel

06.01.2019, 11 Uhr Orschel rockt! She's Got Balls/Purple Rising/Up The Irons

Burgwiesenhalle 19.01.2019

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN **BAD HOMBURG**

Paula

14,00€

20,60€

16,40€

19,80€

16,40€

17,30 €

Komödie von Thomas Kraft -Deutsche Erstaufführung

Kurtheater Bad Homburg

14.10.2018 13.00 € - 17.00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE

Eröffnungskonzert -Stuttgarter Kammerorchester

Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg

19.10.2018 ab 18.00 €

Blockhelden & Klub Erika

SpeicherBeats Speicher im Kulturbahnhof

20.10.2018

Ramba Zamba - Die Dschungel-Show -Schlager im Urwald

10.00€

25,00 - 39,00 €

25,00 - 28,00 €

14,00€

Äppelwoi Theater

21.10.2018 22,50€

THE CAST

Die Opernband - Oper macht Spaß!

Kurtheater Bad Homburg 22.10. 2018 + 23.10.2018 25,00 € - 39,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE

Kammermusik Bläserquintett Assai Ensemble

Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg

25.10.2018 Messa da Requiem von Giuseppe Verdi

Kurtheater Bad Homburg

26.10.2018

Girls in Airports

Speicher Bad Homburg 2.11.2018

Anne Reinecke liest

"Leinsee"

F. Supp's Buchhandlung

6.11.2018

The Blues Brothers Musical

Nach dem Kultfilm von John Landis

Bad Homburg, Kurtheater 08.11.2018

49,90 - 59,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

G. Verdi, Messa da Requiem Festkonzert zum 200-jährigen Jubiläum

Alte Oper Frankfurt 21.10.2018

€ 25,65 - 64,00

Berliner Philharmoniker Gustavo Dudamel, Leitung

Alte Oper Frankfurt 5.11.2018

Gipsy Kings - Live 2018

Die Legende kommt zurück

Tickets unter:

Jahrhunderthalle Frankfurt

6.10.2018

67,90 - 87,90 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

36,00 - 145,00 €



069 13 40 400 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Sa. 9.00 - 14.00